

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 269.

Freitag den 25. September.

1868.

## Wegen der Messe

ist unsere Expedition

**nächsten Sonntag Vormittag bis 12 Uhr**

geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Der Preis der in hiesiger Gasanstalt producirtten Coals, deren Vertrieb Herr Kohlenhändler Louis Meißner commissionsweise übernommen hat, beträgt vom 1. October d. J. ab bei Abnahme von

100 Scheffeln und mehr	6	—	3	pr. Scheffel,
50	=	=	6	= 5 = =
unter 50 Scheffeln	. .	7	=	= = =

Leipzig, den 23. September 1868.

Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 74. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 26. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr im Ziehungssaale, Johannesgasse Nr. 48, 1. Etage.

Leipzig, den 23. September 1868.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.

### Meßbericht.

I.

—g. Leipzig, 23. September. Vom herrlichsten Wetter begünstigt, hat die diesjährige Michaelismesse einen vielversprechenden Anfang genommen. Jedenfalls hat der in den letzten vier Messen nur sehr mangelhaft befriedigte Bedarf diesmal zu einem lebhafteren Aufschwung des Geschäfts mitgewirkt, und die Friedenslänge, welche von den Nordmarken Deutschlands ertönt, sind ohne Zweifel gerade zur rechten Stunde gekommen, um dem Messgeschäft in hohem Grade förderlich zu sein. Es war deshalb ein hoch erfreulicher Anblick, als am Sonntage die bunten Schaaren von Messbesuchern auf allen hier ausmündenden Eisenbahnen in unsere Stadt einrückten, und wohl alle voll frohen Muths und voll schöner Hoffnungen. Allerdings ist bis heute nur erst über einen Haupthandelsartikel Näheres und Sichereres mitzutheilen; doch trägt der ganze Verkehr eine so vielversprechende Physiognomie, daß man gern geneigt ist, für das gesammte Messgeschäft das Beste, mindestens weit Besseres zu hoffen, als was wir von den letzten Messen erleben mußten.

Die Ledermesse entfaltet sich bereits am Sonntage in höchst erfreulicher Weise. Die Zufuhren in gegerbten Ledern waren nicht gerade sehr groß. Die Nachfrage war aber außerordentlich lebhaft, so daß schon am Sonntage ein sehr bedeutender Theil der gesammten Vorräthe Absatz fand und am Montag Abend viele Läger gänzlich geräumt waren. Fast alle Sorten wurden schnell umgesetzt, so daß der Bedarf nicht vollkommen gedeckt werden kann. Sohlleder waren gegen die vorige Ostermesse um mehrere Thaler pr. Centner geiegen, und es holten: Luxemburger und St. Bither 51—52 Thlr., Erer 52—53 Thlr., Siegener 48—50 Thlr., Prümer 48—50 Thlr., Ralmedyer 47—50 Thlr., Schweger 42—46 Thlr., je nach Qualität, Bacheleder geringe 38—42 Thlr., bessere 44—50 Thlr., Wildbrandsohlleder 40—43 Thlr., Wildsohlleder sächsisch und thüringisch 38—42 Thlr., deutsche Brandsohlleder 40—43 Thlr., bayerisch Bahmlleder 44—48 Thlr. pr. Ctr., Ripssohlleder hochfeine 16—17 Sgr., geringere 13—15 Sgr., Fahlleder hochfeine 21 Sgr., schwere 16—20 Sgr., braune Kalbfelle 31—33 Sgr., schwarze Kalbfelle 1 Thlr. — 1 Thlr. 5 Sgr., Geraer und dergl. eine 1 Thlr. 5 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr., Rosssohlleder 19 bis 21 Sgr. für deutsches und 22—25 Sgr. für wildes pr. Pfund. Weiße Schafleder vergriffen sich sehr schnell und wurden dafür

hohe Preise angelegt; prima schwere brachten 50 Thlr. pr. 100 Stück, geringere, selbst Ausschuß- und mittlere Waare waren gesucht und zu hohen Preisen umgesetzt. Braune lohlgare Schafelle ebenfalls animirt, erzielten jedoch nicht so hohe Preise als vorgedachte Sorte.

### Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Neueste Verfügung betreffs des Bundesgesetzblattes d. d. 14. d. — Postanweisungen nach der Schweiz betr. — Bäckereien nach Italien. — Eisenbahn nach Apenrade (Nabendraa).

w. Leipzig, 23. September. Das „Bundes-Gesetzblatt des Norddeutschen Bundes“ wird nach einer Generalverfügung des General-Post-Amtes von jetzt ab den Abonnenten der Preussischen Gesefsammlung, so weit sie in Preußen wohnen und letztere gegen Bezahlung beziehen (1 <sup>fl</sup> jährl.), unentgeltlich geliefert, das bisher Erschienene denselben nach und nach nachgeliefert (die neue Auflage muß erst gedruckt werden).

Postanweisungen nach der Schweiz müssen vom Absender dergestalt abgefaßt werden, daß er selbst den Betrag in Franken und Rappen auf dem Post-Anweisungs-Formular angebt. Hierzu hat die Aufgabe-Postanstalt den vom Absender in der Thaler- oder Guldenwährung wirklich eingezahlten Betrag mit blauer Tinte am Kopfe der Post-Anweisung zu notiren.

Padete nach Roveredo einerseits und via Camerlata nach Mantua, Padua, Peshiera, Treviso, Udine, Benedig und Verona andererseits, haben eine neue Taxe (Gewicht- und Werttaxe), die man wohl dem höchst fühlbaren Einflusse der Brennerbahn zu verdanken hat. Das Nähere erfahren die Interessenten bei den Postanstalten, da es uns an Raum gebriecht, das Specielle zu geben.

Apenrade ist seit dem 12. d. mittelst Zweigbahn mit der nordschleswigschen Eisenbahn verbunden und somit der nördlichste deutsche Hafen mit dem großen norddeutschen Schienensystem und dem Eisenbahnpostverkehr in unmittelbarem Zusammenhang gebracht worden, ein wegen der Bedeutung dieses Plages als große Werfte und seiner Dampfschiffverbindungen wohl beachtenswerthes Ereigniß.

### Postvertrag mit den Niederlanden.

w. Leipzig, 24. September. Heute über acht Tage tritt an Stelle des Postvertrags zwischen Preußen und den Niederlanden

vom 18. September 1863 ein neuer Postvertrag zwischen dem Norddeutschen Bunde und den Niederlanden vom 1. September in Wirksamkeit und Kraft.

Die wichtigste Bestimmung ist die Herabsetzung des Briefportos auf 2 Ngr.; das Kreuzbandporto bleibt  $\frac{3}{4}$  Ngr. per  $2\frac{1}{2}$  Loth. Hinsichtlich der Postanweisungen, so wie der Zeitungsabonnements ist etwas Neues noch nicht vereinbart worden.

## Von der Naturforscher-Versammlung.

### VII.

\* Dresden, 23. September. Die gestrige Aufführung der Oper *Rienzi* von Wagner scheint sich des allgemeinsten Beifalls bei unseren Gästen zu erfreuen. Wir Dresdener waren etwas erstaunt, daß man gerade dieses seit 20 Jahren so häufig gegebene Werk der Versammlung als Festgabe anbieten wollte; indessen was bei uns häufig war, ist es darum noch nicht anderwärts, und das mehr als anerkennende Urtheil der Fremden spricht für die richtige Wahl. Der unverwundliche Lichatschek soll wieder Wunder geleistet haben, und die Damen Baldamus und Weber, so wie Herr Scaria scheinen ihm würdig zur Seite gestanden zu haben. Da nur 800 Eintrittskarten gewährt worden waren, während die Zahl der Festtheilnehmer 1300 übersteigt, so haben sich die Einheimischen des Besuches der Oper enthalten. Mir war es erwünscht, das Urtheil einiger Leipziger zu vernehmen; sie lobten namentlich den starken Eigenton, die große Exactheit des Orchesters und das Piano der Blechinstrumente. Uns ist *Rienzi* schon wegen des starken Gebrauchs der Trompeten, Posaunen und Tuba ein Schrecken. Wie mag erst eine Wagner'sche Oper in Leipzig schmettern, wenn hier das „Piano“ gerühmt wird.

Der stete Wechsel der Versammlung zwischen Vergnügen und ernster Arbeit möge es rechtfertigen, daß ich von der Oper zu physiologischen Experimenten übergehe.

Einen Fundamental-Versuch über die Verrichtung des Gehirns, der wohl in weiteren Kreisen interessiren wird, wiederholte Prof. Goltz. Er zeigte Frösche vor, denen er vor einigen Monaten das große Gehirn ausgeschnitten hatte. Die Thiere blieben ungerührt völlig ruhig sitzen, können aber, wenn man sie zum Springen anregt, vorgehaltene Hindernisse vermeiden, können also sehen, — können sich auch im Gleichgewichte erhalten, haben also einiges Gefühl. Wenn man ihnen aber auch die Sehhügel zerstört, welche bei dem erwähnten Versuche verschont worden waren, so sind die Thiere unfähig sich im Gleichgewichte zu erhalten, — können auch nicht sehen. Goltz schließt daraus, daß das Vermögen der Intelligenz nicht auf einen bestimmten Gehirntheil beschränkt sei, sondern daß vielmehr jeder für einen bestimmten Bewegungszweck eingerichtete Gehirntheil sein eigenes beschränktes Maß von Intelligenz besitze. Das Rückenmark allein scheint ohne jede Spur von Intelligenzvermögen zu sein.

Sehr anziehend waren auch die Mittheilungen des Generalstabs-Arzt's Roth aus Berlin über die Vorkehrungen für Gesundheitspflege auf der abessinischen Expedition der Engländer. Das Klima ist in jenen Gegenden der schlimmste Feind. Hätte Theodor den Engländern nicht Stand gehalten in Magdala, so wären sie in die Regenzeit gekommen und wahrscheinlich von dieser aufgerieben worden, zumal Napier den Vormarsch gegen Magdala ohne Gepäc machte. Zu letzterem Verhalten war er genöthigt, da jede Compagnie von 600 Mann nicht weniger als 600 Maulthiere und 350 Träger als Troß hat. Für diese Menge Menschen und Thiere Wasser zu schaffen, ist denn des Führers erste Sorge. Nachdem die am Meeresufer stationirten Condensatoren nicht mehr den zuweit vorgegangenen Truppen trinkbar gemachtes Meerwasser nachsenden konnten und auch die Wasser-Wagen mit Filter, sowie die unter dem Bauche der Pferde befestigten großen Schläuche sich ungenügend erwiesen hatten, kam man darauf, Senkumpfen anzulegen. Dieselben bestehen in mehreren Stücken eines Gasrohres, deren unterstes mit einer Spitze versehen ist und wie ein riesiger Hohlbohrer ins Innere der Erde getrieben wird. Es wurden über 50 solcher Brunnen angelegt. Da man vor Magdala ohne Gepäc zog, hatte man auch keinen Brunnen mitgenommen, und in Folge dessen blieb man 60 Stunden ohne einen Tropfen trinkbaren Wassers, was die größte Calamität der Expedition war. Auch zum Kochen erwies sich Wasser seiner Menge nach von großem Einflusse. Wenn man nämlich comprimirtes Gemüse mit wenig Wasser kochte, so erkrankten die Soldaten an rother Ruhr; mit viel Wasser in Suppenform gekocht, bekam dieses Gemüse vortreflich.

Eben so ist die Abhaltung des Wassers vom Körper so wichtig, daß gute wasserdichte Stoffe eine Nothwendigkeit für ein marschirendes Heer sind. Außerdem muß das Zelt von Zeit zu Zeit aufgenommen und an einem anderen Orte aufgeschlagen werden, wenn es sich nicht insiciren soll. Die Lagerplätze wurden mit sorgfältiger Vermeidung der Sumpfgenden ausgewählt und durch große Feuer des Nachts für Luftwechsel gesorgt. Für Reinlichkeit und gute Luft im Lager waren die Engländer in peinlichster Weise bemüht; Erd-Closete wurden eingerichtet, so wie man an den Lagerplatz kam, und beim Weggehen die Latrinen sorgfältig zugesättigt;

die Trankplätze der Thiere wurden sofort gepflastert, damit die bekannten Sumpfe nicht entstehen konnten. Als Hospitälere dienten drei eiserne Schiffe, deren Miethe (ohne Ausrüstung und Kohlen) 360,000 Thaler kostete! (Der ganze Feldzug soll das niedliche Sümchen von 100 Millionen Thaler gekostet haben.) Der Erfolg war aber auch so bedeutend, daß auf der ganzen Expedition durchschnittlich nur 5% Kranke waren, — daß nur 11 Officiere und 37 Soldaten starben, — und daß während der ganzen Zeit keine Epidemie ausbrach! Die Engländer haben also in der That die höchsten Forderungen der Gesundheitspflege erfüllt.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“, das Organ des Grafen Bismarck, sagt: Die nun beendete Reise Sr. Majestät des Königs in der Provinz Schleswig-Holstein hat der neugewonnenen Bevölkerung willkommenen Anlaß geboten, dem neuen Landesherrn ihre Huldigung darzubringen. Die Reise des Königs war ein großer Triumphzug. Wir unsererseits haben niemals Anderes erwartet, denn gerade diese neue Provinz ist es, die nimmermehr auf die Länge dem Gefühle der Dankbarkeit sich verschließen konnte, welche sie dem Könige schuldet. Unter Fremdherrschaft stehend, von der dänischen Herrschaft so viele Jahre lang im heiligsten Eigenthum, in Nationalität und Sprache selbst bedroht, willkürlichem, verfolgungsfüchtigen Regimente preisgegeben, sieht sich dieser deutsche Volkstamm durch die preussischen Waffenerfolge jetzt für immer befreit von der schweren Sorge, die wie ein drückender Alp auf seinem Leben gelastet hatte. „Los von Dänemark“ — das war seit vielen Jahren das Ziel Schleswig-Holsteins. Deutschlands Schwäche während der Zeit der schleswig-holsteinischen Erhebung und die Eifersucht fremder Mächte hatten dieses Ziel in weite Ferne gerückt. Preußens Kräftigung durch die Regierung König Wilhelms hat im Fluge erreicht, was die Hoffnungsvollsten kaum von ferner Zeit noch zu hoffen wagten. Die freiwilligen Huldigungen der schleswig-holsteinischen Bevölkerung sind ein über jeden Zweifel erhabener Beweis, daß diese neue Provinz in König Wilhelm freudig ihren Landesherrn ehrt, weil er zugleich der Befreier dieser Provinz von fremdem Joch ist. Und diese Freudigkeit wird wesentlich erhöht durch den Gedanken, daß es hier nicht, wie in den 48er Zeiten, um einen vorübergehenden Erfolg sich handelt. Deutschlands Grenzen sind durch Preußens König an der Spitze des Norddeutschen Bundes gegen jede Annäherung des Auslandes gesichert. Dieses Gefühl der Sicherheit ist es auch, was die Wogen der Begeisterung höher schlagen ließ, als König Wilhelm einer Einladung der beiden Schwesterrepubliken Lübeck und Hamburg folgte. Aus der Vereinzelung sehen sich diese großen Emporien des Handels herausgerissen durch die preussischen Erfolge, und mit jubelnder Freude schließen sie als „dienende Glieder“ dem Vaterlande sich an, welches der Schirmherr des Norddeutschen Bundes wieder gewonnen hat. In der That, der Jubel, welcher unsere Küstenländer in diesen Tagen erfüllt hat, er ist eine kategorische Antwort für alle mit frei- und unfreiwilliger Blindheit Geschlagenen, die von der „Schlaverie des Norddeutschen Bundes“ und von unglücklichen „Ruhpreußen“ sabuliren. Tief im Herzen verehren alle Völker die männliche That als die befruchtende Sonne des Lebens. Das Wortheldenthum erbleicht vor den Strahlen dieser Sonne — wer mag sich wundern, daß die Helden der Phrase gegen dies Sonnenlicht dasselbe thun, was einst ihr vierfüßiger Vorgänger nicht unterlassen hat, als er durch das Mondlicht sich genirt fühlte!

Der „Breslauer Zeitung“ wird aus Wien berichtet: Daß die gegenwärtigen Zustände Oesterreichs nicht von Dauer sind und die Reaction bereits im Anzuge ist, dafür mehrten sich die Anzeichen immer mehr. Die Bischöfe, die seit dreizehn Jahren gewohnt sind, in Oesterreich noch viel unumschränkter zu regieren als selbst zur Zeit der Gegenreformation, wirthschaften fort und fort nach den Vorschriften des Conciliums von Trient, mit denen nur ein Absolutismus und Jesuitismus vereinbar ist, so finster, wie er selbst vor dreihundert Jahren in den Landen der Monarchie nicht bestanden hat. Der Episkopat ist durch das Concordat davor geschützt, über irgend eine seiner Handlungen dem weltlichen Richter Rechenschaft geben zu müssen, und zugleich unbedingter alleiniger Herr, mit völligem Ausschlusse der Staatsgewalt, über das Schicksal des niederen Klerus. Alle Beamten der Monarchie kennen keine wichtigere Aufgabe, als sich mit diesem Episkopate gut zu stellen; denn ihr ganz richtiger Instinct sagt ihnen, daß unter dem Scepter der Dynastie Habsburg Alles veränderlich ist, nur nicht die Herrschaft der Römlinge, die höchstens ganz vorübergehende Störungen erleiden kann. So oft aber die Minister dem Kaiser anzubedenen wagen, es sei denn doch ein Ding der Unmöglichkeit, gleichzeitig formell nach den December- und Maigesetzen, thatsächlich aber nach den Beschlüssen des Tridentiner Concils zu regieren, erhalten sie ungnädige Antworten, ob denn die „Pfaffenheze“ ewig dauern solle? Daß es umgekehrt die Pfaffen sind, die unsere Verfassung zu Tode hegen, davon wird nicht die geringste Notiz genommen.

Wir erwähnten schon mehrmals die neuerdings wieder so stark hervorgetretene Unsicherheit der Zustände in den ehemals

den Br  
herreits  
ein Ende  
die Civil  
rung an  
Ravenna  
mit seine  
samkeit  
dieser ev  
die italie  
schen de  
und dan  
pation z  
zwei ita  
he d'Of  
Victor C  
und bea  
söhnung  
bisher e  
holung  
Die  
denen L  
Aufst  
menstion  
wird.  
der Mi  
gab C  
zur Se  
aus fü  
lich an  
die zwei  
Carraca  
bindung  
andere  
der Com  
das Gese  
Stadt o  
schlägige  
General  
Dies sit  
Regieru  
sie sind  
der an  
der Auf  
der Hal  
zubring  
der Sta  
der Ze  
dunkel,  
zum ar  
der R ö  
officiell  
behaup  
irgend  
muß di  
seit Ja  
ten das  
Thaler  
theils  
noch ar  
Au  
fleichte  
zweiten  
Zuverf  
gepanz  
Winter  
Regier  
Kriegs  
eignisse  
die Ze  
Im G  
an de  
Beweis  
worder  
getrag  
Auf d  
in die  
arbeite  
und 2  
80,00  
A  
schaf  
Monc  
antrit  
Burl  
einem  
cinem

den Provinzen des Kirchenstaates. Die italienische Regierung ihrerseits ist indessen mit aller Energie bemüht, dieser Unsicherheit ein Ende zu machen. General Stoffler, welchem zu dem Zwecke die Civil- und Militärgewalt in der Romagna von der Regierung anvertraut worden war, hat unter dem 19. d. Mts. von Ravenna aus eine Proclamation erlassen, worin er die Behörden mit seiner Mission bekannt macht und denselben die strengste Wachsamkeit innerhalb ihres Bezirks anempfiehlt. Neben der Befestigung dieser eventuell dem päpstlichen Gebiete bedrohlichen Mißstände ist die italienische Regierung fortbauend bemüht, sich mit der päpstlichen Regierung direct in ein versöhnliches Einvernehmen zu setzen und damit jeden Grund zu einer Fortdauer der französischen Occupation zu benehmen. Es befinden sich augenblicklich zu dem Zwecke zwei italienische Agenten in Rom, deren einer — angeblich Graf de d'Orsani, der Ueberbringer einer speciellen Mission König Victor Emanuel's, der andere ein Abgesandter Graf Menabrea's und beauftragt sei, keine Bemühungen zu sparen, um eine Verständigung zu Stande zu bringen. Die Unterhandlungen sind leider bisher erfolglos geblieben, da sie den Papst nur zu einer Wiederholung des „non possumus“ vermochten.

Die „Kölnische Zeitung“ schreibt: Trotz mancher noch vorhandenen Widersprüche und Dunkelheiten steht über den spanischen Aufstand zur Stunde so viel fest, daß derselbe großartige Dimensionen hat und bis jetzt mit Klugheit und Mäßigung geleitet wird. Das Zeichen zur Erhebung gegen das unerträgliche Joch der Mißregierung eines blindlings reactionär gewordenen Hofes gab Contre-Admiral Topete, Befehlshaber der Streitkräfte zur See im Hafen von Cadix. Diese Streitkräfte bestanden aus fünf Kriegsschiffen, die sich sämmtlich und unverzüglich an dem Aufstande theilnahmen. Desgleichen schlossen sich sofort die zwei Marine-Bataillone an, welche die Wache am Arsenal der Carraca hatten. Eines dieser Bataillone schnitt sogleich die Verbindungen zwischen Cadix und dem Festlande ab, während das andere die Eisenbahn-Station von Xeres besetzte und dadurch in Besitz der Communicationsmittel mit Sevilla kam. Zu gleicher Zeit erließ das Geschwader eine Aufforderung an den Gouverneur von Cadix, die Stadt ohne Blutvergießen zu übergeben; es erfolgte jedoch eine abschlägige Antwort. In Sevilla dagegen schloß sich die Besatzung unter General Izquierdo ohne Zögern dem Pronunciamiento der Flotte an. Dies sind die feststehenden Thatsachen, welche von der königlichen Regierung in ihren Madrider Telegrammen selbst zugegeben werden; sie sind wichtig genug, denn durch den Besitz des besten Theiles der an der Küste befindlichen Flotte und der Marinenvorräthe hat der Aufstand einen Kern gefunden, von wo aus er die Grenzen der Halbinsel beherrscht, um von dort nach dem Centrum vorzudringen. Da Sevilla sich sofort anschloß, so war die Isolirung der Stadt Cadix entschieden, und ihre Uebergabe konnte nur Frage der Zeit sein. Wie es im übrigen Andalusien steht, ist noch dunkel, doch wird in Paris dessen Erhebung von einem Theile zum anderen als vollbrachte Thatsache behandelt. — In Betreff der Königin waltet noch immer sichtbare Verlegenheit in den officiellen Angaben ob: Wo ist sie, was will sie? Die „Liberté“ behauptet: sie sei „verschwunden“, ob in Thränen aufgelöst, ob in irgend einem Kloster sitzend, oder ob auf der Fahrt nach Madrid, muß die nächste Zukunft enthüllen. Die unschuldige Isabella hat seit Jahren schon das Krachen ihres Thrones gehört und bei Zeiten das runde Sümmchen von 137 Millionen Realen (9 Millionen Thaler) in Sicherheit gebracht; dieselben sind theils nach England, theils nach Frankreich geschafft worden. Wenn die Könige nur noch ans Einsacken denken, so geben sie ihre Krone selber verloren.

Aus Paris wird der „Köln. Ztg.“ gemeldet: Die eingeleiteten Preussensinde machen sehr überraschte Gesichter ob der zweiten Rede des Königs von Preußen. So viel friedlicher Zuvorstand vermag selbst ihre mit dem dreifachen Erz des Zweifels gepanzerte Brust nicht Widerstand zu leisten, und ihr lustiges Winterfeldzugs-Project zerfällt wie ein Kartenhaus. In der Regierungswelt ist natürlich die Befriedigung übergroß. Die Kriegsfurcht beginnt zu weichen, und die ohnedies von den Ereignissen in Spanien abgezogene Aufmerksamkeit hat kaum noch die Zeit, sich mehr mit den kriegerischen Gerüchten zu befassen. Im Gegentheil! Auch die französische Regierung fühlt, daß es an der Zeit sei, nachdem von Preußen aus so unwiderlegbare Beweise uninteressirter Friedensliebe in Wort und That gegeben worden, auch ihrerseits zu beweisen, daß es ihr mit den zur Schau getragenen friedlichen Gesinnungen gerade jetzt gleichfalls Ernst ist. Auf den besonderen Wunsch des Kaisers beschäftigt sich denn auch in diesem Momente das Kriegsministerium mit den nöthigen Vorarbeiten, um nach gänzlicher Aufhebung der Lager von Chalons und Lannemezan mit einer Massenbeurlaubung von 70 bis 80,000 Mann vorzugehen.

Aus London wird gemeldet, daß die chinesische Gesandtschaft, welche im Grosvenor Hotel abgestiegen ist, zwei bis drei Monate zu bleiben gedenkt, ehe sie ihre Reise nach dem Continente antritt. Das Personal der Gesandtschaft besteht aus: Anson Burlingame nebst seinen zwei Secretairen — einem Franzosen und einem Irländer —, zwei chinesischen Gesandten, sechs Dolmetschern, einem chinesischen Arzte und 17 Dienern. Burlingame — der mit

seinem chinesischen Namen Pu-au-chen Chin-chi-chooug-jen-tachen (Burlingame Anson, Gesandter mit hoher Verantwortlichkeit) heißt — wurde 1822 im Staate New-York geboren. Unter dem Präsidenten Lincoln wurde er zum Gesandten in Wien ernannt, und später, nachdem, wie es heißt, diese Ernennung auf Veranlassung der österreichischen Regierung rückgängig gemacht worden war, ging er als Gesandter nach Peking, welchen Posten er von 1861 bis 1867 innehielt, wo er den chinesischen Gesandtschaftsposten bei den Vertragsmächten übernahm — ein kolossaler Fortschritt für chinesische Zustände!

\* Leipzig, 24. September. Nachdem die Umpflasterung der Frankfurter Straße fast bis zur Ausmündung der Weststraße vollendet und damit auch zugleich die theilweise Geradlegung der Frankfurter Straße herbeigeführt worden ist, hat man nun auch den Theil der Weststraße, welcher bisher noch nicht gepflastert war, (es ist dies die Strecke von der Moritzstraße bis zur Brücke an der kathol. Kirche) ebenfalls in Angriff genommen, so daß in nicht allzuferner Zeit auch diese beiden Hauptverkehrsstraßen der westlichen Vorstadt ein gutes Pflaster aufzuweisen haben werden.

§ Leipzig, 24. September. Bei der heute auf dem Rathshaus abgehaltenen Vicitation, die Vermietzung der im südlichen Flügel des vormaligen Zeiser-Thor-Hauses befindlichen Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche im Erdgeschoß und 2 Stuben, 3 Kammern im obern Stockwerk mit Boden, Keller, Hof und Garten, auf 3 Jahre betr., wozu 4 Bieter erschienen waren, wurde von Herrn Destillateur Friedrich für Herrn Restaurateur Heinrich in Plagwitz, ein jährlicher Mietzins von 165 Thlr. geboten.

\* Leipzig, 24. September. Die außerordentlichen (Mess-) Sitzungen des hiesigen Sabelsberger'schen Stenographen-Bereins finden während der Dauer der Messe jeden Dienstag in einem Locale der Timpe'schen Restauration zum Mariengarten, Karlstraße Nr. 7 statt. In der am 22. dieses Monats abgehaltenen Sitzung, an welcher Mitglieder der Stenographen-Bereine zu Taucha und Loschwitz bei Dresden Theil nahmen, erstattete Herr Dr. Kind den von ihm schon vor längerer Zeit in Aussicht gestellten Bericht über seine Reise nach Hamburg, Kiel und Kopenhagen in Monat Juli dieses Jahres. Derselbe wurde von den Anwesenden mit vielem Beifall aufgenommen und wird daher in der nächsten, am 29. dieses Monats abzuhaltenden Sitzung fortgesetzt werden. Da diese, übrigens in der Hauptsache dem geselligen Verkehr und der Unterhaltung gewidmeten Messitzungen vom Vereine vorzugsweise zu dem Zwecke veranstaltet werden, um den zur Messe hier weilenden auswärtigen Kunstgenossen Gelegenheit zu geben, mit Mitgliedern des Vereins in Verkehr und Ideenaustausch zu treten, so verhehlen wir nicht, Erstere hierdurch mit dem Bemerkten auf diese Zusammenkünfte aufmerksam zu machen, daß ihr Besuch dem Vereine stets willkommen ist, mögen sie selbst einem Vereine als Mitglieder angehören oder nicht.

\* Leipzig, 24. September. Am gestrigen Abend haben im Wiener Saale die Gehülfen der Buchbinder-, Vergolder-, Maler- und Lackirer-Corporationen beschlossen, auf dem Berliner Arbeitercongreß sich gemeinschaftlich durch einen Delegirten vertreten zu lassen, welcher bei der hierauf vorgenommenen Wahl in der Person des Hrn. Vergoldergehülfen Müller ernannt wurde.

R. Leipzig, 24. September. In der Centralhalle versammelt das Concert, welches dort allabendlich vom Musikchor des 56. Infanterieregiments aus Göttingen unter Leitung des Herrn Musikdirectors Merkert gegeben wird, regelmäßig ein sehr zahlreiches und wohl animirtes Auditorium, welches den in der That ungewöhnlichen Leistungen des Orchesters mit dem lebhaftesten Interesse folgt und der geschmackvollen Auswahl der Programme sowie der trefflichen Execution jeder einzelnen Nummer den wärmsten wohlverdienten Beifall zollt. Nebenbei bieten an jedem Abend die Brüder Penzl aus Wien, die sich als bedeutende Euphonium-Virtuosen bereits einen weitverbreiteten Ruf erworben haben, durch ihre originellen, aber durch sanften Wohlklang recht ansprechenden Leistungen auf einer Anzahl von Weingläsern einen seltenen Kunstgenuß. Daß Küche und Keller der Centralhalle stets jedem billigen Verlangen aufs Prompteste und Befriedigendste entsprechen, ist eine seit vielen Jahren wohlbekannte Thatsache.

§ Leipzig, 24. September. In einem hiesigen Friseurgeschäft bot gestern Nachmittag eine Frauensperson mehrere Löpfe Haare, mindestens 10 Thlr. werth, zu einem so billigen Preise zum Verkauf an, daß der Geschäftsinhaber in den redlichen Erwerb gegründetes Mißtrauen setzte und vielmehr Verdacht schöpfte, daß die Haare irgendwo möchten gestohlen sein. Er nahm deshalb die Hilfe der Polizei in Anspruch und ließ die nicht wenig betretene Verkäuferin arretilren, welche darauf offen bekannte, die Haare ihrer Logiswirthin, einer hiesigen Friseurswittwe, entwendet zu haben.

— In der Vorhalle des Magdeburger Bahnhofes hatte sich gestern spät Abend eine fremde, hier zugereiste Jüdin mit ihren zwei Kindern häuslich niedergelassen. Sie wollte, weil sie kein anderes Unterkommen finden konnte, dort übernachten. Natürlich wurde ihr dies nicht gestattet, und so mußte sie nothgedrungen für diese Nacht ihr Quartier auf dem Raschmarkt nehmen.

\* Leipzig, 24. September. Mit dem gestrigen Tage sind die Colporteurs der Zwischenactszeitung aus der Vorhalle des neuen Theaters gewiesen worden. Obgleich die betreffenden Herausgeber es nicht für nöthig erachtet hatten, um die Erlaubnis zur Ausgabe des Blattes innerhalb der Theaterräumlichkeiten einzukommen, so wurde die unentgeltliche Verbreitung der Zwischenactszeitung auf diesem Wege doch bis jetzt ruhig geduldet. Nachdem aber die betreffenden Colporteurs, wie vielseitig beobachtet werden konnte, für diese Zeitung Geld angenommen haben, so ist von kompetenter Stelle angeordnet worden, daß die Vertreibung des erwähnten Blattes innerhalb der Räume des Theaters fernhin nicht mehr geduldet werden soll.

\* Leipzig, 24. September. In Rücksicht auf den großen Andrang, welcher sich nach fast jedem Actschluß im Buffet des neuen Theaters bemerkbar macht, wird versuchsweise im zweiten Rang rechts ein Flugbuffet für die Besucher des zweiten und dritten Ranges aufgestellt werden.

\* Sächsischer Seidenbauverein. Die hiesigen Bestrebungen, welche durch die von Herrn Ed. Wartig herausgegebene Zeitschrift im weitesten Kreise Verbreitung gefunden — denn dieselbe zählt gegenwärtig außer in Sachsen Abonnenten in Oesterreich, Preußen, Frankreich, Italien und Amerika — haben auch in den Niederlanden Anklang gefunden, und ist soeben aus Amerfoort an das Mitglied des Vereins, Herrn Kunstgärtner Mönch die Anfrage ergangen, ob er eine hinreichende Quantität von 4—6-jährigen Morus Moretti grandifolia, Lhou, M. multicaulis und M. cedrona liefern könne, um 5—6 Hektaren (= 20 preuß Morgen!) damit zu bepflanzen. Die ersten Versuche in diesem Jahre sind ausgezeichnet ausgefallen, ganz Amerfoort schwärmt für Seidenbau.

\* Leipzig, 24. September. Jüngster Tage ist in dem benachbarten Lützschena ein Schadenfeuer entstanden, das glücklicherweise noch rechtzeitig entdeckt und durch schleunige Hilfe am Weitergreifen verhindert wurde. Das an das Schuppengebäude des Jagen. Schänkgutes anstoßende Stallgebäude eines dortigen Wirtschaftsbefizers war dadurch in Brand gerathen, daß, wie man allgemein annimmt, der siebenjährige Knabe des Besitzers sich in einem unbeobachteten Augenblicke Zugang zu den Streichhölzern verschafft und damit die Schilddachung des Gebäudes angebrannt hatte.

**Verschiedenes.**

— Eine Inschrift bei der Illumination in Apenrade (nördl. Schleswig) lautete wie folgt:

Ueb' immer Treu' und Redlichkeit  
Bis an Dein kühles Grab  
Und trete keinen Finaer breit  
Von Schleswig-Holstein ab!

— Herr Director Seude in Dresden hat soeben eine Denkschrift über das Dienstmannswesen mit besonderer Berücksichtigung der gegen die Ausführung des bezüglichen Gesetzes vom 23. Juni 1868 erhobenen Einwendungen veröffentlicht. Diese äußerst geschickt geschriebene Schrift widerlegt mit siegender Beweiskraft die Scheingründe, die unter der Fahne einer consequent durchgeführten Theorie gegen eine vernünftige Ordnung des Dienstmannswesens ins Feld geführt werden und auf das praktische Leben keine Rücksicht nehmen. Wir empfehlen dieses Schriftchen allen denen, die sich für ordnungsmäßigen Fortschritt interessieren, zur Lectüre.

— Nicht uninteressant ist die Notiz, wonach der Vater der jüngst verstorbenen Frau Ch. Birch-Pfeiffer, Oberkriegsrath Pfeiffer in München, ein Mitschüler und Freund Schiller's auf der Karlschule gewesen ist. Er war es, der das Manuscript der „Räuber“ in das Stroh seines Bettes versteckte, um dasselbe vor den Spionen des Herzogs zu retten.

**Berichtigung.** Die Besitzer des Hippodroms heißen Rahe & Scholz, nicht Roche & Scholz, wie in der gestrigen Nummer S. 7511, Sp. 2, S. 26 v. u. gedruckt wurde.

Der von dem königlichen Hoflieferanten Carl Grohmann in Leipzig, Burgstraße Nr. 9, rühmlich bekannte Grohmann's Deutscher Porter, Malzextract-Gesundheitsbier feiert mit dieser Saison sein zwölft-jähriges Bestehen, und würdem demselben während dieser Zeit die größten Auszeichnungen zu Theil, namentlich ist derselbe von den bedeutendsten medicinischen Autoritäten, medicinischen Gesellschaften etc., als ein für die Gesundheit heilbringendes Product bestätigt, anerkannt und empfohlen worden. Somit eröffnet sich wieder für den Gesunden ein erprobtes Mittel zur Conservirung der Gesundheit, für den Kranken ein vorzügliches Heil- und Stärkungsmittel. Comptoir und Verkaufsort Burgstraße Nr. 9.

**Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse**  
vom 24. September 1868.

Spiritus, 8000 % Tr., loco: 19 1/2 % Bd., 19 2/3 % Pf.  
Kretschmann, Secr.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 21. Sept. R°	am 22. Sept. R°	in	am 21. Sept. R°	am 22. Sept. R°
Brüssel	+ 9,9	+ 11,4	Alicante	—	—
Gröningen	+ 11,0	+ 10,0	Palermo	+ 19,2	—
Greenwich	+ 10,5	—	Neapel	+ 16,4	—
Valentia (Irland)	+ 10,6	+ 9,4	Rom	—	—
Havre	+ 11,2	+ 12,0	Floranz	+ 14,8	—
Brest	+ 11,2	+ 11,7	Bern	+ 8,3	+ 9,9
Paris	+ 11,6	+ 11,8	Triest	+ 14,7	+ 17,2
Strassburg	+ 10,3	+ 12,6	Wien	+ 11,4	+ 13,0
Lyon	+ 12,8	+ 12,8	Constantinopel	—	+ 15,7
Bordeaux	+ 12,8	+ 11,2	Odessa	—	—
Bayonne	+ 15,2	+ 12,0	Moakau	—	—
Marseille	+ 14,9	+ 14,6	Riga	+ 7,0	+ 7,2
Toulon	+ 16,0	+ 3,6	Petersburg	—	+ 2,5
Barcellona	—	+ 15,2	Helsingfors	+ 5,3	+ 2,7
Bilbao	—	—	Haparanda	+ 2,4	0,6
Lissabon	—	—	Stockholm	+ 4,6	+ 6,3
Madrid	—	+ 8,0	Leipzig	+ 8,2	+ 9,6

**Kohlen-Actien und Anleihen.**

Zwickau, den 23. September 1868.

Actien	Einges.			Ang.	Ges.
	1865	1866	1867		
<b>der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.</b>					
Bürgergewerkschaft	21 1/2	50	50	—	805
Erzgebirger	100	40	40	—	605
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	30	30	25	370
Schader	90	16	14	22	290
Forster	70	16	16	18	225
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	7	12 1/2	15	336
Brückenberger	60	—	—	—	57
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	—	—
Gottes-Segen	100	—	—	—	92
Bockwaer Eisenbahn	100	20	20	23	365
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	66	45	72	1000
<b>Anleihen</b>					
<b>der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.</b>					
Bürgergewerkschaft	Zinsen 5 1/2 %			—	100 1/2
Erzgebirger	4 1/2 %			—	99
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2 %			—	98
Schader	5 %			—	100
Forster	5 %			—	100
Zwickau-Oberhohndorfer	5 %			—	100
Bockwaer Eisenbahn	5 %			—	101
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5 %			—	100
Brückenberger	5 %			—	—
<b>Abschlags-Dividende pr. 1868.</b>					
Bürgerschacht	—			12	12 1/2
Forst.	—			—	6
Hohnd.-Reinsd. Bahn	—			—	30
Bockw. Bahn	—			—	10
Schader	—			—	8

**Dresdner Börse, 23. September.**

Societätsbr.-Actien 164 S.	Sächs. Champ.-A. — S.
Felsenkeller do. 4 1/2 149 S.	Thode'sche Papierf.-A. 163 1/2 S.
Feldschlößchen do. 4 1/2 176 1/2 S.	Dresdn. Papierf.-A. — S.
Wobinger 4 1/2 80 1/2 S.	Felsenkeller-Prioritäten 5 1/2 — S.
S. Dampfsch.-A. 143 1/2 S.	Feldschlößchen do. 5 1/2 — S.
Elb-Dampfsch.-A. 127 S.	Thode'sche Papierf. do. 5 1/2 — S.
Niederl. Champ.-Actien — S.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 1/2 — S.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück 33 S.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 — S.

**Israelitische Religionsgemeinde.**

Freitag den 25. September Vespergebet 2 Uhr Mittags.

**Israelitische Religionsgemeinde.**

**Gottesdienst am Versöhnungstage.**

Freitag den 25. Septbr. Abendgebet 6 Uhr; Predigt 6 1/2 Uhr.  
Sonnabend den 26. Septbr. Morgengebet 7 Uhr. Seelenfeier 10 1/2 Uhr; Predigt 11 Uhr; Schlußgebet u. Predigt 4 1/2 Uhr.

Am bevorstehenden Versöhnungstage

**Gottesdienst mit Predigt**

im Saale des Herrn Friedol, Thomaskirchhof Nr. 1 (nahe dem Thomaspfortchen). Die Ausgabe der Billets haben gefälligst übernommen: Herr Ed. Lorenz, Gewölbe Katharinenstraße Nr. 26, Herr Moritz Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5, und im Locale der Synagoge, Thomaskirchhof Nr. 1. Numerirte Plätze à 1 Pf. Obere Galerie à 20 Pf.

# Leipziger Synagoge.

**Eintrittskarten werden ausgegeben:**  
Heute 9-3 Uhr  
Neue Straße 7, Hof 1. Thür links 1 Treppe.

## Tageskalender.

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
**Die Zauberflöte.**  
Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.  
(Regie: Herr Seidel.)  
Personen:

Sarastro	Herr Herfisch.
Samino	Herr Hader.
Die Königin der Nacht	Frau Pechla-Leutner.
Pamina, ihre Tochter	Fräul. Hartz.
Der Sprecher	Herr Khrle.
Erster } Priester	{ Herr Rebling.
Zweiter }	{ Herr Rapp.
Dritte }	{ Fräul. Lehmann.
Monostatos, ein Mohr	Frau Bachmann.
Papageno	Frau Arnold.
Papagena	Herr Weber.
Drei Genien	Herr Lehmann.
	Fräul. Frieß.
	Fräul. Plag.
	Fräul. Krug.
	Fräul. Bouré.

**Esclaven.** Priester.  
Die vorfindenden neuen Decorationen:  
Erster Act: 1) Pamina's Zimmer, 2) Tempel in Sarastro's Burg,  
Zweiter Act: 3) Unterirdisches Gewölbe, 4) Garten bei Sarastro's  
Palast, 5) Feuer- und Wasserprobe, 6) Große Halle im Tempel  
der Weisheit sind von Herrn Lütkefeger in Coburg angefertigt.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

**Preise der Plätze:**  
Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein ein-  
zelner Platz 20 Ngr. — Proscaenium-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2:  
Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr  
Stehplatz daselbst 20 Ngr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon- und  
Proscaenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. —  
Kuppeltheater: 25 Ngr. Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten  
Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz  
15 Ngr. Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz  
7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.  
Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die bestellten Billets sowie die der geehrten Abonnenten bleiben  
bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.  
Der correcte Plan über sämtliche Plätze des neuen  
Theaters ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der**  
Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — \*5. 45. — 6. Abds.  
Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 15. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. — \*10. Nachts  
do. (Leipzig-Wöbeln): 7. — 3. — 6. 45. Abds.  
Leipzig-Magdeburger Bahn: \*7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — \*6. 50. —  
7. 5. — 10. 30. Nachts.  
Märinger Bahn: 5. 5. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — \*10. 55. —  
11. 10. Nachts.  
Sächsische Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — \*6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. —  
3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der**  
Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — \*11. 10. — 5. 30. — \*11. 10. Nachts.  
Leipzig-Dresdner Bahn: \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 30. — 10. Nachts.  
do. (Leipzig-Wöbeln): 7. 58. — 4. 28. — 7. 42. Abds.  
Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15.  
— 8. 20. — \*9. 30. Abds.  
Märinger Bahn: \*4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57. —  
10. 56. Nachts.  
Sächsische Staatsbahn: 7. — \*7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. —  
4. 25. — \*9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Nachts.  
(Die mit \* bezeichneten sind Alltags.)

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.  
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen  
Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis  
Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.  
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh  
8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 20. bis 24. December 1867  
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
unter Mitrichtung der Auktiongebühren stattfinden kann.  
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und  
Prolongation von der neuen Straße.  
Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nachweisung (Univer-  
sitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April  
bis September Vormittags 7-12½ Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.  
Stationen der Feuerwagen.  
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1,  
Schletterstraße (5. Bürgerhschule), Johannis-Hospital.  
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-  
platz, Georgenstraße (Turner- und Rettungscompagnie).

**Neues Theater.** Besichtigung desselben früh von 7 bis 10 Uhr, Nach-  
mittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, unentgeltlich.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.  
Schillerhaus in Coburg täglich geöffnet.  
Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Buchführung, englische Sprache,  
declamatorischer Club.

**O. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,  
Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.  
**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie  
(sonst C. Bommnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.  
**Haasenstein & Vogler**, Annoncen-Expedition Markt 17 Königshaus.  
Exped.-Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9-12 Uhr.  
**Aug. Brasch**, Photographisches Atelier Linden-  
strasse Nr. 7. Karten à Dutzd. 3 Thlr.  
**M. W. Salomon**, Photographisches Atelier, Central-  
strasse Nr. 14. Karten à Dutzend 1½ Thaler.  
**Theodor Pfitzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße,  
Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten  
in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt  
Münchener Poppen, Englischer Regenmäntel und -Röcke für Herren  
und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller  
Art, Toiletteartikel, Parfümerien und seltener Waffen.  
**C. Liebherr**, Grimm. Str. 19. Lager von Tapiserien,  
Portefeuilles, f. Holzwaaren, Glacéhandschuhe u. Cravatten  
**J. A. Hietel**, Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck in  
Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 22./23. d. M. ist einem fremden zur Wasse hier  
anwesenden Kaufmann in einer Droschke, während er geschlafen hat,  
eine braunleberne Brieftasche, worin eine Geldsumme von  
163 Gulden österreich. Währung, in 3 Fünfundguldenscheinen,  
1 Zehnguldenschein und 8 einzelnen dergl. bestehend, 2 Achtel-  
loose IV. Cl. Nr. 51,344 und 60,871 der gegenwärtigen  
Landeslotterie und 1 Accept vom Gerber Ignaz Hille in  
Leitschen über 87 Gulden

aus der innern Brusttasche seines Rock, der zu dem Behufe von  
außen aufgeschnitten worden ist, gestohlen worden.  
Dieses Diebstahls dringend verdächtig ist ein unbekannter junger  
Mann von ca. 20 Jahren, schlanker Statur, bartlosem Gesicht,  
bekleidet mit schwarzem Cylinderhut, dunklem Rock und heller Hose,  
der ein feines Spazierstöckchen getragen, sich für einen Commis  
von Wilhelm Lehmann in Berlin ausgegeben, mit dem Bestohle-  
nen, an welchen er sich in einem öffentlichen Locale angeschlossen  
hatte, in der Droschke zusammen gefessen, während jener aber ge-  
schlafen und der Kutscher vom Wagen sich kurze Zeit entfernt  
gehabt, den Wagen verlassen und das Weite gesucht hat.  
Wir bringen dies mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß,  
und bei den Nachforschungen nach jenem oben näher beschriebenen  
jungen Manne zu unterstützen und von etwaigen Wahrnehmungen  
schleunigst unserer Criminal-Abtheilung Kenntniß zu geben.  
Leipzig, den 23. September 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Beller.

## Bekanntmachung.

Das für den Cigarrenmacher Erdmann Bruno Hugo Müller  
am 6. October 1866 hier ausgefertigte Arbeitsbuch ist verloren  
gegangen.  
Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies hierdurch be-  
kannt mit der Veranlassung, dasselbe im Auffindungsfalle anher  
abzuliefern. — Leipzig, den 22. September 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. R.

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen  
**Freitag den 2. October 1868**  
von Vormittags 9 Uhr an, eine größere Anzahl Rohrstühle, Tische  
und 1 Kronleuchter in dem königlichen Gerichtsgebäude, Eingang  
III. parterre Nr. 2, gegen sofortige baare Zahlung versteigert  
werden.  
Leipzig, den 8. September 1868.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht,  
Abtheilung V.  
D. Merkel. B.

## Auction.

**Sonnabend den 26. September**  
**Vormittags von 9 bis 11 Uhr,**  
**Nachmittags von 2 bis 5 Uhr**  
versteigere ich im Local Burgstraße 6 getragene Herrtentuchröde,  
Frauenkleider in Tuch und Seide, einige leinene Wäsche, Betten,  
silberne Taschenuhren u. meistbietend gegen Baarzahlung.  
**Bruno Beupert**, Auctionator.  
NB. Zur Ansicht auflegend Burgstraße 4 parterre.

# Gemälde-Auction.

Sonntag den 27. d. Mts. von Mittags 10 Uhr an soll eine Partie ganz neuer **Düsseldorfer, Wiener und Münchner Oelgemälde** in eleganten Goldrahmen, wegen Wegzug des Besitzers, im Hause Nr. 35 der Elsterstraße, 3 Treppen links gegen Baarzahlung versteigert werden. Adv. Franke.

**Auction im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 12.**

Heute von 9 Uhr kommen größere Partien von Cylinder-Lampenglöden zc., für Wiederverkäufer passend, zur Versteigerung.

## Auction.

**Donnerstag den 1. October und folgende Tage, Vormittags von 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 4 Uhr,** versteigere im Local „goldner Arm“ Leipzig, Petersstraße vis à vis Hôtel de Bavière,

### echte Goldsachen

als: Bontons, Brochen, einfache und Siegelringe, Armbänder, Medaillons, Uhrketten zc. in den neuesten Moden, meistbietend gegen Baarzahlung.

Bruno Reupert, Auctionator.

Bei G. Wenglers Nachfolger in Leipzig (Neumarkt Nr. 9, II.) erschien soeben und ist im Buchhandel zu haben:

### Neuester Gold-Notiz-Zettel

Michaelis-Messe 1868.

15. nach officiellen Quellen bearbeitete Auflage.

Preis 2 Mgr.

Colporteurs wollen sich melden Neumarkt 9, 2. Etage.

Diverse Jahrgänge der

### Düsseldorfer Monatshefte

sind noch zu haben bei

Hermann Schmidt jun., Universitätsstraße 19.

Vorrätig bei

**Hermann Schmidt jun.,**

Universitätsstrasse No. 19, dem Gewandhause vis à vis:

## Billige Musikalien für Piano zu zwei Händen in Prachteinbänden.

**Beethoven,** sämtliche 38 Sonaten 1 1/2 M.

**Mozart,** sämtliche 18 Sonaten 1 1/6 M.

**Weber,** sämtliche Sonaten und Compositionen 1 1/6 M.

**Schubert, Fr.,** sämtliche Compositionen 27 1/2 M.

— — Lieder-Album (Schöne Müllerin, Winterreise, Schwanengesang, Ausgew. Lieder) 1 1/6 M.

Nachverzeichnete Opern à 17 1/2 M.: Stumme von Portici, Maurer und Schlosser, Fidelio, Norma, Nachtwandlerin, Weisse Dame, Lucia di Lammermoor, Liebestrank, Zampa, Don Juan, Figaro, Zauberflöte, Barbier von Sevilla, Freischütz, Oberon.

## Gasthaus-Empfehlung.

Erlaube mir allen geehrten Reisenden das Gasthaus zum **Sibirischen Haus** in Dresden bestens zu empfehlen, indem ich verspreche, daß für gute und billige Bedienung gesorgt ist, sowie auch schöne Stallungen zu haben sind.

Dresden, Schreiberergasse am Alt-Markt.

C. Naumann, Gastwirth.

## Für Schlund- und Kehlkopfkrankte

bin ich während der Messe täglich von 12 bis 1 1/2 Uhr und von 1 1/2 bis 4 Uhr zu sprechen

Petersstrasse Nr. 37, II. Etage.

Prof. Dr. Merkel.

Handschuhe werden schnell und billig gewaschen und in 14 Farben schön gefärbt Halle'sche Straße Nr. 11.

# Vorläufige Auktions-Anzeige.

In nächster Woche sollen ansehnliche Quantitäten verschiedenster Waaren, worunter namentlich:

**Damaste, Tibets, Cachemirs, Purlaines, Cachenez, Tücher, Leinenzeuge, weißbaumwollene Gardinenstoffe zc.**  
durchaus reelle Fabrikate

in Originalverpackung zur Versteigerung gelangen.

Das geehrte Publicum wird um gütige Beachtung dieser Notiz ersucht. Näheres erfolgt durch Placate.

**J. F. Pohle.**

## Königlich sächsische westliche Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung,

### Extra-Personenzüge zur Leipziger Messe betreffend.

Von Leipzig nach Altenburg wird an jedem der folgenden Tage:

Sonntag den 27. September,  
Donnerstag den 1. October,  
Sonntag den 4. October,  
Donnerstag den 8. October,  
Sonntag den 11. October

ein Extra-Personenzug mit Abfahrt

10 Uhr 30 Minuten Abends

von Leipzig abgefertigt werden, welcher in **Gaschwitz, Böhlen, Rierisch** und **Breitungen** anhält.

Der letzte **Rierisch-Bornaer** Zug Nr. 15c wird an den angegebenen Tagen erst nach dem Eintreffen des Extrazugs in **Rierisch** von da abgelassen werden.

Leipzig, den 15. September 1868.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.  
v. Craushaar.

## Reitbahn Windmühlenstraße Nr. 10.

Unterricht von früh 6 Uhr an in freier und verdeckter Bahn. Abends von 7—9 Uhr bei Erleuchtung.

Pferde zu Ausritten stets disponibel.

## Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoucen-Expedition von **Sachse u. Co.,** Roßstr. 8.

# H. A. Meltzer, Naturarzt,

Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude, empfiehlt sich zu Belehrungen wie sowohl veraltete chronische sowie acute Krankheiten im häuslichen ohne Medicin schnell und sicher ohne Nachtheil zu heilen sind.

## Local-Veränderung.

Das in Wiener Holz-, Bronze-, Ledergalanterie- und allen östereich. Export-Waaren reichhaltigst assortirte  
Muster-Lager

# Reibestein & Stützer aus Wien

befindet sich seit voriger Messe  
am Markt Nr. 17, im Königshaus 2 Treppen.

# C. G. Naumann

Universitätsstr. Nr. 7, inmitten der Stadt.

Buchdruckerei.

Formularmagazin

Steindruckerei.

**D**ruck-Aufträge, als: Adress- und Visitenkarten 100 St. für 10 u. 15 %, 500 Rechnungen mit Firma für 1 <sup>ap</sup> 5 %, Circulars, Avisa, Placate, Wechsel, Preiscurante, Verlobungs-, Vermählungs- u. Trauerbriefe und Karten, 1000 Brieffiegelmarken für 1 <sup>ap</sup>. Geprägte Siegeloblaten, dem Siegel-lacke täuschend ähnlich, 1000 Stück für 1 <sup>ap</sup>. Trockenstempelpressen mit Firma für 1 <sup>ap</sup> 25 % liefert schnell  
**Ernst Hauptmann, Markt 10, Durchgang der Kaufhalle.**

## Sombold & Co.

### Commissions- und Wechsel-Geschäft

Raschmarkt 3 (vis à vis der Börse)

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art, so wie zur Beforgung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte.  
**Billigste und prompteste Bedienung.**

## P. F.

Beehre mich hiermit einem geehrten Handelsstand die ergebene Anzeige zu machen, daß das vormalig dahier unter der Firma **Herold & Wertheimer** bestandene

## Dampf-Bleistift-Fabrik-Geschäft

in meinen alleinigen Besitz übergegangen und von mir für meine eigene Rechnung unter meiner Firma in vortheilhaftester Weise fortbetrieben wird.

Mürnberg, den 23. September 1868.

**E. Wertheimer.**

**Gelegenheitsgedichte, Festspiele, Looste zc.,** werden stets beliebt und aufs Beste gefertigt  
Elisenstraße Nr. 19 parterre.

## Künstliche Zähne

werden ohne Herausnahme der Wurzeln nach neuester Methode schmerzlos eingesetzt von **C. Ehrlich, Petersstraße 32, 1. Etage.**

## Firmenschreiberei

**Eduard Lückert,**  
Markt Nr. 17, Treppe B, 3. Etage.

**Aufpolstern** von Meubles, Matratzen aller Art, auch neue, auf Wunsch auch im Haus, Stuben tapezirt gut und sauber  
Sophienstraße Nr. 16, 4 Treppen. **C. Möbius.**

## Fußboden und Fenster

werden gut und zu auffallend billigen Preisen gestrichen. Ofen werden gut gereinigt  
Kupfergasse Nr. 2.

## Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager schwerer Leinen in allen Breiten, Tischzeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten.

Herren- und Damen-Wäsche jeder Art,

sowie Semdeneinsätze, Kragen und Manschetten sind stets in größter Auswahl am Lager.

Stand: Kleine Fleischergasse No. 21.



## Gloire de Leipzig.

ärztlich geprüfetes, bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Die von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze und braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht. Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.  
Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 <sup>ap</sup> 10 %.

**Hermann Baokhaus, Leipzig,**

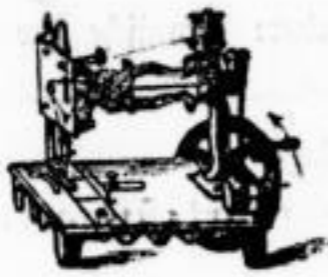
Grimma'sche Straße Nr. 14.

**1000 Duzend  
Pariser Damen-Filz-Hüte**  
Katharinenstraße Nr. 3.

Höchst vortheilhaft für Damen zc.  
Agraffen, Ornements, Knöpfe, Besätze und verschiedene Sorten Quästchen empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**Ferdinand Weber,**  
Augustusplatz 22. Reihe.



No. 1.



No. 2.

**!! Nur 24 Thaler**  
für eine  
**neu construirte**  
**Nähmaschine!!**  
mit patentirtem  
**Delfänger,**

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

**Unterricht gratis.**

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 1 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle	6 sp.
No. 2 " " " " " " " " " " " "	8 sp.
No. 3 " " " " " " " " " " " "	10 sp.

und auch Apparate, wie Säumer, Kräufler u. s. w., dazu geliefert.

**H. B. Hess,**  
Maschinenfabrikant in Leipzig,  
Inselstraße Nr. 19,  
während der Messe Markt erste Bubenreihe, schrägüber  
dem Thomaskäfigen.

Außer oben genannter Maschine werden auch alle Arten größerer Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

NB. Commissionaire und Agenten erhalten bei Entnahme per comptant entsprechenden Rabatt.

**Josef Gruner**  
aus Eger und Franzensbad

befucht die Leipziger Michaelismesse mit einer großen Auswahl von Damen- und Kinderstiefeletten und bittet seine geehrte Kundschaft und Publicum um gütige Abnahme. Die Bude befindet sich am Augustplatz, an der Firma kennlich.

**Neueste Erfindung.**  
**Tintentod.**

Ein Radicalmittel, Geschriebenes, Tintenflecke etc. — ohne Nachtheil für die Stoffe — spurlos zu vertilgen; à Flacon 3 Ngr. Händlern Rabatt. Haupt-Depôt bei

L. Böhle & Co., Klosterstraße 14.

**Thomas Scheibl,**  
Gold- und Silberdosensabrikant  
aus Wien.  
Reichstraße, Brühl-Ecke 30, 1 Treppe.

En gros.

Export.

**H. J. Prager**  
aus Berlin,  
Kurz- Waaren- Musterlager.  
Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Lager**  
der Lugsuspapier-Fabrik von  
**O. Schäfer & Scheibe**  
in Berlin,  
bei Hermann Scheibe,  
Petersstraße Nr. 13.

**Gaetano Vaccani,**  
Halle a/S.,  
Markt, 14. Bubenreihe.  
**Neu:**  
**Pfennig-Medallions**  
zu Photographien.  
**Neu!**

Reichseng-Fabrik.

Bürsten-Fabrik  
auf Straßensalt Berg.

Baumaterialien- und Thonwaarenlager  
von  
**Louis Schlegel,**

Braustraße Nr. 3,  
empfehlte zu Fabrikspreisen feuerfeste Chamotteziegel, Kohl- und poröse Steine, Wölbeziegel, Mauerdeckplatten, Pflasterplatten und Hobbanziegel, Wasserleitungsrohre, Abtrittschloten und Drainirrohre, Eckenköpfe mit Windansatz, Ornamente nach Zeichnung.

**Messerschärfer,**

welche den stumpfsten Messern aller Art sofort die feinste Schneide geben und den Hausfrauen große Ersparniß bieten, empfiehlt von 5 N an

**W. Böttige,**  
Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Hierzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1868.

## Thüringische Eisenbahn.

Das reisende Publicum machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß

- 1) die Tages Schnellzüge, welche während der Zeit vom 1. Mai bis 30. September d. J. an den Stationen Rösen und Sulza und die Nachts Schnellzüge, welche während derselben Zeit an Station Rösen zur Aufnahme und zum Absetzen von Passagieren anhielten, vom 1. October e. ab an den genannten Stationen nicht mehr anhalten,
- 2) daß die Personenzüge XI und XII, welche während jener Zeit bis Gotha (Abends 11 Uhr 50 Minuten) durchgeführt und resp. schon aus Gotha (früh 3 Uhr 40 Minuten) abgelassen wurden, vom 1. October e. ab nicht mehr bis Gotha gehen, bezüglich von dort abgelassen werden und
- 3) daß die ausschließlich für die Sonn- und Festtage bestimmten Züge XIIIa und XIVa zwischen Weimar und Eisenach ebenfalls von jenem Zeitpunkte ab bis zum nächsten Frühjahr eingestellt werden.

Erfurt, den 21. September 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Mit Kaufloosen 5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 28. September a. G., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

Zur 5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 28. Sept. bis 14. October a. G. stattfindet, hält sich mit  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loosen bestens empfohlen

**C. B. Riebel,**

Grimma'sche Straße 14, 2 Treppen.

Montag den 28. September a. G. beginnt die Ziehung 6. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

**J. A. Pöhler,** Petersstraße Nr. 4.

Nächsten Montag beginnt die Ziehung der fünften Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

(Hauptgewinne 150,000 u. 100,000 Thlr.)

Kaufloose hierzu in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt

**Reinhold Walther,** Grimma'sche Straße Nr. 25, dem Mauricianum schrägüber.

# Lüders & Stange,

## Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmäßig von Lübeck nach Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen, St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors

fahrenden Dampfschiffen.

Lübeck, im September 1868.

Sücht  
**interessant.**

Ludwig des Fünzehnten erste Maitresse. 9 Bogen stark. (Versiegelt.) Statt  $\frac{2}{3}$  Thlr. für nur  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Aus dem Leben einer leichten Person. 20 Bogen stark. (Versiegelt.) Statt  $1\frac{1}{6}$  Thlr. für nur 10 Ngr.

Das Gespenst der Baronin. 22 Bogen stark. Statt 1 Thlr. für nur  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Die Geheimnisse der C. . . , nothwendige Mitgabe an . . . . . beim Eintritt in . . . . . Tempel u. u. u. und ein . . . . . = Kalender. 6. Auflage. (Versiegelt.) 10 Bogen stark. Statt 1 Thlr. für nur 10 Ngr.

Heinrich Mahler, Novellistische Skizzen. 3 Bändchen für 1 Band. Inh.: Der Roué. Der Blase. Moderne Sünden. 9 Bogen stark. Statt 15 Ngr. für nur  $2\frac{1}{2}$  Ngr.

Abenteuer des F. Gaysans. 11 Bogen stark. Statt 15 Ngr. für nur 5 Ngr.

Schilling, Romantische Dichtungen, enthaltend: Liebesgedichte u. u. 13 Bogen stark. Statt  $22\frac{1}{2}$  Ngr. für nur 6 Ngr.

Walster, Kranke Herzen. Gesammelte Novellen. 16 Bogen stark. Statt 25 Ngr. für nur 5 Ngr.

**Alle 8 Bände zusammenge-**  
**nommen statt  $6\frac{5}{12}$  Thlr.**

**für nur**

**1 Thaler.**

Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

## Die Coiffüre,

Zeitschrift für **Kopfschmuck** und **Friseur**, beginnt soeben ihr drittes (Herbst- und Winter-) Quartal.

Die soeben zur Ausgabe gelangende Nr. 13 bringt bereits die hervorragendsten **Herbst- und Wintermodelle** in Hüten und Hauben u. u. aus den **ersten Pariser Häusern**. Die Zeichnungen der Modelle sind so deutlich, daß ein Jeder sofort praktisch darnach arbeiten kann.

Die „**Coiffüre**“ erscheint alle 14 Tage mit je einem colorirten Modenbilde.

Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 25 Sgr. prae-numerando und nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt Bestellungen darauf entgegen.

Inserate finden bei mäßigen Gebühren die weiteste Verbreitung.

Die Verlagsbuchhandlung von  
60 Unter d. Linden. **Siegfried Cronbach** in Berlin.

Soeben wieder eingetroffen:

## Die Dressur des Hundes

mit Rücksicht auf die verschiedenen Rassen.

Eine praktische Anleitung, den Hunden alle Kunststücke mit Leichtigkeit beizubringen

von **Ed. Horzill.**

Mit Abbildungen. Preis 18 Ngr.

**Buchhandlung von C. H. Reclam sen.**

Ecke der Magazingasse und Universitätsstraße.

## Loose 5. Classe

74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung nächsten Montag beginnt, empfiehlt

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

## Local-Veränderung.

Das Lager weißer baumwollener Waaren von

**J. C. Weidenmüller & Sohn**  
aus Auerbach im Voigtlande,

befindet sich von der Leipziger Michaelismesse 1868 an, nicht mehr in dem bisherigen Local

Brühl Nr. 77/447, Plauen'scher Hof,

sondern  
**Brühl 3 und 4, Leinwandhalle im Gewölbe.**

## Local-Veränderung

Während der Messe befindet sich das Geschäftslocal von

**Minna Kutzschbach**

**Reichsstraße 55**

(Sellers Hof) im Hofe.

**Carl Elias**

Hamburg.

Agentur und Commission.

**Dr. med. F. W. Assmann,**

Specialarzt für Geschlechtskrankheiten, ordinirt Elisenstraße 25 part.  
früh bis 9, und 12-5 Uhr.

## VISITENKARTEN

100 Stück in 15 Minuten fertig 10 Ngr. bei  
**F. G. MYLIUS, LEIPZIG.**

**Firmenschreiberei von J. Gärtner**

Johannessgasse No. 9.

## Pflanzen

zur Durchwinterung werden angenommen beim  
**Gärtner Müllenberg,**  
Gohlis, Pollmarsches Grundstück.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt,  
auch Vorschuß gegeben Kl. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.

## Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliche  
Bettnässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Ge-  
schlechtsorgane.  
Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**  
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

## Englische Haarfarbe = Tinctur.



Diese von mir nach englischem Rezept zusammen-  
gesetzte Haarfärbetinctur ist das sicherste  
Mittel, das Haar dauernd der natürlichen  
Farbe gleich braun und schwarz zu  
färben. Die Anwendung ist leicht und der  
Erfolg genau derselbe, wie bei den theuer-  
sten, hochangepriesenen französischen und englischen Haarfärbemitteln. In Etuis à 2 Flacons 15 Ngr. empfiehlt nur echt  
mit beistehender Firma in Leipzig

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Dasselbst stets Lager der besten haarstärkenden **Hopsen-  
Extract-Pomade, Nicinusöl-Pomade, Kappel-  
Balsam** à 5 und  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

## Barterzeugungstinctur,

stärkstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester  
Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl.  
10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin, Markt 16.**

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker  
**Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.

## Louis Lips,

Bürsten- und Pinsel-Lager,

bleibt während dieser so wie auch der folgenden  
Messen in seinem gewöhnlichen Local  
**No. 8 Salzgässchen No. 8.**

## Mineral-Schmieröl, säurefrei,

weder verharzend noch einfrierend, besonders auch für Dreifach-  
maschinen passend, verkauft ab Lager in Halle a/S.

Ia mit 10 Ngr. per Ctr., bei 3 Ctr. sabbet.  
IIa mit 5 Ngr.

Leipzig.

**Ferd. Walter,**

techn. Bureau Wintergartenstraße Nr. 14.  
Proben stehen zur Disposition.

# Ernst Bohne Soehne,

## Porzellan-Fabrik aus Rudolstadt, Markt No. 14.

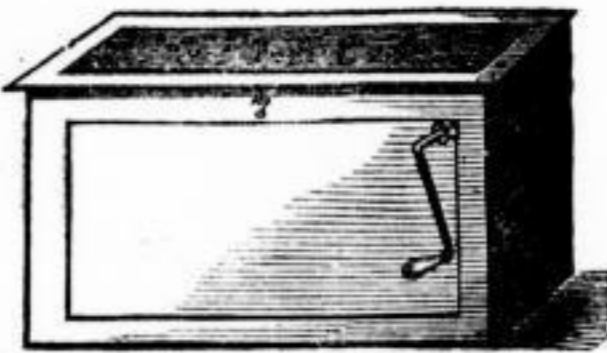
Lager von: Kinderservicen, Gliederdoeken, Puppenköpfen, Blumenvasen, Schmuckdosen, Schreibzeugen, Figuren, Armleuchtern etc.

**Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren**  
eigener Fabrik.  
**Gebrüder Blasisker & Frank,**  
Markt, Stiegligens Hof Nr. 17.

**Brillen- und optische Waaren**  
eigener Fabrik.  
**Conrad Schröder aus Nürnberg,**  
Markt, Ecke der 5. Budenreihe.



Musterlager  
**der Accordions, Melodeons**  
und Mund-Harmonika-Fabrik  
**Wagner & Co. aus Gera,**  
Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.



**Kutzscher & Kramer**

aus Saida,

Musterlager böhmischer Krystall- und Glaswaaren,

befinden sich: **Muerbach's Hof, I. Etage,**  
Eingang am Neumarkt.

**Ducrot & Co.**

aus Obercaffel,

Musterlager französischer Porzellan-Waaren,



**Otto Scheibner aus Waldkirchen.**

Großes Musterlager von

**Holz- u. Blechspielwaaren**

40 Petersstraße 40, 2. Etage.



**Commission.**

**Export.**

**STOLLE & UHTHOFF**

Berlin

Niederwall-Strasse No. 28/29.

**Lager**

französischer, englischer und deutscher Galanterie- und Kurzwaaren  
en gros.

**Stumpff & Katterfeld aus Ruhla**

haben zur Messe Lager aller Arten in- und ausländischer Hölzer in Fourniren, als: Mahagoni, Jacaranda, franz. Nußbaum, Buchbaum, Rosenholz etc., so wie Mahagoniholz, deutsches und italienisches Nußbaumholz in Blochen und Bohlen

Petersstraße Nr. 15, goldener Arm parterre im Hofe.

**The Electro-Magnetic & Electro Plate Company.**  
 Fabriken: in Birmingham, Bath Street; in Frankfurt a. M., Friedberger Str. 13

Dauerhafte patentirte  
 Versilberung  
 und  
**Vergoldung**  
 in  
 Frankfurt a. M.



Wiederversilberung  
 und  
**Wiedervergoldung**  
 in  
 Frankfurt a. M.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen:  
 Löffel, Gabeln, Messer, Thee- u. Kaffee-Services, Mullers, Brodkörbe, Leuchter, Sauciers  
 Plateaux etc. Specialität für Gasthöfe, Cafés und Dampfschiffe.  
 Wir unterhalten während der Messe ein reichhaltiges Musterlager unserer Fabrikate im Locale unseres Vertreters  
 Herrn **Eduard Ludwig**, Petersstraße 11, im Hotel de Russie parterre  
**Bohrmann & Stern** aus Frankfurt a. M.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
 aus **Frankfurt a. M. u. Hanau,**  
 Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

**D. David & Notton,**  
 Fabr. aus St. Claude (Jura)  
**Pipes bruyers & Tabattiers etc.**  
 Markt, 4. Budenreihe.

**H. Scharrer & Koch**  
 aus Bayreuth (Bayern).  
 Musterlager eigener Fabrikate.

Colliers von massiven Glasperlen, Bracelets, Ohrringe, Rosenkränze, Kugelnöpfe, massive Küsterperlen, Imitation  
 de Corail etc.

**Hotel de Russie, Dependance 85.**

**Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.**

Näh-, Strick-, Stick- und Nähmaschinen-seide, Canvas,  
 Bephr- und Castorwolle, baumwollene und wollene Strickgarne,  
 baumwollene und Hanzwirne, auch sonst dahin einschlagende Artikel.

**Lungwitz & Nathusius,**  
 Thomagässchen Nr. 11, 1. Etage.

**Carl Thieme in Leipzig,**  
 Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.  
 Muster-Aufstellung Thomagässchen No. 11.

**Marienglas (Mica)- Fabrikate,**  
 verschiedene Neuheiten: Bläder zum Schutz der Decken und Gardinen, Cylinder für Gas und Petroleum (billiger), Lichtbilder,  
 Glimmer-Schutzbrillen etc. etc. von  
**Max Raphael aus Breslau,**  
 Katharinenstraße Nr. 9 in Peter Richters Hof.

Neuheiten.

Nouveautés.

in

GL

in

GL

# Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

## Completos Glaswaaren-Musterlager

der neuesten Façons für den englischen, amerikanischen und deutschen Markt von

**Rochlitz & Weiss**

aus Sanda in Böhmen,

Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

## Raphael Neuber

aus **Wien & Leipzig**, Relchsstrasse No. 49, I. Etage,

empfiehlt sein **Engros-Lager** in

**ff. Wiener Holz-, Bronze- und Lederwaaren.**

## Das Muster- und Waaren-Lager

vergoldeter Bijouterie- und Alchat-Waaren

von **Leopold Keller Sohn**

aus Oberstein a/d. Nahe

befindet sich diese Messe: **Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15**, sowie das Lager von  
Metallwaaren u. lackirter Abgüsse von **J. M. Seyffarth Sohn** aus Erfurt.



## Jacob S. Bettmann

aus **Bayreuth (Bayern).**

Fabrikant von Glassperlen, Collern, Knöpfen und böhmisch. Schmucksachen.

**Musterlager im Hôtel de Bavière No. 17.**

### Porzellan-Gemälde

in allen Größen auf Platten

von

**Carl Haag**

aus Lichte bei Coburg.

### Stock-Fabrik

von

**F. A. Prager & Sohn,**

Piegnitz.

Muster-Lager

**3 Thomasgässchen 3, I. Etage.**

## C. Deffner

aus Esslingen a/Neckar.

Fabrik von **Lackir-, Metall-, Bronze- u. Plaqué-Waaren,**

Musterlager Grimma'sche Strasse No. 6, II. Etage.

## Musikwerke, Musikdosen & Jouets

in grösster Auswahl von 2 bis 36 Stück spielend, darunter Harmoniphons, Expressions, Mandolines, Fortepianos, Trommeln und Glocken mit und ohne Castagnetten etc. empfiehlt neben ihren übrigen bekannten Artikeln die



**Uhrenhandlung en gros von J. M. Bon,**

**Reichsstrasse No. 23, 2. Etage.**



**Briefmarken**

aller Länder verkaufen wir zu den billigsten Preisen. Vollständige Cataloge über alle bis August 1868 ausgegebenen Briefmarken mit bedruckten und bedeutend herabgesetzten Verkaufspreisen à 3 %.

**Zschiesche & Köder,**  
Königsstraße Nr. 25 am Museum.

**Gustav Lots,**

Cartonnagen-, Holz- und Leder-Galanterie-  
Waaren-Fabrik

aus  
**Merseburg a. S.**

Lager zur Messe in Leipzig:  
Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Afchaffenburgers Bunt-Papier-Lager,  
Artikel für Tapissier-Geschäfte,  
Cotillon-Orden und Decorationen etc. etc.

**Etiquetten**, anerkannt bestes Fabrikat,  
ausgezeichnet gummiert, in den schönsten Mustern und in  
einer Auswahl von circa 120 Sorten empfehle ich zu  
billigsten Fabrikpreisen.

**Converts** 10.000 gelbglatte für 6  $\frac{1}{2}$  pr. Mille von  
20 % an, ff. weiß pr. Mille von 25 % an, ff. blau  
gerippte pr. Mille von 29  $\frac{1}{2}$  % an, sämtlich gut gum-  
miert und in Postgröße; außerdem alle andern Sorten zu  
erstaunlich billigen Preisen.

**1 Copirpresse mit Copiebuch**  
und allem Zubehör für drei Thaler im Papierwaaren- und  
Papiertragnfabriklager von

**M. Apian-Bennowitz,**  
Markt Nr. 8, Barch's Hof und Eckbude der Hainstraße.

Nouveautés  
**Elfenbeinholz!**

Galanterie- und Spielwaaren.  
Fabrik A. Ostus in Waldheim in Sachsen.  
(Export).  
Musterlager Petersstraße Nr. 8.

**Großer Ausverkauf zu  
billigsten Preisen**

einer großen Partie blaugefärbter Leinwand aus dem  
Nachlaß von **C. F. Baum sen.**, Färberei in  
Rohrweil. Engroßisten erhalten Rabatt, Makler be-  
kommen gute Provision. Stand **Augustusplatz,**  
22. Budenreihe, 7. Bude links.

**F. Oscar Brauer**

aus Buchholz in Sachsen,  
Fabrikant von

**Leder-Schlüsselschildern**  
und Papier-Sargverzierungen.

Muerbachs Hof bei Nr. 14.

**Velbelband,**

Blissband, wollen, baumwollen und leinen Band, sowie  
verschiedene Sorten Schnürsenkel zum Fabrikpreis bei

**Robert Walter, Reichstr. 51, 1. Et.**

**B. Harras in Böhlen**  
bei Großbreitenbach in Thüringen.

Fabrik von Holzdrachtgegenständen, als:  
Nonleaux, Tischdecken, Fensterbrettern, Ofen-  
schirmen, Fußteppichen etc. etc. in den feinsten  
und neuesten Genres, hält reichhaltiges  
Musterlager

Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camées,

**L. AVOLIO**

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

**Laz. Hackenbroch**

aus  
Frankfurt a. M.,

Juwelen, Perlen und farbige Steine,  
Werkzeuge

für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter.

Brühl Nr. 15, 2 Treppen.

**Hoerber & Frankenfeld**

aus Paris, 9 Rue Bergère 9

empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager in Paris Kurzwaaren etc.,  
wowie besondere Neuigkeiten für's Weihnachts-  
Geschäft, sich befindend

40 Petersstrasse 40, II. Etage.

**Jacob Mönch & Co.**

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

**Besatz-Knöpfe**

in den neuesten Genres, empfehle die

**Knopf- und Nadel-Fabrik**  
von Carl Geck

in Altona in Westphalen.

Nicolaistrasse Nr. 7, Stadt Hamburg.

**Châles-Lager**

von

**Chapusot, Prévost & Böing**

aus Paris.

Katharinenstraße Nr. 26, 2. Etage.

**Brief-, Gold-, Papier-, Seiden- u. Tafel-  
waagen, ff. mess. Waagebalken**

(eigener Fabrik) empfehle (en gros)

Th. Müller, Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt.

**Carl Ravoné,**

Birmingham und Leipzig.

6. Thomasgäßchen 6.

**Engl. Kurz- und Galanterie-Waaren.**

**Engl. Electro-Plated-Silberwaaren.**

Musterlager der

**Crystall-Glas-Fabrik  
Wilhelm Steigerwald**

Rabenstein bei Zwiesel in Bayern  
zur Messe in Barthels Hof Markt Nr. 8, 2. Etage.

Fabrik-Lager von

**Albums, Portefeuillewaaren, Briefcouverts, Notizbücher etc.**

Größtes Lager von

**Schreib- und Zeichenmaterialien, Galanteriewaaren**

zu Stickerien zu äußersten Fabrikpreisen.

**Wilh. Kirschbaum in Leipzig,**

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage, Eingang Hausflur.

**Glaswaaren-Fabrik**

*aus Morgenstern No. 12. Böhmen.*

Ein reichhaltiges Waaren-Lager in Bischen, Borstednadeln, Knöpfen etc. unter Fabrikpreisen.

Neue Budenreihe Augustusplatz.

**Heinrich Staffen.**

**Buckskins- und Rockstoff-Lager  
der Spinn- u. Webgenossenschaft von E. Stehfest & Comp.  
in Crimmitschau**

Hält Lager während der Messe Gainsstraße Nr. 6 u. zu jeder Zeit bei Karl Kothe, Gewandgäßchen Nr. 4.  
In beiden Lagern Fabrikpreise.

**Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann  
aus Haida in Böhmen**

empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager der neuesten farbigen Krystall-Glaswaaren feinsten und mittel-  
starken Genres zur gefälligen Beschäftigung.

Grimma'sche Strasse No. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français.

**Grösstes Musterlager**

feiner

**Drechsler-, Holz-, Galanterie- und Bildhauer-Arbeiten**  
und feine Bronze-Gußwaaren.

**August Schröder, Fabrikant aus Breslau,**

Petersstraße Nr. 42, 2. Etage.

**Rau & Comp. aus Göppingen**

Kochs Hof 47, 2. Etage, links von der Reichsstrasse.

**Porzellanfabrik Taubenbach bei Wallendorf**  
hält Musterlager Markt Nr. 6, II. Etage.

**Exporteuren & Grossisten**

empfiehlt seine

**Sport-Ketten**

**Hartgummi**

**Haute Nouveauté**

**eigenen Fabrikats.**

**Siegfried Binner,**  
**Berlin,**

zur Messe

**Petersstrasse No. 16, 2. Etage.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1868.

## Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir heute am hiesigen Plage  
Neumarkt Nr. 18

unter der Firma

# Eckert & Finck

ein

## Papier- & Schreibmaterialiengeschäft

öffnen, welches wir zu geneigter Berücksichtigung bestens empfehlen.  
Leipzig, den 21. September 1868.

Hochachtungsvoll

### *Eckert & Finck.*

## Local-Veränderung.

**Dintelmann & Deibel, Bijouleriefabrikanten aus Hanau,**  
früher Halle'sche Straße 13,  
wohnen von dieser Messe an  
Reichsstraße Nr. 43, 2. Etage.

## Local-Veränderung.

Das Lager der

# Damenmäntel- u. Jacken-Fabrik

von

## Julius Ruben aus Berlin

befindet sich diese Messe nicht

Grimma'sche Straße Nr. 5,

sondern Markt, Ecke der Katharinenstrasse (Alte Waage).

## Local-Veränderung.

Das Lager

der Württembergischen Cattun-Manufactur aus Heidenheim a/Beuz befindet sich Katharinenstraße  
Nr. 12, 1. Etage.



Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß während der Messe mein

## Blumengeschäft

sich in Kochs Hof im 2. Hofe befindet. Außer einer Auswahl von blühenden und Blattpflanzen halte ich mich bei vorkommenden Fällen in Anfertigung von

**Bouquets, Palmen, Kränzen**

bestens empfohlen.

Joseph Kral.



## Th. Morgenstern & Co.

### Local-Veränderung,

<sup>jetzt</sup>  
**Am Brühl 72, 2 Treppen.**

Franz. Châles, Seidenwaaren, Ball-Roben, Spitzentücher und andere Nouveautés.

**Th. Morgenstern & Co.**

### Local-Veränderung.

Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation

<sup>von</sup>  
**Joseph Zahn & Co.**

<sup>aus Steinschönau</sup>  
befindet sich von jetzt an

**Grimma'sche Strasse No. 23, I. Etage.**

### Local-Veränderung.

Das Juwelen-Geschäft von **Nathan Marcus Oppenheim**

<sup>aus Frankfurt a/M.</sup>

befindet sich Brühl Nr. 68 im zweiten Stock.

Das Lager

<sup>von</sup>

# Rosshaarstoffen und Röcken

<sup>aus der Fabrik von</sup>

**Eduard Stern aus Breslau**

<sup>befindet sich</sup>

Markt Nr. 4 bei Herrn Mechanikus Osterland.

## J. E. Dittert & Co.

Stahlwaaren-Fabrik, Neustadt bei Stolpen.

<sup>Alle Sorten Dolche, Nockfänger, Taschenmesser, Speck-, Handwerker- u. Schlachtemesser.</sup>

Lager während der Messe: **Petersstraße 16, 3 Tr.**

## Richter & Viehmeyer aus Coeln.

<sup>Lager von</sup>

**Spazier- und Reitstöcken,**

**Meerschaumwaaren, Club-Cigarrenpfeifen,**

**Feuerzeugen,**

**Bieruhren** (dieselben auch grösser als Kinderuhren) etc.

**Markt 16, Café National I. Etage.**

## J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn,

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-Waaren.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

## Chr. Haas & Co.,

Etuis- u. Portefeuilles-Fabrikanten

aus  
Offenbach a. M.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

## Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste in feinen geschliffenen Eisengußwaaren m. Eiselirung und echter Vergoldung. (Marmor-Imitation.)

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

## Gebr. Hasselbach & Co.

aus Solingen,

Fabrik von Stahlwaaren:

Scheeren, Tafelmesser, Taschenmesser, Jagdmesser, Dolche, Kinderfädel, Feuerzeuge, Coups-Cigares, Schlittschuhe u. c.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

## Eduard Heumann

aus  
Benshausen, Thüringen,

Fabrik von Stahl- u. Eisenwaaren u. Waffen,  
Haushaltungsgegenstände, Werkzeugkasten für Kinder und Erwachsene, Terzerole, Revolver.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

# Zahnbürsten

mastiqué garantie  
von Laurencot in Paris,

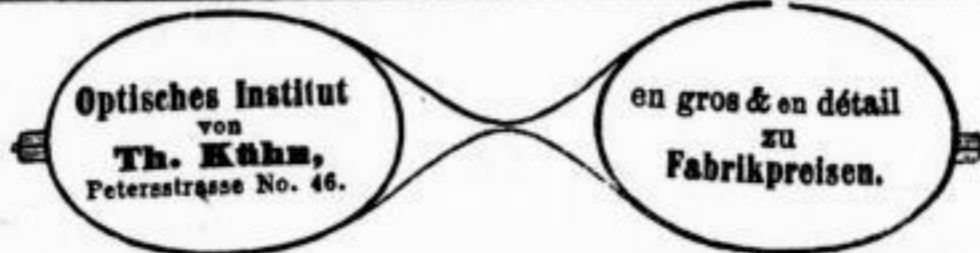
F. Loonen Successeur,

8 Rue neuve Bourg l'Abbé,

welche ich seit mehr als 20 Jahren in diesem Hause persönlich bestelle, resp. express für mich anfertigen lasse, empfehle ich als das beste Fabrikat und garantire für deren Haltbarkeit.

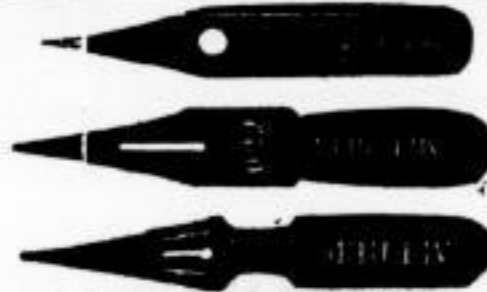
Eine Zahnbürsten-Fabrik Laurencot & Co. existirt in Paris nicht.

C. Albert Bredow in Mauricianum.



## Hermann Scheibe,

Petersstrasse 13.  
Papier- u. Contorutensilien-  
Handlung.



Ritterstraße  
Nr. 41.

Grosso-Lager  
von

Bleistiften  
Stahlfedern  
Schieferwaaren  
Buntpapieren  
Buchbinder-  
artikel.

O. Ch. Winkler,  
Ritterstraße 41.

## Nähmaschinen

für Familien u. alle Gewerbetreibenden; Wasch- und Ring-Maschinen, Wäsche-Rollen neuester Construction. Preise billigst und fest. Gründlicher Unterricht gratis.

Reparaturen aller Art Nähmaschinen werden sofort auf das Prompteste billigst ausgeführt.

J. Stadthagen,  
Neumarkt Nr. 6.

Ich besuche zum ersten Mal diese Messe mit einer neuen Art Schuhwerk.

Schuhe und Stiefeln mit Holz- und Eisensohlen, desgleichen elegante Ueberschuhe für Herren und Damen, überall gut verkäuflich.

Musterlager Ritterstraße Nr. 22.  
August Oppelt, Fabrikant aus Geissenersdorf.

**Franz. Porzellan**  
 von  
**John F. H. Vogt,**  
 Paris & Limoges,  
 Markt No. 14, 1. Etage.

Toys.



Jouets d'Enfants.

Spielwaaren-Fabriken

von  
**A. Weber & Allmeroth**

aus Marburg (Hessen)

Gaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten.

Neue mechanische und musikalische Artikel.

**Puppen- und Masken-Fabrik**von **Abt & Franke** aus Hannover.Große Auswahl in feinen Puppen und neuen Puppen-Utensilien.  
 Gaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Toys.



**Das Muster-Lager**  
 der  
**Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik**  
 bei  
**Zwiesel in Bayern**  
 befindet sich wie bisher  
**Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.**

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

**Höflich & Exner aus Cöln.****Elegant decorirte Porzellane,**

als Kaffee- und Thee-Service, Desserters, feine Tassen etc. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen und gefasster  
 Schalen zu Visitenkarten.

**Ellison Flint Glas Works.**  
**Sowerby & Neville in Gateshead on Tyne,**  
 reiche Auswahl in feinst gepreßten, mattirten und geschliffenen  
**englischen Crystall-Waaren,**

geschmackvolle neue Formen, tadellose Waare und  
 billigste Preise.

Zum gefälligen Besuch ladet höflichst ein der Repräsentant

**Wil. Berblinger,**

41, Neumarkt, große Feuerkugel, 3. Etage.

# Jacob Schweizer junior

aus Gßlingen a Neckar  
empfeht sein Musterlager  
von

## Metall-, Bronze- und Plaque-Waaren

zur gefälligen Beachtung  
Grimma'sche Straße 22, 2. Etage.

# Stelzig, Kittel & Co., Glasfabrikanten aus Steinschönau in Böhmen

befuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

feiner und mittelfeiner Hohlglaswaaren.

Raschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.

# Hertwig & Co.,

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,  
halten Musterlager von

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern,  
Zeugpuppen, Puppenköpfen etc.

Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

# Ludw. Schniewind

aus Elberfeld.

Muster-Lager von Gummiwaaren, Schuhstoffen, um-  
spinnenen Drahtwaaren und Schnürriemen

Salzgäßchen 7, 1. Etage.

Fabrik geschnitzter Holzwaaren,  
Holzrouleaux und Decken,

Anton Greiner aus Coburg.

Musterlager Stieglitzens Hof Treppe D, 2. Etage über der Weimarschen Bank.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerschäum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfeht sein gut sortirtes Lager in echten Cigarrenspitzen sowie auch Tabakspfeifen neuester Facon zu den billigsten Preisen.  
Markt, 6. Budenreihe.

Aneroid Barometer,  
Botanische Vesede,  
Barometer, Baroskope,  
Brillen in Stahl, Gold u.,  
Bergkrystallgläser,  
Drief-, Gold-, Juwelenwaagen,  
Chemische Apparate,  
Compass für Gruben,  
Chines. Treppen- u. Seilsteiger,  
Chromatropen, Nebelbilder,  
Copir-, Stempelpressen,  
Decimal-, Tafelwaagen,  
Electromagnet. Rotat.-Apparate,  
Elemente, Inductions-Apparate,  
Fernröhre, Feldstecher,  
Fadenzähler, Lupen,  
Fenster-, Stubenthermometer,  
Grammgewicht, geaichtes,  
Härtestalen, Hämmer,  
Inhalations-Apparate,  
Klysoipompen, Glaspritzen,  
Kochlampen zu Spiritus, Gas,  
Lefegläser, Lünetten,

Vorgnetten,  
Vaterna magica,  
Mikroskope und Objecte,  
Manometer, Vacuummeter,  
Max. Min. Thermometer,  
Magnete, Waleerspiegel,  
Nebelbild-Apparate,  
Oberngläser für 1 u. 2 Augen,  
Objective, Collobium,  
Platin-Feuerzeuge,  
Pince-Nez, Klemmer,  
Parallellineale, Winkel,  
Rasirraschisseurs,  
Reißzeuge, Kollmasse,  
Räucherlampen,  
Stereoskope mit großer Auswahl  
feinster Bilder,  
Storchschnäbel, Sanduhren,  
Tactmesser, Stimmgabeln,  
Tätowir-Maschinen,  
Wasserwaagen, Winkelspiegel,  
Zauberscheiben, Zerrspiegel,  
Zollstäbe, Zirkel,

zu festen Preisen empfiehlt

**Franz Hegershoff,**  
Mechaniker - Optiker,  
Schillerstraße 3, Ecke des Neumarkts.

Specialité

für  
**Kinder-Garderobe**  
von **M. Cohn, Berlin,**

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen,  
empfiehlt den geehrten Messbesuchenden einen Posten Mäd-  
chen-Paletots u. Jaquettes zu enorm billigen  
Preisen.

**Franz Mosgau,**  
Silberwaaren-Fabrikant  
aus  
**Berlin,**

zur Messe  
Reichsstraße Nr. 15.

Eingang vom Goldbahngäßchen, 2 Treppen.  
Lager feinsten, mittelfeiner u. couranter **Gold-**  
**waaren, Berliner, Gmünder u. englischer**  
**Silberwaaren**

bei  
**Wilh. Müller**

aus Berlin.

Reichsstraße Nr. 1, 2 Tr.

**Louis Flessler & Co.**  
aus Pforzheim  
halten Lager in

massiven goldnen Kotten.  
**Reichsstrasse 1, 2 Tr.**

**D. Nophuth's Universal-Balsam**

ist von heute an während der Messe nur kleine Windmühlens-  
straße 10 oder Markt 2. neue Reihe Nr. 11 zu haben.

**Otto Voigt,**

außer den Messen Auerbachs Hof Nr. 9.

Reichhaltiges Musterlager  
in sein broncirten  
**Eisenguswaaren**  
und in schwarz  
**imitirtem Marmor**  
Tafelglocken u. Schellen

neueste Façon  
(eigener Fabrik)  
von

**Joh. Fischer & Co.**  
aus Offenbach a. M.  
befindet sich  
**Petersstrasse No. 14, II. Etage.**

**Erhard & Söhne**  
aus Schwäb. Gmünd,

Fabrik von

**Bronze- und Silber-**  
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-  
Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.  
Neumarkt No. 5, I. Etage.

**Johannes Cullmann,**  
Obertiefenbach bei Oberstein,  
Agatwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,  
in Jadys, Onyx, Carneol, Amethyst, Siegelring-  
stein und in anderen Façons und farbigem Stein. Bergkrystall.

Gummi-Schmuck-Artikel,  
als: Ohrringe, Broches, Ketten etc. empfiehlt  
**Adolph Looser,**  
Markt Nr. 17, im Hofe Treppe B. 1. Etage.

Kurzwaaren-Musterlager  
**Carl Schirmer**

sonst W. Marquardt

aus Berlin

Barfußgäßchen Nr. 2, II. Etage.

**C. Vaugoin,**

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant  
aus Wien,  
hält Lager in Emaille, Silber, Schmuck-Specialitäten,  
Reife und feine Brillant-Ringe.  
Reichsstraße, Brühl-Ecke 30, 1 Treppe.

Grimma'sche Str. 23,  
1 Treppe

Solz-  
Borje

Gartenla-  
reifen,  
ordentlich

bede an

Gr

th

## Etwas ganz Neues! Noch nie da gewesen!

**Gesundheits-Crinolinen** zur Erwärmung des Unterleibes. Dieselben sind nach der medicinischen Abhandlung des berühmten Professors Dr. Voel in Leipzig angefertigt (siehe Gartenlaube 1867); ferner offeriren sämtliche Arten Crinolinen-Röcke von 2<sup>tes</sup> das Dugend an, bis zu den feinsten herauf, **Stahl-**reifen, **Crinolinenbänder** in großer Auswahl, sowie **echte Pariser seidene Uhrschnüre** (Cordons sans fin) zu außerordentlich billigen Preisen. Als ganz neu empfehlen

### Gußstahl, Meit- und Fahrpeitschen,

welche an Billigkeit und vorzüglicher Güte Fischbein-Peitschen weit übertreffen.

Fabrik von August Müller & Co. in Schwelm und Berlin.

Während der Messe in Leipzig Markt Nr. 11, im Mecklerlein'schen Hause.

## Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen

eigener Fabrik

Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

## Grösstes Musterlager

von Holz: Mouleaux, Jalousies und verschiedenster Holzdrahtarbeiten, als: spanische Wände, Ofenschirme, Fenster: Vorsetzer, Samberquins, Consolen, Teppiche. 2c. 2c.

der Fabrik von

**A. Siemroth in Böhlen**

bei Gr.-Breitenbach in Thüringen

Sainstraße Nr. 1, 1. Etage.

### Gebrüder Maste aus Iserlohn.

Fabrikanten von  
Bronze- und Messing-Gußwaaren, Kronleuchtern,  
Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.

Kochs Hof am Markt No. 3,

3. Etage.  
Eingang im ersten Hofe.

### Brause & Comp. aus Iserlohn und Aachen.

Fabrikanten von  
Nähnadeln.

Kochs Hof am Markt No. 3,

3. Etage.

## Ausverkauf

von  
**Tapissierie-Waaren**

und  
Musterlager  
von

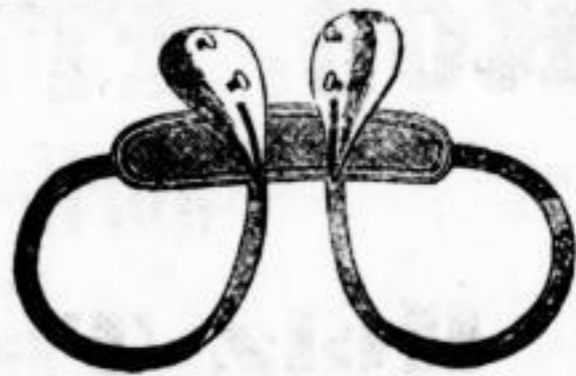
**Kober & Wartenberg aus Berlin**

befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe.**

## Bruchkranken



empfehle ich die von mir mit größtem Fleiße gearbeiteten und genau nach dem Körper gepaßten **Bruchbandagen**, die jedem Kranken Hilfe oder Linderung verschaffen, dafern dies nur irgend möglich ist. Zugleich empfehle ich alle anderen **Gegenstände zur Linderung und Heilung verschiedener körperlicher Mängel und Gebrechen**, und versichere bei soliden Preisen die aufmerksamste und reellste Bedienung.



**Carl Franck,**

chirurgischer Instrumentenmacher und Bandagist an der Meißer 3 (Place de repos).

Grimma'sche Str. 23,  
1 Treppe.

Grimma'sche Str. 23,  
1 Treppe.

# H. A. Jürst & Co.

aus Berlin.

Complettes Musterlager  
 von  
**Versilberten Neusilber-Waaren**  
 (Alfénide)  
**Petersstraße 45, 1 Treppe.**

**Lager von Neusilber-Waaren**  
 wie bisher  
 Markt, Ecke der 5. Budenreihe, vis à vis von Stieglitzens Hof.

Das Musterlager der

**k. k. österr.  
 priv.**



**Glas-  
 und  
 Crystallwaarenfabrik**

von  
**J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen**

befindet sich jetzt

**Café National,**

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

**Spielwaaren-Fabrik**

und

**Lager in- und ausländischer Spielwaaren  
 von Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.  
 Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Jonets.

Toys.

Grand choix de verreries de Bohême,  
 principalement pour l'exportation, aux  
 prix les plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,  
 principally for exportation. Lowest  
 prices and careful execution.

**Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn**  
 aus Steinschönau in Böhmen  
 Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

**Rob. Friedel, Esslingen a.N.,**

**Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren**

mit Mosaik uni- und mattirt zum Malen,

**Holz-Tischdecken zum Rollen,  
 Küchen- und Haushalt-Artikel.**

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.



1887  
**Leipziger Tageblatt**  
und  
**Anzeiger.**

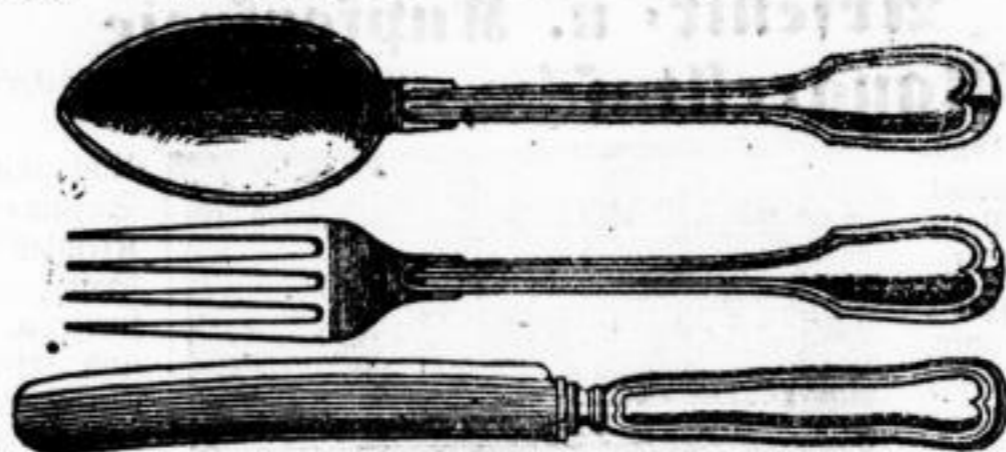
Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1868.

**Alex. Katsch,**

Neusilber - Waaren - Fabrikant aus Berlin.

**Alfenide**



**Neusilber  
versilberte  
Waaren.**

**Musterlager**

**Selliers Hof, Reichs- u. Grimma'sche Str.-Ecke,  
II. Etage.**

**Gefleidete Puppen**

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Nouveautés in Puppen,  
Köpfen u. div. Puppen-Artikeln.

**L. Schönemann, früher L. Havelka**  
aus Magdeburg.

Melodions, Accordions und  
Mundharmonikas

von

**Wilhelm Spaethe**

aus Gera.

Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren

von

**H. Kleekamm & Co.**

aus

**Nürnberg.**

**Export & Engros.**  
Markt 16, Café national, II. Etage.

**M. Schuster jr.**

aus

Mark-Neukirchen.

**Musik-Waaren aller Art.**

Sonneberger Spielwaaren

von

**Dorst & Beyer**

aus

**Sonneberg.**

Berliner Kurzwaaren

von

**E. Zimmermann**

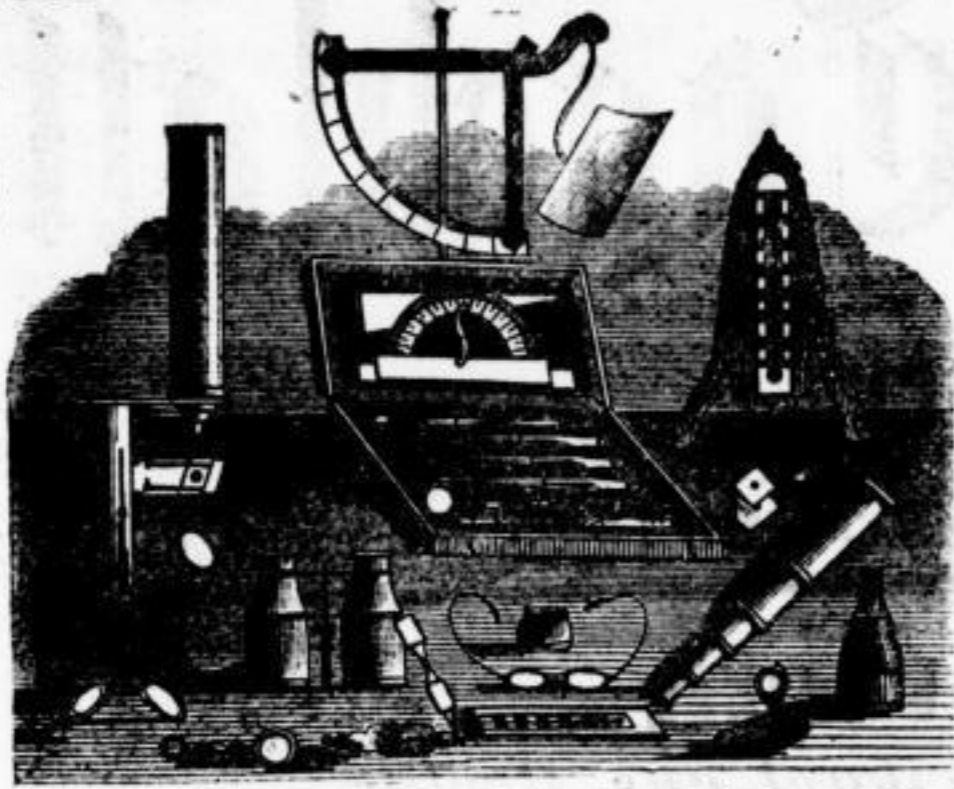
aus

**Berlin.**

**Das Musterlager von Gustav Caesar**

aus Oberweiß

befindet sich diese Messe Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.



# Joh. Friedr. Osterland, optisches Institut u. physikalisches Magazin,

Markt Nr. 4, alte Waage,

empfiehlt Operngläser mit 4 bis 12 Gläsern von 2 bis 25  $\text{fl}$ ,  
Lorgnetten von 20  $\text{fl}$  bis 15  $\text{fl}$ , Fernrohre mit 1 bis 6 Aus-  
zügen von 1 bis 80  $\text{fl}$ , Barometer von 2 bis 14  $\text{fl}$ , Arbeits-  
brillen von 10  $\text{fl}$ , feine Stahlbrillen von 1  $\text{fl}$  an, Klemmer  
in Horn, Schildpatt, Stahl, Silber und Gold von 20  $\text{fl}$  bis 10  $\text{fl}$ ,  
goldene Brillen von 3  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  an, silberne Reitbrillen von  
2  $\text{fl}$  an, Goldwaagen von 20  $\text{fl}$  an, Tafel- und Balkenwaagen in  
verschiedenen Größen, Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen, Winkel und  
Copirwecken, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

## En gros **Arsenik- u. Kupferfreie** **Export** Neue Leipziger Aquarelltusche, extrasuperfein für Techniker, Maler, Photographen, Künstler, und Dilettanten.

Grundriß, Hausgärten, Feldbraun, Guß-  
eisen, Neben, Kupfer, Compositionsmetall,  
Tannen- und Eichenholz, Wiesen-, Wald-  
u. Haldegrün, Sand- u. Backstein, Deto-  
nomie- u. steinerne Gebäude, photograph.  
Tinte, Ultramarin, Indigo = Carmin,  
Krapplackbraun, Drachenblut, Venetianer  
Roth, Carmin, Indischgelb, Carmin- und  
Krapplack, Königsgelb, Cadmium, Kapu-  
zinerlack, Kobaltblau, Lampen- und Neb-  
schwarz, Sepia, natürlich und couleurt,  
Baynesgrau, Vandyk- und Kaffler Braun,



Umbräun, natürlich und gebrannt, Vister,  
Sienna-Erde, natürlich und gebrannt,  
Kremser und Permanentweiß, Bronze,  
Saft-, Preußisch-, Mineral-, Schwein-  
furter u. Chromgrün, Preußisch-, Pariser-  
und Bergblau, Indigo, Neutraltinte,  
Gelber Lack, Brillantgelb, Oker, hell und  
dunkel, natürlich und gebrannt und rö-  
mischer, Neapel-, Schlitt- u. Chromgelb,  
hell und dunkel, Gummitutti, Orange,  
Zinnober, Indischroth, Purpur, Rennige,  
Elfenbeinschwarz.

**Zuschaffen**, extrasuperfeine, extrafeine, feine, mittelfeine, reell gut secunda und reell ordinare sind  
billigst zu beziehen von  
**Ottomar Grünthal**, Farbenfabrikant, **Leipzig**, Petersstraße 19.

**Gustave Wald & Co. aus Paris.**  
Vollständiges Musterlager neuester Pariser Kurzwaaren.  
7 Petersstraße, 1. Etage.

**50,000 Gross**  
**echt englische Stahlfedern**

sollen unterm Fabrikpreis

à Groß von 1 1/2  $\text{fl}$  an

**Grimma'sche Strasse No. 27**  
verkauft werden.

Musterlager in Moderateur- und Petroleumlampen  
Hoh. Bachmayer aus München,  
Reichstraße Nr. 47/2 links, Koch's Hof.  
Commandite für den Zollverein von R. Dittmar in Wien.

# Reisekoffer!

Muster-Lager hält **C. A. Zickmantel**  
aus **Reudnitz** bei **Leipzig**.

Zur Messe  
**Augustusplatz,**  
12. Reihe vis à vis d. Post.

Zur Messe  
**Augustusplatz,**  
12. Reihe vis à vis d. Post.

# Commandit-Lager natürlicher Mineralwässer

der Herren **J. F. Hoyl & Co.**, General-Agenten der Brunnen-Directionen.

Waldquelle, Süßer Gauerbrunnen, Schönbachhaller Süßer Süßer	Driburger Brunnen, Eger Franzensbrunnen, Eger Salzquelle, Eger Kessel u. Kränzes, Homburg Elisabethbrunnen,	Krankenheiler Jobstoda u. Jobstodewasser, Karlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Rißinger Malocq,	Pyppring, Arminiusquelle, Karlsbader Kreuzbrunnen, Pyramonten Stahlbrunnen, Schlesisch. Oberhalbbrunnen, Schwäb. Stahl- u. Weisbr.,	Seltersbrunnen, Vichy grandegrille et Célestine, Weißbacher Schwefelbrunnen, Wibunger Georgenquelle, Wittelsbacher Salzbrunnen,	Emser, Bitter, Wich-Pastil- les, Karlsbader und Marien- bader Salz, Krankenheiler Seifen, Kreuzbacher u. Witt- elsbacher Mutterlaugen-salz.
-------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Durch direkte regelmäßige Aufhebungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frische Füllungen liefern zu können; seltener verordnete Wasser besorge ich promptest und billigst.

**Otto Meissner**, Grimmaische Straße 24, dem Mauriclanum gegenüber.

## J. C. Kirchner, Leipzig und Lindenau.

Für diese Messe empfehle ich das Neueste in echten Brünner und anderen Stoff-Herrenhüten, gesteppt, das Neueste in Gutfaçons für Damen und Kinder, das Feinste in gekleideten Puppen und Läuflingen, die anerkannten Petroleum-Land-Lampen, welche in 24 Stunden nur für 3 1/2 & Del verbrauchen, das Groß 16 pf, Dugend 1 pf 15 pf, Stück 5 pf. Tinten-Lob, welcher auch jeden Obst- und Weinfleck sofort vertilgt, das Dgd. 24 pf.

Verkaufs-Stand: Markt, 7. Budenreihe.

## Specialität für elegante Knaben-Garderobe en gros & en detail

### Walter & Söhne aus Berlin,

Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage, nahe der Grimm. Straße.  
Unser für die Winter-Saison in imposanter Auswahl assortirtes Lager eleganter

### Knaben-Anzüge, Paletots, Havelocks etc.

für jedes Knabenalter von 2 bis 15 Jahren  
empfehlen wir hiermit bei bekannt streng reeller Bedienung zu

**billigen aber festen Preisen.**



## Schumann & Michael

Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

**Fabrik von Puppen, Spielwaaren und Illuminationslaternen.**

Detail-Lager parterre.

Musterlager für en gros 1. Etage.

## Kautzsch & Albrecht,

Leipzig, zur Messe: Markt 7. Reihe,

**Portefeuilles u. Lederwaaren eigener Fabrik.**

## Eine Partie schwarzseidener Spitzen

ist billig zu verkaufen bei

**J. B. Limburger junior,**

Ecke des Neumarkts und der Schillerstraße.

## Franz Schmets Sohn aus Aachen.

Musterlager eigener Fabrikate  
Petersstrasse 18, 1 Treppe.

**Achat- und Glas-Knöpfe, Nähnadeln und Vorstecknadeln.**

## Weissmann & Comp.

**Blol-, Pastell- und Patent-Stift-Fabrik**

aus Nürnberg.

Muster und Lager: Petersstraße 32, 1. Etage.

## Für Uhrmacher.

Ausverkauf

von **Fournituren und Werkzeugen**

Reichstraße 14, 2. Etage.

**Ausverkauf**, für Wiederverkäufer passend, einer Partie diverser Schuren, baumwollen; Bänder, Borden, seidener Besätze und Futterstoffe Augustusplatz 21. Budenreihe, am Anhängeschild kennbar.



Reitbrillen von Gold, Silber u. Stahl, elegante Vornetten u. Fine-Nez, von 20 pf, Operngläser von 3 pf an, Arbeitsbrillen von 15 u. 20 pf—1 pf, Thermometer, Lupen u. empfiehlt

**O. H. Meder**, Kaufhalle am Markt im Durchgang.

## Kleider-Schürzen (Wagen),

höchst praktisch und bequem, empfiehlt

**Minna Kutzschbach**, Reichstraße 55.

# Stahlfedern!



**Grösstes Messlager** mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Jules Le Clerc aus Berlin**  
 (Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

## Die Nähmaschinen-Fabrik

von **R. Wimmer** aus Dresden

empfehlen ihre Maschinen neuester Construction zum Familiengebrauch und allen gewerblichen Zwecken unter Garantie bei billigsten Preisen und reellster Bedienung.

Thomasgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

### Das Kammwaaren-Geschäft

von **J. Jänichen** aus Hoyerswerda,

bestehend in **J. G. Bücking'schen Elfenbein-Staub-Kämmen** aus Erlangen, **Summi-Saarkämme** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, befindet sich jetzt

Raschmarkt vis à vis dem Postzei-Amte.

### Adam Grüner

aus Eger und Franzensbad

befucht die Leipziger Michaelismesse mit einer großen Auswahl von **Damen- und Kinderstiefeletten** und bittet seine geehrten Kunden um gütige Abnahme.

Die Bude befindet sich am Augustusplatz, am Firma kenntlich.

### Cigarrenspitzen

mit Holzschneiderei.

Die beliebten Holzspitzen sind jetzt wieder in verschiedenen Mustern eingetroffen und bedeutend sauberer gearbeitet als die ersten, wir liefern dieselben à Gross  $7\frac{3}{4}$   $\text{sp}$  und à Dutzend  $22\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ .

**Hahn & Scheibe,**

Hotel de Bavière.

### Wiss für Klempner ic.

Astral-, Petroleum- und Solaröl-Dochte empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Ferdinand Weber,**

Augustusplatz, 22. Reihe.

Echt Pennsylvanisch

### Brillant-Petroleum

so wie bestes Solaröl und Prima Stearin-Kerzen empfiehlt zum billigsten Tagespreis

**Fr. Ohme, Weststraße Nr. 51.**

### Schafwolle.

150 Ctr. Thüringer mittlere Einspur und 18 Ctr. Schafwolle sind billig zu verkaufen, auch in kleineren Partien, Gerberstraße, bei Herrn **Selmerdig** 1 Treppe, Morgens bis 8 und Mittags von 12 bis 2 Uhr.

### H. Podlebrad,

**Bijouterie-Fabrikant** aus Prag.

Lager von Silberdosen und böhmischen Granatwaaren

Reichstraße Nr. 20 und 21.

### Handschuhe.

**J. D. Lorenz** aus Halberstadt

hält Lager dänischer Handschuhe eigener Fabrik

**Rochs Hof Nr. 18.**

### Parquetfußboden-Fabrik

von **Adolph Becker,**

Nr. 9. Schletterstraße. Leipzig. Schletterstraße Nr. 9. Reichhaltiges Lager, billigste Preise mit Garantie.

Von unzerbrechlichen

### Steinpapp-Rähmchen

(Visiten)

zu billigen Preisen in den neuesten Dessins halten Muster-Lager  
**F. A. Prager & Sohn** aus Ploegnit,  
 3 Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

### Neueste Erfindung.

**Wäschrollen**, welche so wenig Platz einnehmen, daß sie in jedem Wohnzimmer zu handhaben sind, à Stück 10  $\text{sp}$   
 Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

### Verkauf

einer **Tuch- und Buckskin-Fabrik.**

Eine vorzüglich eingerichtete Tuch- und Buckskin-Fabrik mit Färberei, Spinneret, Zwirneret, Weberei, Walle und Appretur, nebst dazu gehörigem schönem Wohnhaus, Garten, Acker und Wiese ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Besitzer** befinden sich **augenblicklich** hier. Näheres sub **G. U. 100** bei Herren **Haasenstein & Vogler**, Leipzig, Markt Nr. 17, Königshaus.

# Zu verkaufen.

In Luckenwalde an der Anhaltischen Eisenbahn ist aus einer Tuchfabrik zwei Assortiments Krempeln, 31 Stk., mit ganz neuen Beschlägen, eine mit 240 Spinnmaschinen, eine 12 pferdige Dampfmaschine, 8 Webstühle mit Wechselläden, sowie das ganze Fabriketablissement nebst schönem Wohnhause zu verkaufen.

Näheres hier während der Messe bei **F. W. Bock**, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 110, Friedrich Melnberg, Gaisinstraße Nr. 19.

**Die Hauptniederlage**  
**der k. k. österr. Regie-Tabakfabrikate**  
 Ecke Markt und Katharinenstraße (alte Waage)

**Cigaretten,**

**Rauch-**

und

**Schnupftabaken,**

empfiehlt

ihre reich assortirtes Lager

von

österreichischen

**Cigarren,**



sowie eine reichhaltige Collection

echt importirter von der k. k. Regie direct bezogener

## Savanna-Cigarren

aus den vorzüglichsten Fabriken als: **Jalme, Partagas, Cabannas und Carvajal, H. Upmann etc.**  
 zum Preise von 35 bis 220 Thlr. pr. Mille.

## Cacao u. Chocoladen,

Lager aus der Fabrik

**Jordan & Timaeus, Dresden,**

### Depôt echt chinesis. Thee's

in Originalkiste und in Staniol à  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{20}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Pfd.

Preiscurante über Chocoladen und Thee's gratis.

**Centralhalle.**

**Otto Wagenknecht.**

Preise meiner direct von Producenten bezogenen  
**Rothen Bordeaux-Weine**

unversteuert

pr. Oxhoft = 280 Flaschen

versteuert ab Leipzig:

pr. Flasche	pr. Eimer = 90 Flaschen
No. 1. 8 Ngr.	21 Thlr.
- 2. 10 -	25 -
- 3. 15 -	34 -
- 4. 20 -	50 -
- 5. 30 -	80 -

ab Leipzig:

41 Thlr.
50 -
70 -
120 -
210 -

ab Bigadan, St. Emillion, Trousac, Macon, Verteuil oder St. Julien:

34 Thlr.
43 -
63 -
120 -
200 -

Die Preise verstehen sich pr. Casse und incl. Flasche oder Gebind. Nur für Kiste und Packung werden 5 Pf. pr. Flasche berechnet. — Unter Nachnahme oder Einsendung des Betrages versende ich Probekisten je nach Bestellung. In meiner Weinstube gebe auch in einzelnen Flaschen zu gleichen Preisen ab.

**Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine,**

ebenfalls vom Winzer selbst gekauft, zu Preisen von 8, 10, 12, 15 Ngr. etc. pr. Fl.  $\frac{1}{2}$  Flaschen ohne Preiserhöhung.

Deutsche u. franz. Champagner billigst. Reichhaltige Speisekarte.

**August Simmer, Petersstrasse 35, 3 Rosen.**

## Die Senf-Fabrik von Herm. Thieme,

Comptoir Burgstraße Nr. 27, Fabrik Gohliser Mühle,

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen.

**Verkauf**

einer vollständigen **Metallknopf-Fabrik**. Das Nähere Brau-  
straße Nr. 3

Ein in bester Meslage belegenes Haus, das einen bedeutenden  
Reinertrag gewährt, ist bei mäßiger Anzahlung wegen Aufgabe  
des Mesgeschäftes billig zu verkaufen.

Näheres Hainstraße Nr. 16 parterre im Comptoir.

Eine Hypothek von 3500  $\mathfrak{M}$ , welche gut und sicher steht, soll  
mit 100  $\mathfrak{M}$  Provision verkauft werden.

Käufer werden ersucht, ihre Adresse unter M. G. # 21 in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Billig zu verkaufen mehrere Oelgemälde, 1 eiserner  
Geldschrank und 1 Berliner Mantelofen**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

**Pianinos und Flügel,**

neue, höchst elegante in Nußbaum, Jacaranda, desgl. gebrauchte  
verk. unter 3 J. Garantie **C. Schumann**, Universitätsstr. 16, I.

Ein prachtvolles **Piano** ist billig zu verkaufen Sternwarten-  
straße Nr. 18c, 1. Etage rechts.

**Piano's** und tafelförmige **Pianoforte**, neue und ge-  
brauchte, sind in Auswahl zu verkaufen bei  
**Gust. Löbner**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Pianinos** sind in Auswahl bei mehrjähriger Garantie preis-  
würdig zu verkaufen bei **W. Förster**, Elsterstr. 18.

Ein **Piano**, **Eisenharfe** und prächtiger **Ton**, und ein tafelf.  
**Pianoforte** billig zu verkaufen Rosenthalgasse 4 parterre.

**Zu verkaufen** eine Uhr, 1 Brodschrank, 1 Tisch, 1 Duzend  
Bilder, einiges Küchengeräthe, ein paar spanische Wände, 1 Nacht-  
stuhl, 1 Waschtisch. Näheres Karlstraße 8, 2. Et., Vorderhaus.

**Großer Meubels-Verkauf!**

parterre Centralhalle parterre.

Ein **feuerfester Geldschrank**, Mittelgröße, ist sehr billig  
zu verkaufen bei **A. C. Friedrich**, Elisenstraße Nr. 5.

Billig zu verkaufen ist ein großer **Küchenschrank**, zwei Wasch-  
wannen, mehrere Tische, Bettstellen und ein **Deltafen** mit fünf  
Fächern Körnerstraße Nr. 7, 2 Treppen rechts vornheraus.

**Meubles-Ausverkauf**

wegen **Localveränderung**; auch **verliehen** werden auf die  
**Messzeit** Sophas, Tische, Stühle, Spiegel u. dergl.

Nr. 21 Burgstraße Nr. 21 parterre.

**Zu verkaufen** 1 gediegener **Mahag.-Silberschrank** mit  
Spiegelrückwand, 1 **Mah.-Chiffonnière** Neutirchhof 15. Fr. Roll.

**23 Brühl 23**

soll eine große Partie neuer **Meubles** billig verkauft werden bei  
**F. Sennicke** im Hofe 2 Treppen.

Ein neuer **Cassaschrank**, mittlerer Größe, ist billig zu ver-  
kaufen Färberstraße Nr. 7 parterre links.

**Zu verkaufen** 2 Stück **Bettstellen** mit neuen **Stahl-  
federmatrasen** und **Keilkissen** in grau und blauem Drell  
mit **Rosshaaren** à Stück 10  $\mathfrak{M}$  Leibnizstraße Nr. 25, 4. Etage.

**Federbetten**, Bettfedern, Matrasen, Bettstellen,  
Sophas, Commoden, Waschtische,  
Spiegel, Tische, Secretaire und  
Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3 Etage.

**Tapetenrester** sind billig zu verkaufen  
Neumarkt Nr. 9, III. links.

**Zu verkaufen** ist ein neuer großer **Reiseforb**  
Dorotheenstraße Nr. 8, 3. Etage rechts.

Eine fast ganz neue **Querschurmaschine**, 14 Viertel lang,  
24 Zoll Leipziger Breite, ist billig zu verkaufen bei  
**J. S. Tauchnitz** in Eilenburg.

**Zu verkaufen** ist eine gut gehaltene **Hobelbank** nebst sämt-  
lichem **Tischlerwerkzeug** Weststraße 55, 2. Etage links.

**Bierföhler.**

Ein ganz neuer **Bierföhler**, neuester Construction, ist wegen  
Auflösung eines Braugeschäftes billig zu verkaufen. Näheres zu  
erfragen bei **Albert Rosel** in Ehrenberg bei Altenburg.

2 **Kanonenofen** u. 1 **Stubenofen** mit elegantem **Thon-  
aufsatz**, div. **Meubles**, 1 **Musterschrank**, 1 gr. **Wine-  
ralienschrank**, 1 **Pultcommode**, 3 **Aleiderschränke**,  
1 **Sopha**, **Ladentafeln** etc. Verkauf Brühl 78 im Hofe.

**Zu verkaufen** ist ein noch wenig gebrauchter **4rädri-  
ger Kinderwagen** zum Ziehen. Näheres Burgstraße Nr. 13.

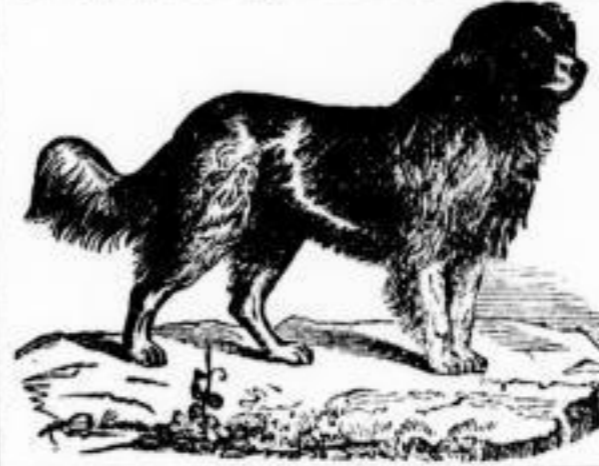
**Wagenverkauf!** Eine elegante vierstige Fensterkutsche,  
eine Doppelkalesche, ein halboverdeckter  
leichter mit Schleifzeug, ein- und zweispännig, und ein leichter  
Breal  
**Tauchaer Straße Nr. 8.**

**Zwei Ponymengste,**

5 und 8 Jahr alt, fromm und gut eingefahren, nebst dazu  
passendem leichten Federwagen und ungarischem Geschirr sind billig  
zu verkaufen Elisenstraße Nr. 7 parterre links.

**Pferde = Verkauf.**

Ein Paar gut eingefahrene flotte Pferde (Ungarn) sind billig  
zu verkaufen; selbige stehen von 10—2 Uhr Mittag im Gasthof  
zum grünen Baum, Leipzig, zur Ansicht. Auf Wunsch wird  
Wagen und Geschirr mit verkauft.

**St. Gotthardts  
Hunde,**

Prachteremplare in  
einigen Exemplaren  
zu verkaufen Nürn-  
bergerstr. 10, 2.

**Neufundländer**, 7 Monat alt, unter Garantie zu verkaufen.  
Erdmannstraße Nr. 3, II.

Eine schön gezeichnete liebenswürdige **Cypertkaze** (Kater) ist Ver-  
hältnisse halber zu verschenken  
Grüne Schenke, neues Haus 1 Treppe.

**Dresdner Gänse!**

Schöne fette **Dresdner Gänse** sind in großer Menge eingetrof-  
fen und empfiehlt von heute an **alle Freitag Abend**  
**Thielemann**, Dresdner Hof.

**Weintrauben-Versendung!**

Cur- und Tafeltrauben, in vollständiger Reife, von dieser extra  
ausgezeichneten Ernte, solider Verpackung, in Kisten zu 1 und 2  $\mathfrak{M}$ ,  
Kisten gratis. Gegen Einlieferung franco des Betrages dato zu  
beziehen in der Productenhandlung von **E. Starke**.  
Meißen a. d. Elbe, im Monat September 1868.

**Weintrauben****aus eigenen Weinbergen**

werden in bekannter vorzüglicher Qualität wieder à 12 Kr. per  
Pfund versendet von

**Nicolaus Ott** am Steinberg bei Würzburg.

**Tyroler Wein-Trauben,**

sowie sehr schöne **Ungarische** und **Thüringische** Trauben und noch  
schöne **Pflirschen** sind wieder frisch angekommen bei **S. Rolle**.  
Stand: **Ecke vom Fleischerplatz**, nach der Frankfurter  
Straße zu.

**Weintrauben-Offerte!**

Schönste Cur- und Tafeltrauben aus bester **Röserer** Berglage  
sind à  $\mathfrak{M}$ . 2 1/2  $\mathfrak{M}$ , incl. Verpackung, in Kisten von 10—20  $\mathfrak{M}$ .  
und schwerer zu haben und werden Bestellungen entgegen ge-  
nommen **Zangenbergs Gut** Nr. 31, Johannesgasse.

**Mühlsteine.**

Zwei Paar **Mühlsteine** sind billig zu verkaufen. Näheres theilt  
mit  
**Johann Christian Freygang**.

**Echt türkische  
Tabake,****Cigarretten und  
Cigarrettenpapiere**

der besten Fabrikate, **Hamburger** und **Bremer**, sowie echt  
importirte **Havanna-Cigarren**, amerik., engl., französische und  
österreich. **Rauchtabake** — **Wiener** und **oriental. Rauch-**  
requisiten in **Meerschaum**, **Bernstein**, **Thon**, **Holz** und **Leder**  
empfiehlt

**F. C. Rumpf**, 7 **Petersstraße** Nr. 7,  
nahe am Markt und Hotel de Russie.

Für  
Wir off  
Kängel  
in Gersefel  
Gersefel  
L  
eine vorzü  
gut abgel  
Qualität  
C  
7  
Choc  
Condito  
FH  
C  
Auf v  
Haushal  
als etwa  
welches  
Nur e  
bei  
Nach  
König o  
Nord  
Brenner  
fortwäh  
Gebinde  
Leipzi

## Für Tabakshändler und Fabrikanten!

Wir offeriren: Amerikanische und Pläzler Tabaks-  
pängel zum billigsten Preise zum Bezug aus unserer Fabrik  
in Gersfeld, (5 Stunden von der Bahnstation Fulda).  
Gersfeld an der Rhön, Septbr. 1868.

**Karpf & Frank,**  
Tabak- & Cigarren-Fabrik.

## La Bouquet,

eine vorzügliche Cigarre à Mille 20  $\text{sch}$ , à Stück 6  $\text{sch}$ . empfiehlt

**Bruno Naumann,**

Universitätsstraße Nr. 7.

## Echte Habanna,

gut abgelagert, im Preise von 20 bis 90  $\text{sch}$ , empfiehlt in feinsten  
Qualität

**F. G. Walther,**  
neben Stadt Rom.

## Chocolat Felsche.

Die Hofconditorei

**W. Felsche,**

Leipzig, Café français,

empfehlen ihre ausgezeichneten

**Chocolade- und Cacao-Fabrikate**  
in reiner und unverfälschter Waare.

## C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

empfehlen seine engl. künstlichen

**FRUCHT-BONBONS,**

ff. Chocoladen,

**Cand. Ingber, Kalmus**

und diverse Früchte.

der Pleiße Nr. 2 durch Lehmanns Garten im Hofe.

Verkaufsstellen: Alexzeit, Augustusplatz rechts

Reihe 22, Markttags auf dem Markt.

## Wiener Feigen-Kaffee

von

**Johann Gempterle in Wien.**

Auf vielen Ausstellungen als bestes Fabrikat prämiert, ist allen  
Haushaltungen zur Verbesserung als auch Ersparnis des Kaffees  
als etwas Vorzügliches zu empfehlen. Es ist dasjenige Product,  
welches dem österreichischen Kaffee sein Renommé verschafft.

Nur echt und allein à  $\text{fl.}$  12  $\text{sch}$  in  $\frac{1}{4}$ -Pfund-Paqueten à 3  $\text{sch}$   
bei **A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**

Ungarischen

## Rothwein ff.

à  $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$  verkauft

**Franz Volgt,** Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

## Echter Nordhäuser!

Nach dem im Frühjahr 1866 erfolgten Ableben des Fuhrmann  
König aus Nordhausen ist mir von Herrn **Franz Quelle** in  
Nordhausen die alleinige Vertretung seiner Kornbranntwein-  
Brennerei für Leipzig und Umgegend übertragen und halte ich  
fortwährend Lager seines Fabrikats in bester alter Waare und  
Gebinden aller Größe zu billigst möglichen Preisen.  
Leipzig, September 1868.

**C. G. Stichling,**

Dalle'sches Gäßchen Nr. 9.

## Havanna-Ausschuss,

à Mille 16  $\text{sch}$ , à Stück 5  $\text{sch}$ . empfiehlt

**Bruno Naumann,**

Universitätsstraße Nr. 7.

## Champagner

aus verschiedenen Fabriken à  $\text{fl.}$  20, 25 und 30  $\text{sch}$  bei

**Franz Volgt,** Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

## Grosse Holst. Austern

empfangt heute und alle Tage während der Messe und ver-  
kauft im Local und über die Straße à 15  $\text{sch}$  pr. Dgd.

**August Simmer,**

Petersstraße 35, 3 Rosen.

## Echt Frankfurter Bratwürste

empfehlen

**G. H. Werner,** Kl. Fleischergasse Nr. 28.

Neue rheinische Brünellen,

frische Trüffel.

**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

## Ostseefischerei.

Heute treffen wieder frische Seefische ein bei

**J. T. Becker,** Ritterstraße Nr. 42.

Täglich frische Sülze, Pöllinge, ger. Heringe, Bratheringe, Braten  
empfehlen **C. E. Bäßler,** Petersstr. 41 (Hohmanns Hof).

Liebig's geschrotenes Roggen- und Weizenbrod  
à  $\text{fl.}$  10  $\text{sch}$  und gutes Roggenbrod à  $\text{fl.}$  11  $\text{sch}$  verkauft  
**Sermann Conrad,** Mittelstraße Nr. 25  
und Kochs Hof vom Markt herein links 3. Gewölbe.

Ein nicht allzugroßes Haus am Wasser wird sofort zu kaufen  
gesucht. Adressen sind abzugeben bei **F. Günther,** Weststraße  
Nr. 67, 2. Etage rechts (an der katholischen Kirche).

Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein gut an-  
gebrachtes Materialwaaren-Geschäft hier oder in einer  
größeren Provinzialstadt zu kaufen gesucht. Adressen werden unter  
O. F. # 100. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Für Antiquitäten,

Juwelen und Münzen

so wie für alle werthvolle alterthümliche Gegenstände zahlen  
stets hohe Preise

**Zschiesche & Köder,**

Königsstraße Nr. 25, am Museum.

## Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Münzen, Juwelen,  
Gold und Silber

von **Alwin Zschiesche,** Centralhalle.

Brühl 82, 1. Et. im Hofe L. bei **G. Boerdel** werden alle courant.  
Waaren, Werthsachen, Gold, Silber, Lager- u. Leihhaus-Scheine zum  
höchsten Preis gekauft; wenn gewünscht auch der Rückkauf billigt gestattet.

## Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände, Werth-  
sachen, Lager- und Leihhaus-Scheine zu

höchsten Preisen gekauft

**Reichstraße 37, 1. Etage.**

Ein gutes Pianoforte oder Pianino wird zu mäßigem  
Preis zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man Rosenstraße Nr. 16 im Geschäft des Herrn  
**Zeuner** mit Preisangabe niederzulegen.

Restaurante Halle n. S. erbeten.

Restaurante unter Gasse G. B. # 18. werden poste  
vorhanden.

Gut einen gut erhaltenen Silber-, Gold-,  
Kupfer- oder Messing-Schloß zu kaufen

## Ein Preis gesucht!

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Zustande befind-  
liche Hobelmaschine und Leitspindeldrehbank von 8-9" Spitzen-  
höhe. Gefällige Offerten bittet man unter A. # 7. in der Ex-  
pedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Blumentisch, womöglich nicht von Korbflechten. Adressen bittet man niederzulegen Sternwartenstraße 18 in Gemblé.

**Gesucht** wird eine noch im guten Stande gehaltene Bettstelle mit Federmatratze. Adresse bittet man unter H. # 55. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** werden 6-8 Gebett gute Familienbetten und gebrauchte Meubel jeder Art. Werthe Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter K. M. # 21. niederzulegen.

**Getragene Herrenkleider**, Schuhwerk, Wäsche u. kauft zu höchsten Preisen und erbittet Adr. Bühl 83, 2. Et. Köffer.

**Zu kaufen gesucht** werden zwei große Eichenstämme, möglichst hoch gewachsen. Schriftliche Offerten Hainstraße Nr. 31 abzugeben beim Hausmann.

### Herzliche Bitte!

Ein Professionist bittet, von Verhältnissen gedrängt, edle Herzen um ein Darlehen von 30  $\text{M}$  gegen gute Sicherheit, mäßige Zinsen und, wenn gewünscht, terminliche Rückzahlung. Adr. zur mündlichen Rücksprache werden erbeten poste rest. unter M. A. # 30 b.

### Dringende Bitte.

Ein junger, streng rechtlicher Mann, welcher sich in einer recht peinlichen Lage befindet, bittet ein edles Menschenherz um ein Darlehen von 20  $\text{M}$  auf die Dauer von 3 Monaten. Werthe Adr. 40. # 50. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich bereits schon lange in einer bedrängten Lage befindet, bittet von einem edlen Herrn ein Darlehen von 20  $\text{M}$ , gegen eine wöchentliche Abzahlung. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter M. H. 100 niederzulegen.

Auszuleihen habe ich sofort oder Weihnachten 2000 u. 4200  $\text{M}$  auf mündelsichere Hypothek zu 5% p. anno. Näheres Reudnitz. Seitenstraße 21/63 durch C. G. Mühlner.

**Geld** 28 Hainstraße 28, 1. Etage, zu jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Werthpapiere u. Werthsachen jeder Art.

**Geld** auf Werthpapiere und courante Waaren aller Art ist stets zu haben Preussergäßchen, Nr. 11, 1. Etage.

**Geld! Geld! Geld!** ist gegen Leibhauscheine, reinliche Betten und Wäsche stets zu haben. C. G. Fischer, Anger Nr. 2.

**Geld** wird ausgeliehen auf Werthpapiere und Werthsachen Sternwartenstraße Nr. 13B, 1. Etage.

**Geld** auf Wäsche, reinliche Betten und Kleidungsstücke u. c. ist stets zu haben 29 Elsterstraße 29, 2. Etage rechts.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann von hier, der eine einträgliche und sichere Stellung bekleidet, sucht eine Lebensgefährtin von angenehmem Aussehen, gebildeten Standes, im Alter bis zu 24 Jahren. Sinn für Häuslichkeit, sowie verträglicher Charakter sind Hauptbedingung. Einiges Vermögen ist erwünscht doch nicht Bedingung.

Hierauf reflectirende Damen belieben behufs Annäherung Specielles, womöglich mit Photographie, die auf Wunsch zurückgegeben wird, unter Chiffre G. P. 41. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Discretion ist Ehrensache.

### Affocié-Gesuch.

Zur Vergrößerung eines seit circa 2 Jahren bestehenden Schuhmacher-Artikel-Engros-Geschäft wird ein Socius mit einem disponiblen Capital von 2-3000  $\text{M}$  gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre Z. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für eine alte renommirte Fabrik wollener Stoffe, 10 Meilen von Berlin, wird ein Affocié mit angemessener Einlage gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition der Bostischen Zeitung in Berlin und die Expedition des Tageblattes in Leipzig.

### Theilhaber-Gesuch!

Für ein rentables Fabrikgeschäft - Consumartikel - wird ein routinirter Theilnehmer gesucht mit einem disponiblen Vermögen von 5-6 Mille  $\text{M}$ . Fachkenntniß ist nicht nöthig. Gefällige Franco-Offerten unter Chiffre L. S. 100 poste restante.

Ein in den besten Jahren stehender, respectabler und durch und durch gebildeter Kaufmann, mit einem nicht unbedeutenden Vermögen, würde nicht abgeneigt sein, sich bei einem soliden und gut rentirenden Geschäft hiesigen Ortes zu betheiligen und erbittet sich, unter Zusicherung der strengsten Discretion, Offerten unter der Chiffre

W. F. No. 37.

durch die Expedition dieses Blattes.

Sollte ein alter Herr oder Dame gesonnen sein, in ein angebrachtes Geschäft 1500  $\text{M}$  mit einzulegen, dieselben fänden eine schöne, feine Wohnung, freundliche, liebevolle Aufnahme, überhaupt als Familienglied zu betrachten.

Adressen unter W. K. # 60. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird billiger spanischer Unterricht. Näheres Plagwitzer Straße Nr. 2b, 2. Et. links. Abends nach 7 Uhr.

**Agenten**, die sich während der Messe fürs Tapissierfach interessieren wollen, belieben sich nach Grimm. Str. 23, 1. Et. zu bemühen.

### Ein Provisions-Reisender,

welcher die preussische und sächsische Oberlausitz bereist und die Kundschaft kennt, wird von einer Fabrik leicht verkäuflicher Waaren zu engagiren gesucht.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre werthe Adresse mit Angabe von Referenzen unter D. A. B. # 10 an die Expedition dieses Blattes franco einzusenden.

**Wir suchen für unser Calico-Engros-Geschäft zum 1. December einen routinirten Reisenden, der die Altmark, Prieignitz und Lausitz mit Erfolg bereist hat, und erbitten uns Meldungen direct.**

Abraham & Steinitz  
in Berlin.

### Gesuch.

Für ein größeres Spiegelglas-Fabrikgeschäft wird ein befähigter, junger Mann als Reisender gesucht. Solche, die in ähnlicher Branche schon gearbeitet haben, finden Bevorzugung.

Vorzustellen bei L. J. Fleischmann aus Fürth, zur Zeit Neumarkt Nr. 1/2.

### Ein Reisender,

der mit der Calico-Branche vollständig vertraut und für dieselbe schon gereist hat, wird für ein Berliner Haus zu engagiren gesucht. - Adressen mit näherer Angabe unter F. # 42. durch die Expedition dieses Blattes.

### Offene Buchhalterstelle.

In ein Fabrikgeschäft des bairischen Oberlandes wird ein gewandter Comptoirist gesucht, welcher der deutschen und französischen Correspondenz so wie Buchführung vollkommen mächtig und selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Franco-Offerten mit Referenzen an Jos. Ed. Faller, d. Zi. im Hotel Palmbaum in Leipzig.

### Commis-Gesuch.

Für ein Dresdner Manufacturwaarengeschäft en gros & détail wird ein junger Mann, welcher ein gewandter und flotter Verkäufer, so wie mit den Comptoirarbeiten völlig vertraut sein muß, zum baldigen Antritt gesucht. Reflectanten wollen sich bis Sonntag früh Ritterstraße, Stadt Malmedy 4 Treppen beim Schuhmacher Dienert zwischen 7-8 Uhr persönlich vorstellen.

Für ein Thüringer Band- und Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird ein thätiger Reisender gesucht, der die Branche kennt und wenn möglich schon gereist hat.

Offerten unter Chiffre W. B. # 21 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Reisender-Gesuch.

Für ein Schuhmacher-Artikel-Engros-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein in dieser Branche erfahrener junger Mann als Reisender gesucht.

Offerten werden unter M. 17 durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Manufacturist (Israelit), welcher mit dem Messgeschäft vertraut ist, findet eine gute Stelle bei mir und bitte um persönliche Vorstellung.

Herz Franck aus Halberstadt,  
J. B. hier Nicolaisstraße 31.

Ein junger Mann (Commis) wird zum sofortigen Antritt für ein feineres Tuch- und Modewaarengeschäft bei gutem Salair zu engagiren gesucht. Anmeldungen Nicolaisstraße Nr. 37, Ecke des Goldhahngäßchens 1. Etage.

Ein junger Mann, in der Tapissierwaaren-Branche erfahren, der schon gereist hat, findet für Berlin Engagement.

Adr. mit genauer Angabe früherer Thätigkeit unter L. # 54 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Photographie-Copierer!

Für ein hiesiges photographisches Geschäft wird ein junger Mann, welcher Uebung im Copiren von Negativen hat, dauernd zu engagiren gesucht. Adressen unter G. S. # 222. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

Vierte Beilage zu Nr. 269. 25. September 1868.

## Commissions-Reisender

für französische Champagner-Weine wird gesucht bei  
**Notton, Markt 4. Budenreihe.**

### Gesucht

wird ein mit guten Zeugnissen versehener und der Garnbranche vertrauter zuverlässiger junger Mann als Gehülfe in einem hiesigen englischen Agentur-Geschäft. Reflektirende wollen ihre Adressen unter D. H. 7. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

**Offene Stellen:** 1 tücht. Commis für Manufactur, 1 Lehrling für dgl., 1 Zimmerkellner, 1 Kellnerbursche, 1 Markthelfer für Kurzw., 1 dgl. mit Caution, 1 Pferdebrecht (geb. Soldat), 1 Knecht. L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

### Formenstecher

8 bis 9 erhalten bei uns noch Beschäftigung. Guter Lohn und dauernde Stellung wird zugesichert.

**Laue & Co.,**  
Nordhausen am Harz.

**Seibte Maschinenschlosser und Former** finden dauernde Beschäftigung bei  
**Ed. Friessner, Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei in Zwickau.**

**Gesucht** wird ein Maler, welcher mit Wasserfarben zu malen versteht. L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.

### Mechaniker-Gesuch.

Ein Mechaniker, welcher zugleich im Werkzeugmachen geübt ist, findet bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung.  
**Aug. Jacob, Mechaniker, Lindenau, Herrnstraße.**

Ein Barbiergehülfe und 2 kräftige Hausarbeiter im Alter von 24 bis 28 Jahren werden zum sofortigen Antritt gesucht von der Verwaltung des Jacobshospitals.

Ein tüchtiger Polirer wird verlangt in  
F. A. Berger's Meubles-Halle, Petersstraße 42.

Einen geübten Sortirer suchen  
Schöttler & Neuschild, Chausseestraße.

Ein Falzer oder eine Falzerin wird gesucht  
Thalstraße Nr. 2 in der Buchbinderei.

### Lehrling gesucht.

Zum sofortigen oder möglichst baldigen Antritt wird ein Lehrling, Sohn respectabler Eltern, für ein Garn-Grosso-Geschäft gesucht; derselbe muß gute Schulbildung haben und im Englischen und Französischen gründlich bewandert sein. Selbstgeschriebene Anerbietungen gef. S. H. 34 franco poste restante Leipzig.

Ein Bursche, welcher Lust hat Lackirer zu werden, kann sich melden Wasserkunst Nr. 12, im Hofe.

Für die Gesellschaft Tunnel allhier, welche ihr eigenes, nur Gesellschaftszwecken dienendes Haus besitzt, wird ein Deconom gesucht, welcher zum nächsten 1. December in diese Stellung einzutreten in der Lage ist.

Qualifizierte Persönlichkeiten haben sich schriftlich an den unterzeichneten Vorstand zu wenden.  
Leipzig, im September 1868.

Adv. Edmund Schmidt.

### Colporteurs

für einen leicht verkäuflichen und ganz neuen Artikel 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt werden verlangt. Näheres bei F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

**Gesucht** wird ein Knecht beim Lohnkutscher Gerth in Lehmann's Garten.

Einen kräftigen Kellerburschen sucht zum sofortigen Antritt die Weinhandlung E. Körner, Grimma'scher Steinweg 7.

Ein Knabe, der einige tägliche Gänge thun will, kann sich melden im Hutgeschäft, Durchgang der Kaufhalle am Markt.

**Gesucht** wird für ein feines Confections-Geschäft eine Directrice, die im Zuschneiden resp. Anfertigen von Mänteln, Jaquets etc. gut bewandert ist, unter sehr günstigen Bedingungen nach außerhalb.

Zu erfragen Leipzig, Hotel zum Palmbaum, Sonntag zwischen 10—12 Uhr beim Portier.

Eine junge Dame, welche alle in das Puffsch einschlagenden Arbeiten selbstständig fertigen kann und auch im Ladengeschäft theilweise thätig ist, wird in eine Stadt Thüringens gesucht.

Schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Wirksamkeit beliebe man bei der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre F. L. H. 20. baldigst abzugeben.

Eine gewandte Puffmacherin findet eine gute Stelle nach außen. Zu erfahren Ritterstraße Nr. 12 Mittags von 1 bis 2 Uhr im Hofe 1 Treppe beim Schneider Engelmann.  
**S. Schamberg.**

Ein Mädchen, welches das Nähen auf der Maschine gründlich versteht, kann sofort antreten.  
**E. Iselt, Damenschneider, Thomaskirchhof Nr. 2, 3 Treppen.**

**Gesucht** eine Stepperin auf Lederarbeiten, bei Ferd. Streller, Markt, Eckbude, vis à vis Stiegl. Hof.

**Gesucht** werden sofort noch einige geübte Rahmennäherinnen Katharinenstraße Nr. 29, 2 Treppen links.

Eine tüchtige Wattocknäherin wird sofort gesucht Burgkeller, Durchgang Gewölbe Nr. 1. Das Nähere im Wurstgeschäft.

**Gesucht** einige Arbeiterinnen zum Nähen bei Ferd. Streller, Markt, Eckbude der 4. Reihe, vis à vis Stieglitz's Hof.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches gut nähen kann, Friedrichstraße Nr. 37 im Hofe 3 Treppen.

**Gesucht** wird eine Punktirerin und eine Bogensängerin von Ferber & Seydel.

Geübte Nesterinnen und Falzerinnen werden gesucht Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts, parterre.

**Gesucht** wird eine geübte Falzerin Königsplatz Nr. 18, im Hintergebäude 1. Etage.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern für die Messe an einen Schießstand bei hohem Lohn und freier Station Sternwartenstraße Nr. 23, im Hofe 2 Treppen.

**Offene Stellen:** 2 Wirthschafterinnen für Delonomie, 2 dergl. für Privat, 4 Verkäuferinnen für Fleischwaren, Materialhdlg., Confections- u. Puffgeschäft, 2 Köchinnen, 1 anst. Kellnerin, 1 Stubenmädchen. L. Friedrich, Ritterstr. 2.

Ein solides, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen wird bis zum 1. October für häusliche Arbeit zu miethen gesucht Poststraße Nr. 11 parterre, von früh 9—10 Uhr zu erfragen.

**Gesucht** wird zum 1. October eine perfecte Köchin. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 45 bei Ludw. Vogt.

Mehrere ordentliche Dienstmädchen erhalten sofort oder später Stellen. L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges ordentliches Mädchen gesucht, mit Buch zu melden Schillerstraße Nr. 5, III.

## Für Fabrikanten.

Ein Leipziger Bürger und Kaufmann, welchem nicht unbedeutende Mittel zu Gebote stehen, wünscht **Commissions- oder Musterlager** leistungsfähiger auswärtiger Häuser provisionsweise zu übernehmen. Offerten nimmt unter **O. C. D. # 1.** die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Commissions-Artikel

werden von einem hiesigen Kurzwaaren-Geschäft mit guten Referenzen zu übernehmen gesucht. Gef. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes sub **C. A. # 13.** entgegen.

### Agenturen = Besuch!

Ein tüchtiger Agent aus Königsberg i/Pr., mit den besten Referenzen versehen, sucht für die Provinzen Ost- und Westpreußen noch einige leistungsfähige Häuser in der Manufactur- und Tuch-Branche zu vertreten. Gefällige Adressen unter **P. S. 10.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Derselbe ist persönlich hier anwesend.

Ein rheinpreussisches Haus, welchem nachweislich die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht die Agentur einer renommierten Tuchfabrik, sowie einer Fabrik wollener und halbwollener Manufacturwaaren für's Rheinland zu übernehmen. Geehrte Offerten unter **V. P. No. 10.** wird Herr Johann Christian Freygang, Leipzig, zu besorgen die Güte haben.

### Ein in Hamburg

## ansässiger Kaufmann

sucht Agenturen für den dortigen Platz. Adressen beliebe man **Katharinenstraße Nr. 19, 1. Etage bei Herrn Baumann & Co.** abzugeben, welche Herren auch nähere Auskunft über den Suchenden gern ertheilen werden.

### Für Tuch-, Double- und Buckskin-Fabrikanten.

Ein Kaufmann in Berlin, der über 20 bis 30,000  $\text{R}$  verfügt, erbiethet sich gegen Provision leistungsfähige Fabrikanten umsichtig zu vertreten für Berlin und Norddeutschland, wobei denselben bei Lager namhafte Baar-Vorschüsse zu Diensten stehen. — Näheres **sub N. N. 708** befördern **d. H. Haassenstein & Vogler, Berlin.**

### Agentur.

Ein tüchtiger, gut empfohlener Agent in St. Petersburg sucht noch ein leistungsfähiges Manufactur-Waaren-Fabrik-Geschäft (womöglich in wollenen und baumwollenen Waaren) dort zu vertreten. Offerten werden erbeten unter **C. A. L.** in der Exped. d. Blattes.

## Ein Agent in Kopenhagen,

dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht die Vertretung leistungsfähiger Tuchfabriken für Dänemark. Offerten beliebe man unter **A. D. # 22.** an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

### Agenturen

couranter Artikel, leistungsfähiger Häuser, sucht ein thätiger und routinierter Kaufmann für Sachsen. Beste Referenzen. Wenn gewünscht Caution, eventuell Vorschuss. Offerten nimmt unter **H. G. 8** die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Ein in Berlin ansässiger Agent,

der mit den Fabrikanten in Stoffen genau bekannt ist, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik von Wungo- und Shoddy-Garnen, so auch von Unterschuss und erbittet sich Offerten unter **L. E.** bis zum 1. October. Adresse Herren David & Co. aus Berlin, Hainstraße Nr. 17. Derselbe hält sich einige Tage in Leipzig auf.

Ein Kaufmann und Fabrikant, welcher Deutschland bereisen läßt und hier zur Messe Lager hält, wünscht noch Artikel für Goldarbeiter, Uhrmacher oder seine Kurzwaaren-Geschäfte in Commission oder für feste Rechnung zu übernehmen.

Selbst-Fabrikanten belieben ihre Adressen mit **L. Z. 50.** bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gegenwärtig hier anwesender Agent aus Hamburg, mit ausgebreiteter Bekanntschaft sowohl bei Consumenten als Exporteuren, sucht für seinen Platz und Umgegend leistungsfähige Fabrikanten zur Vertretung. Prima-Referenzen zur Seite.

Adressen erbeten unter **D. # 75.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein hier zur Messe anwesender Kaufmann aus Hannover, der regelmäßig die Provinz Hannover, Oldenburg und Westfalen bereist, bei der ganzen Detailkundschaft sehr gut eingeführt ist, außerdem die besten Referenzen zu bieten vermag, sucht für genannte Touren von guten, leistungsfähigen Fabrikanten wollener, baum- und halbwollener Manufacturwaaren Agenturen zu übernehmen.

Schriftliche Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter **P. 12.**

Wir suchen für unseren Agenten in Wien, den wir in jeder Beziehung auf das Beste empfehlen können, noch einige weitere Agenturen. **D. Rosenthal & Co.** aus Göttingen, Brühl Nr. 8.

### Agenturen = Besuch.

Ein in Magdeburg etablirter Kaufmann sucht Agenturen für den dortigen Platz. Adressen beliebe man unter **M. S. 1.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Baumwollenwaaren-en-gros-Händler in Berlin wünscht für diesen Platz und die Reise einige Artikel provisionsweise zu übernehmen.

Gef. Adressen sub **A # 100.** in die Expedition dieses Blattes.

### Ein Agent in Wien,

dem die besten Referenzen und eine ausgebreitete Platzkenntnis zur Seite stehen, wünscht einige Häuser zur Vertretung zu übernehmen. Zu sprechen von  $\frac{1}{2}$ —3 Uhr Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage bei Herrn Einsiedler.

Ein Kaufmann aus Dresden mit guten Referenzen, welcher sich hier aufhält und als Provisions-Reisender Rußland besucht, wünscht noch einige courante Artikel für renommierte Häuser dort zu vertreten. Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter **E. K. # 34.** in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

### Gesucht

Ein streng rechtlicher und cautionsfähiger Kaufmann sucht baldigst Stellung als Rechnungsführer oder Fabrikassessor.

Gefällige Zuschriften bittet man unter **C. K. # 100.** in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm franco gefl. niederzulegen.

## Ein junger Commis,

welcher in einem Manufacturwaaren-Detailgeschäft thätig und tüchtiger Verkäufer ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung.

Gef. Offerten sind **sub L. M. # 4.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der für ein bedeutendes Fabrikgeschäft seit vier und einem halben Jahre Nord- und Mitteldeutschland, einen Theil Oesterreichs und Rußlands bereist, routinirt ist, Sprachkenntnisse besitzt, die Manufacturwaaren-Branche genau kennt und von seiner jetzigen Principalität gut empfohlen wird, sucht sich zu verändern.

Näheres Brühl Nr. 8 parterre.

## Ein junger Mann,

seit  $4\frac{1}{2}$  Jahren in einem grossen Bankhause thätig, wünscht ein anderes Placement und bittet gefällige Offerten behufs Mittheilung alles Weiteren **sub L. W. # 20** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Stelle = Besuch.

Ein wohlgebildeter, junger Mann, welcher f. B. in städtischen Diensten gestanden und die besten Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht anderweit baldigst Stellung als Buchhalter, Cassirer oder Lagerhalter. Gef. Adressen Weststraße 68, bei Herrn Ullmann.

Ein mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vollständig vertrauter, militärfreier junger Mann, der noch f. B. in einem der ersten Manufacturwaaren-Geschäfte am Plage thätig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweite dauernde Stellung und bittet gef. Adressen sub **Z. # 400.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Koch, der in einer der berühmtesten Hostien Deutschlands seine Lehre bestens vollendet hat, sucht sofort Engagement.Adr. unter Chiffre **G. F.** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein in  
Rann  
Empfe  
Seehr  
pedition

Ein  
Ritbe  
Besell  
Baum

Ein jun  
ung, so  
Stellung.  
poste rest

Ein jun  
werden er  
Ein tüc  
I  
mit bester  
o. x. 7  
Leipzig

aller Br  
Ein ju  
im Kurz  
Markt  
beliebe m

Ein ju  
sucht jeg  
oder son  
Näher

Ein D  
hiesigen  
besser, E  
bewande  
Adressen

Ein j  
Seite st  
bittet m

Ein  
geben,  
unter A  
Univerf

Ein  
Hotels  
Stelle

Ein  
sucht u  
Kellner  
Auch  
zu geb  
ratur

Derz

Ich  
ante  
Schul  
war e  
mußte  
von  
mir u  
wenn  
Lehre  
Gesch  
noch  
mich  
Geh  
M. f

## Goldwaarenbranche.

Ein in dieser Branche durchaus erfahrener junger Mann wünscht eine Reisestelle.  
Empfehlende Referenzen.  
Geehrte Adressen unter W. M. H. 23 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher gewandt die Clegie-Rithier spielt, sucht sofort ein Engagement bei einer Gesellschaft. Offerte nimmt entgegen E. G. im grünen Baum in Berlin.

### Stelle = Gesuch.

Ein junger Copist, welcher die doppelte und einfache Buchführung, so wie das Rechnen gründlich erlernt hat, sucht baldigst Stellung. Geehrte Principale wollen ihre Adressen unter A. Z. H. 7. poste restante Oschatz einsenden.

### Stelle = Gesuch.

Ein junger Conditor sucht hier oder auswärts Condition. Offerten werden erbeten unter C. G. H. 84 durch die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger

### Tuch- u. Buchstin-Appreteur

mit besten Zeugnissen sucht Stellung. — Gest. Offerten sign. O. X. 227 befördern die Herren **Maassenstein & Vogler**, Leipzig.

### Stellen = Suchende

aller Branchen empfiehlt **L. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2.

Ein junger Mensch, welcher gutes Zeugnis vorlegen kann und im Kurzwaarenpacken bewandert ist, sucht baldigst Stellung als **Markthelfer** oder Ähnliches. Adressen unter Chiffre G. S. H. 22 beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, kräftiger Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Beschäftigung als **Markthelfer** oder ähnliche Stellung. Adressen bittet man Große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen niederzulegen.

Ein junger Mensch, jetzt vom Militär (Cavallerie) verabschiedet, sucht jetzt oder später eine Stelle als **Markthelfer**, Kutscher u. s. w. oder sonst irgend welche Beschäftigung. Näheres Moritzstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein Mann in gesetzten Jahren, welcher 10 Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig war, sucht anderweit Stellung als **Markthelfer**, Hausmann u. dergl. Derselbe ist im Rechnen und Schreiben bewandert und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Werthe Adressen unter V. B. H. 100. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als **Markthelfer**. — Gefällige Adressen bittet man Sporergäßchen Nr. 9 abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist mit auf Reisen zu gehen, sucht Gelegenheit, gleichviel wohin. Offerten bittet man unter A. N. in der Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße niederzulegen.

Ein Hausknecht aus Königr. Württemberg, der seit 6 Jahren in Hotels 1. Ranges servirte, die besten Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle **Ulrichstraße 7-8, Restauration Dathé**.

**Markthelfer, Hausdiener** für Hotels, Kutscher-, Lauf- u. Arbeitsburschen empfiehlt **A. W. Loff**, Elsterstr. 29.

Ein **militärfreier, gesunder und kräftiger Mensch** sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, sei es Diener oder Kellner.

Auch wird er nicht abgeneigt sein, mit Herrschaften auf Reisen zu gehen, da ihm die besten Empfehlungen durch Herrn Restaurateur **Weißgärber** am Brühl Nr. 10 zur Seite stehen.

**Herzliche Bitte an fromme gutgesinnte Geschäftsleute in Leipzig.**

Ich war gesonnen meinen ferneren Lebensunterhalt im Lehramte zu suchen und hatte auch schon deshalb das Großherzogliche Schullehrer-Seminar zu Weimar besucht. Aber in Gottes Willen war es anders beschloffen; in Folge verschiedener Krankheitsanfalle mußten mich meine lieben Eltern von meinem Unternehmen und von der Anstalt ableiten, was mich sehr schmerzte. Gott hat mir wieder geholfen, daß ich ein anderes Geschäft wählen könnte, wenn sich eine Gelegenheit darböte, nach Anrathen meiner früheren Lehrer und meiner lieben Eltern vielleicht in Leipzig in einem Geschäft zum Rechnen und Schreiben, Wege zu gehen; da ich noch in einem Alter von 16 $\frac{1}{4}$  Jahren stehe, so glaube ich sicher mich in ein Geschäft zu finden, würde auch weniger auf viel Gehalt als auf gute Behandlung sehen. Werthe Adressen unter M. H. 26 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Männl. u. weibl. Dienstboten weist kostenfrei**  
**E. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2, I.

Ein junges Mädchen, im Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage der Woche fest zu besetzen. Adressen bittet man abzugeben im Posamentier-Geschäft **Grimma'scher Steinweg Nr. 57**.

Ein anständiges im Plätten geübtes Mädchen sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Burgstr. 10** im Laden bei **Mad. Schellenberg**.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung bei einer Lohnwäscherin. Adressen abzugeben **Wiesenstraße Nr. 14, 3 Treppen**.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, im Rechnen und Schreiben geübt, wünscht in Leipzig als Verkäuferin placirt zu sein. Mündliche und schriftliche Empfehlungen stehen zur Seite. Antritt könnte den 15. October erfolgen.

Geehrte Adressen bittet man zu senden an **Frau Leuschner**, Briegnitzstraße Nr. 30 in Dresden.

Eine junge flotte Verkäuferin wünscht für die Dauer der Messe ein Engagement in einem anständigen Geschäft. Adr. unter H. D. werden gebeten in Herrn **Otto Klemm's** Buchhandlung niederzulegen.

Gesucht wird für ein elternloses 16jähriges anständiges Mädchen eine Stelle als Ladenmädchen, hier oder auswärts. Gehalt wird wenig oder gar nicht beansprucht.

Näheres im Lotterie-Geschäft **Hainstraße 21 parterre**.

Ein junge Dame sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem christlichen Hause eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau und zur Erziehung jüngerer Kinder. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes mit Chiffre **A. F.** niederzulegen.

Ein Mädchen, welches Lust hat zu reisen oder auswärts, wünscht eine Stelle als Stuben- oder Schenkermädchen zum sofortigen Antritt. Adressen unter **D. H. 57** durch die Expedition dieses Bl.

### Gesuch.

Ein gesundes, besonders kräftiges Mädchen, von auswärts und elternlos, in der gew. Küche erfahren, wünscht die feine Kochkunst zu erlernen und sucht deshalb ein Unterkommen bei einer Herrschaft, in einem Hotel oder Pensionat, wobei sie sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht.

Auf geehrte Anfragen, unter Chiffre **C. B. 42** bei der Expedition d. Bl. abzugeben, wird sich dieselbe sofort persönlich vorstellen.

Eine flotte kräftige Mamsell sucht die Kochkunst zu erlernen. Offerten gütigst **Weststraße 66** bei **F. Möbius** niederzul.

Ein ordentliches braves Mädchen aus Thüringen, in der englischen Sprache bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. October eine Stelle als Stubenmädchen. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen unter **M. P. H. 100** in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

**Gesuch.** Eine Lehrerstochter vom Lande wünscht zum 15. October oder 1. November Stelle bei einzelnen Leuten zur Hülfe der Hausfrau. Werthe Adressen bittet man abzugeben **Königsplatz Nr. 16, 3 Treppen**.

Ein junges, starkes Mädchen vom Lande wünscht sich sofort oder auch später zu vermieten. Adressen bittet man unter **G. W. H. 4** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst zum 1. oder 15. October. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 31** Bäckerladen.

Ein arbeitsames, gebildetes und sehr gut empfohlenes Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst per 1. oder 15. October für Küche und Haus, wo möglich bei einzelnen Leuten. Adressen bittet man unter **H. H. Petersstraße Nr. 25 parterre** abzugeben.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen von 16 Jahren sucht verhältnißhalber zum 1. October Stelle für Kinder und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen im Rathhause, im Grüngefäß bei **Madam Voigt**.

Ein ganz solides Mädchen sucht einen anständigen Dienst für Küche und Hausarbeit für den 15. October. Zu erfragen bei der Herrschaft, **Elsterstraße Nr. 43, 2 Treppen**.

Ein junges, ordnungliebendes Mädchen sucht bis 1. October Dienst. Adressen werden erb. **Weststr. 17b** im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. October. Das Nähere bei der Herrschaft **Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage rechts**.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Köchin oder als Wirthschafterin. **Lauchaerstraße Nr. 3, 4 Etage**.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht zum 1. October Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Näheres **Lützowstraße Nr. 6, I.** bei der Herrschaft.

Ein solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst als Köchin oder Jungemagd.  
Adressen Katharinenstraße 3, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, Lehrerstochter von auswärtig, sucht Stelle als Kindermädchen. Näh. Bosenstr. Nr. 12, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit oder bei einzelnen Leuten für Alles. Nicolaitirchhof, Topfammer Nr. 6.

Ein Mädchen, welches sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October einen Dienst.  
Werthe Adressen bittet man niederzulegen Ecke der Speiseanstalt bei der Obstfrau.

Ein Mädchen in geklestten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche vorsehen kann und jede häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht einen anständigen Dienst bis zum 1. oder 15. October. Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande, das gern jede Arbeit übernimmt, sucht 1. Oct. Dienst. Näheres bei F. Konze, Petersstr. 37.

Eine geschickte Jungemagd und 1 flottes arbeitsames Hausmädchen mit guten Attesten können gut empfohlen werden durch F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein j. ordentl. Mädchen von auswärtig sucht für Küche und Hausarbeit einen anständ. Dienst. Näh. Colonnadenstr. 10, III. r.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht pr. 1. October c. Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Adressen abzugeben bei Herrn Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1.

Eine Köchin, welche Hausarbeit mit besorgt, ein Stubenmädchen, ein zuverlässiges Mädchen für Kinder suchen Stelle.  
Zu erfragen Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein anständiges junges Mädchen sucht bei einzelnen Leuten oder sonst einen leichten Dienst. Zu erfragen Raundörchen 10 part. bei Frau Tischoff.

Eine Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen  
Burgstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Eine gesunde milchreiche Amme sucht Dienst  
Stötterig bei Hebamme Kraß.

Ein kleines Gewölbe, nach der Messe beziehbar, wird außer den Messen oder auch fürs ganze Jahr zu miethen gesucht.

Adressen erbittet man Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird 1 Gewölbe (ca. 300  $\text{fl}$ ), 1 Wohnung (ca. 200  $\text{fl}$  Neujahr).  
L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Gesucht wird zu Ende dieses Jahres ein nach der Straße gelegenes freundliches

## Geschäftslocal in Leipzig,

parterre oder im ersten Stocke, aus ca 3 Piecen bestehend.Adr. unter A. G. # 23. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

In der Dresdener oder Zeitzer Vorstadt zwei Zimmer u., Küche mit Wasserleitung, mit Garten oder Aussicht in Garten, für eine kinderlose Familie. Offerten erbeten sub G. J. durch Sachse & Co., Annoncen-Expedition Kofßstraße Nr. 8.

### Wohnungs-gesuch.

Eine stille Familie sucht Wohnung von 60 bis 70  $\text{fl}$  in der Schützenstraße, Neudnitz oder Neuschönefeld. Gef. Zuschriften bittet man unter C. K. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm franco niederzulegen.

Für Ostern 1869 wird von einem kinderlosen Ehepaar ein herrschaftliches Logis in der Nähe des Dresdner Bahnhofes für 3 bis 400  $\text{fl}$  jährlich zu miethen gesucht.  
Adressen beliebe man sub L. O. # 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern 1869 ein Logis bis zu 300  $\text{fl}$  (Sonnenseite), vorzugsweise mit Gärtchen und westliche Vorstadt.  
Adr. unter N. N. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis, 2—3 Stuben, wird sofort oder später, im vorderen Reichel's Garten, Promenade, oder von den Bahnhöfen bis zur Königsstraße gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Jessnitzer, Post vis à vis, niederzulegen.

Pünktlich zahlende Leute suchen zu Weihnachten ein Logis, Preis bis 75  $\text{fl}$ . Adressen bittet man niederzulegen in Kochs Hof, in Max Uhligs Seifengeschäft.

Gesucht werden mehrere Familienlogis, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise von 100—120  $\text{fl}$  durch das Local-Comptoir von  
A. W. Loff, Eiserstraße Nr. 29.

## Gesucht wird für Ostern 1869

in der Marienvorstadt oder Promenade als Logis ein hohes Parterre oder 1. Etage mit Garten im Preise bis zu 400  $\text{fl}$ .  
Adressen unter L. O. # 5 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ostern 1869 beziehbar wird in einem anständigen Hause für die aus 3 Personen bestehende Familie eines höheren Beamten eine Wohnung von 3—4 Stuben mit allem Zubehör gesucht.  
Adressen mit Preisangabe sind unter E. B. 8 poste restante franco erbeten.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch zum 1. October ein kleines Logis für nur zwei stille pünktlich zahlende Leute, welche über das Gesagte sicher nachweisen können.

Adressen bittet man unter C. A. B. in der Expedition dieses Blattes gütigst niederzulegen.

### Familienlogis

wird von einem kinderlosen Ehepaar bis zum 6. Oct. a. c. (Lage womöglich Reichel's Garten) im Preise bis zu 60  $\text{fl}$  gesucht.  
Adressen Weststraße Nr. 68 bei Herrn Ullmann.

Gesucht wird ein größeres Familienlogis, Sonnenseite, nicht über zwei Treppen, Ostern beziehbar, mit Hausschlüssel, Wasserleitung u.  
Adressen L. 5 franco poste restante.

Gesucht wird ein kleines Logis von Leuten ohne Kinder. — Adressen abzugeben Sternwartenstraße 15 bei Herrn Schlegel.

Gesucht wird von einer pünktlichen Wittwe ein kleines Logis. Adressen bittet man Petersteinweg bei Herrn Kaufmann Quarcq niederzulegen.

### Logis-gesuch.

Gesucht wird ein hübsch meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer vom 5. October ab auf ca. 14 Tage; dieses Logis muß in der Nähe der innern Stadt gelegen sein und möglichst separaten Eingang von der Treppe aus haben.

Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter M. 184. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Garçon-Logis-Gesuch.

Ein junger Mann sucht entweder in der Königs-, Kofß-, Bosen- oder Nürnberger Straße ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafstube. Gef. Offerten bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter C. F. 12 niederzulegen.

Gesucht wird ein fein meublirtes großes Zimmer mit einer knapp anstoßenden Schlafkammer oder Stube in der Nähe der Promenade, nicht über 3 Etagen hoch, zur sofortigen Bewohnung. Frankirte Adressen übernimmt E. St. in der Querstraße 13, 1.

Gesucht wird von zwei Herren ein fein meublirtes Logis mit Wohn- und Schlafstube in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes. Adressen bittet man unter S. # 56 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen Einjährig-Freiwilligen wird per 1. Oct. eine meublirte Stube im Parterre oder 1. Etage in möglichster Nähe des Schlosses gesucht. Offerten sind unter J. L. 45. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn per 1. October ein heizbares Stübchen ohne Meubles, am liebsten Dresdner Vorstadt. Adressen werden mit Preisangabe Grimma'sche Str. 3 am Hausstand erbeten.

Gesucht zum 1. Oct. 1 unm. Stube, mit u. ohne Kammer, wenn auch getrennt. Adr. R. 97 mit Preis in der Exp. d. Bl.

Eine Dame sucht zu ihrem Aufenthalt in Leipzig bei einer Familie Kost und Logis und bittet Offerten unter Chiffre S. N. mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine Schlafstube, nur schlafen. Adressen bei H. Terl im Gräßgeschäft, Barfußgäßchen.

Für einen Gymnasial-Schüler wird in einer achtbaren Familie ein Unterkommen gesucht. Schriftliche Anerbieten nimmt der Portier im Palmbaum entgegen.

### Flügel

vermietet Franz Leiberig, an der Pleiße Nr. 7 (dem Schloß gegenüber).

Ein kleines Gewölbe ist zu vermieten Große Windmühlenstraße Nr. 17.

Ein schönes Gewölbe 450  $\text{fl}$  nahe am Markt, lebhafteste Lage, ist vom 1. Oct. an, desgl. ein 200  $\text{fl}$  sogleich zu vermieten durch das Localcompt. von Wilh. Krolitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

### Die Hälfte des Gewölbes

Reichstraße Nr. 3 — für Kleiderstoff-Branche passend — ist für nächste Messen zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Me  
Eingan  
wochen

oder ei  
jetzige  
Hälfte  
Lage d  
Bon  
Kofßstr

Im  
ist die  
besond  
Mäd

Bo  
Berfa  
1 Kar  
und

ist  
eine

3  
lag  
zu  
diti  
Kö

6  
verm

3  
ju

1  
terr

ei  
viel

au

4  
2.

m

bi

fi

6

2

r

**Messvermietung.** Das Gewölbe Ecke des Nicolairhofes, Eingang der Ritterstraße, ist vom 27. d. M. ab für die 3 Messwochen anderweit zu vermieten.  
L. Kohnert.

## Eine Spielwaarenfabrik

oder ein sonst in diese Branche einschlagendes Geschäft, welches die jetzige und künftige Messe mit Musterlager beziehen will, kann die Hälfte eines sehr geräumigen und freundlichen Zimmers in bester Lage der Petersstraße abgetreten erhalten.  
Von wem? zu erfragen bei den Herren Sachs & Comp., Roststraße Nr. 8.

## Vermiethung.

Im Königshaus, Markt Nr. 17 allhier, vorzügliche Messlage, ist die erste Etage im Hofe links (großer heller Saal), welche sich besonders als Lager eignet, sofort zu vermieten.  
Näheres beim Hausmann daselbst.

## Messlocal-Vermiethung

Halle'sche Straße 13, 1. Etage.

## Messvermietung.

Von Ostern 1869 ab ist im Salzgäßchen Nr. 5 die bisher als Verkauflocal benutzte erste Etage, bestehend aus 9 Zimmern, 1 Kammer nebst einer großen Niederlage im Hofe, zu vermieten, und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.  
Dr. Brog.

Als Musterlager ist zu vermieten für nächste und folgende Messen eine schöne Stube mit Ofen zum Schmelzen Nicolaistraße Nr. 6, 2 Treppen.

## Mess-Vermiethung.

In vorzüglicher Messlage sind einige zu Musterlager zc. besonders geeignete Piecen für die Messen zu vermieten. Näheres durch die Annoncen-Expedition von Hassenstein & Vogler, Markt Nr. 17, Königshaus.

## Mess-Vermiethung.

Elegante Zimmer für feine Kaufleute und Fabrikanten billig zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

## Mess-Vermiethung.

Für diese und folgende Messen ist ein sehr gut meubl. Zimmer zu vermieten, Nähe des Brühls, Hainstraße und Rosenthal, Alte Burg Nr. 14 parterre.

## Messvermietung.

Ein Wohn- und Schlafzimmer mit besonderem Verschluss, parterre gelegen, ist für die nächsten Messen zu vermieten Lurgensteins Garten No. 5 E parterre links.

## Mess-Vermiethung.

Brühl Nr. 8 beste Messlage ist von jetzt oder nächster Messe an ein geräumiges Gewölbe, welches von Herrn D. Rosenthal seit vielen Jahren benutzt, anderweit zu vermieten.

## Messvermietung.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet vornheraus mit ein auch zwei Betten Neumarkt Nr. 9, 3. Etage.

**Messvermietung.** In einer Stube mit Kammer und 3 bis 4 Betten ist an Herren oder Damen noch frei Petersstraße 20, 2. Hof 3 Treppen oder Schloßgasse Nr. 10.

**Mess-Vermiethung.** Ein schönes Zimmer mit Kammer ist sehr billig zu vermieten Ritterstraße 2, 1.

**Mess-Vermiethung.** Ein Zimmer mit 2 Betten Johannesgasse Nr. 9 parterre.

**Messvermietung.** Eine große Stube mit zwei Betten ist billig zu vermieten Petersstraße Nr. 15, Hof links 2 Treppen.

**Messvermietung.** Mehrere freundliche Stuben mit Kammern sind zu vermieten Markt Nr. 6, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist noch für diese oder nächste Messe eine Stube. Zu erfragen Sternwartenstraße 36 im Thorweg parterre.

**Zu vermieten** ist während der Messe ein Stübchen mit 2 Betten Reizer Straße Nr. 47, im Hofe 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein geräumiges Zimmer mit 2 Betten während der Messe Sternwartenstraße Nr. 11a, II. rechts.

Zwei große Zimmer vornheraus sind für die Messen zu vermieten Petersstraße 35 (3 Rosen), 3. Etage.

## Mess-Vermiethung.

Ein schönes meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, 1. Etage, an der Promenade, vis à vis dem Fleischerplatz, Neutirchhof 26 p.

Ein kl. separ. Stübchen ist für die Messe oder länger zu vermieten bei Wittwe Häugler, Barfußmühle 1 Treppe.

**Zu vermieten** und zum 1. October zu beziehen ist verhältnißhalber 1 Parterre, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör 70  $\text{fl}$ . 1. und 2. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer 90 und 80  $\text{fl}$ . 3. Et. 3 Stuben, 3 Kammern 100  $\text{fl}$ , auf Wunsch mit Garten, am Brandweg, Ecke der neuen Lühowstr. 17. Näh. bei Hrn. Ba'ther das.

Sofort oder den 1. October ist die 2. Etage zu vermieten. Poststraße Nr. 12, 3. Etage das Nähere.

Veränderung halber ist eine auf der Reizer Straße belegene sehr freundliche und neu eingerichtete Wohnung von fünf Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör nach Befinden Anfang November zu vermieten.

Zu erfragen durch das Local-Comptoir von  
Wilh. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine freundliche 1. Etage mit Wasserleitung und Doppelfenstern versehen ist vom 1. October d. J. zu vermieten Promenadenstraße Nr. 7 parterre.

**Zu vermieten** ist die dritte Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche und Kellerraum, mit eingerichteter Wasserleitung. Näheres Roststraße Nr. 11 parterre.

Hohe Straße Nr. 8 ist ein in 2. Etage befindliches gut eingerichtetes Familienlogis nebst Garten vom 1. Oct. a. c. ab um 140  $\text{fl}$ , und resp. ohne Garten um 130  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten durch  
Adv. Julius Tieg,  
Hainstraße Nr. 32, II.

**Zu vermieten** und 1. October zu beziehen ist ein kleines Logis, Preis 36  $\text{fl}$ . Näheres Eisenstraße Nr. 5 parterre.

**Zu vermieten** Elsterstraße 29 in 1. Etage ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, Wasserleitung, schöner Aussicht, für 130  $\text{fl}$  p. a.

## Zu vermieten

vom 1. October oder Weihnachten eine 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, im Preise von 100  $\text{fl}$  Braustraße 3.

**Zu vermieten** ist eine 1. Etage, 4 Stuben und Kammern und Garten mit Wasserleitung, vom 1. November oder Weihnachten, Bayerische Straße Nr. 10 parterre.

**Zu Ostern** beziehbar ein hohes Parterre mit Garten 220  $\text{fl}$  Inselstraße — eine 1. Etage 130  $\text{fl}$  am Bahr. Bahnhof — ein hoh. Parterre 200  $\text{fl}$  am Schützenhaus — eine 3. Etage 350  $\text{fl}$  Reichstraße hat zu verm. das Localcomptoir Hainstraße 21 part.

**Zu vermieten** ist zum 1. Oct. 1868 ein Logis für 60  $\text{fl}$  1 Treppe vornheraus bei Heinr. Schmidt, Karolinenstraße 23.

**Eine** 2. Etage 120  $\text{fl}$ , am Rosenthal — eine 2. Etage 75  $\text{fl}$ , Ranstädter Steinweg — eine 3. Etage 240  $\text{fl}$ , Hainstraße — eine 1. Etage 250  $\text{fl}$  und eine do. 500  $\text{fl}$ , dicht am Brühl — eine 1. Erkeretage 240  $\text{fl}$ , nahe dem Markt — ein hohes Parterre mit Garten 160  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 310  $\text{fl}$ , an der Weststraße — eine 1. Etage 200  $\text{fl}$ , nahe den Bahnhöfen — eine 1. Etage mit Garten 200  $\text{fl}$  und eine 2. Etage mit Garten 320  $\text{fl}$ , nahe dem Bezirksgericht — hat Michaelis beziehbar das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, parterre.

**Zu vermieten** ist ein Logis, 2 Stuben und Schlafkammer, vornheraus, Küche und Vorfaal mit Boden, in einem Verschluss, für ein Paar junge Leute, zum 1. Januar  
Raundbrösch Nr. 5, 1 Treppe.

**Zu vermieten**, Weihn. bez., ein Logis, 3 Tr., 2 heizb. Stuben, 1 Kammer, Küche zc., 52  $\text{fl}$ . Näheres Tauchaer Str. 19 part.

**Ein hübsches Familienlogis** in 1. Etage mit 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör ist Weizung halber sofort zu vermieten. Preis 100  $\text{fl}$ .  
Wendelsobnstraße 1, 1. Etage bei Fischer.

Ein in der inneren Vorstadt gelegenes, neu gemaltes und gestrichenes Zimmer, bestehend aus 5 Zimmern, Kammern und Zubehör, ist sofort für 250  $\text{fl}$  zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt Nürnberger Straße Nr. 17, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten, vielleicht auch eher, in der Burgstraße eine 3. Et. von 3 Stuben nebst Zubehör à 80  $\text{fl}$  durch  
J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 23.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Kammern zc. ist von Weihnachten zu vermieten. Näheres Gerichtsweg 2, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ist ein Logis, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, 1. Et. Näheres Reudnitz, Heinrichstr. Schweizerh.

Reudnitz, Kurze Straße Nr. 3, ist die zweite Etage zu vermieten und sofort zu beziehen.  
Näheres daselbst 1 Treppe.

Eine Etage von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist von Michaelis ab zu vermieten  
Reudnitz, Gemeindefraße Nr. 29, parterre.

Zu vermieten ist an Herren von der Handlung oder Beamte ein meublirtes Zimmer Lauchaer Straße 26, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches meubl. Garçonlogis an 1 oder 2 Herren, Thalstraße Nr. 9, 4. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an Herren.  
Reudnitz, Gemeindefraße Nr. 18, II. Etage.

Zu vermieten ist eine große heizbare Stube nebst Altoven ohne Meubles an einen Herrn oder kinderlose Leute als Astenmiete Neuftrahof Nr. 45, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer  
Elisenstraße Nr. 9, hohes Parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, nach Wunsch auch Kof, Dorotheenstraße 8, 3. Etage rechts.

Zu vermieten zum 1. October 2 geräumige gut meublirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht Duerstraße 5, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ein schönes Wohn- und Schlafzimmer in 1. Etage vornheraus, gut meubl., Saal- u. Hausschl. Sternwstr. 15, I. r.

Zu vermieten ist zum 15. Oct. ein freundlich meublirtes Zimmer Petersstraße 15, Hof links, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube, sofort zu beziehen, Große Fleischergasse 24/25, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube mit Saal- und Hausschl. Kreuzstr. 6, hohes Parterre rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine einfach meublirte Stube Karolinenstraße Nr. 8, Hintergebäude 2. Etage.

Zu vermieten sofort 2 gut meubl. Stuben mit sep. Eingang Purgenssteins Garten Nr. 5 G, II. rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel Erdmannstr. 8, 2. Et. Vorderh.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen anständigen Herrn, Haus- und Saalschl., Petersstraße 5, 4. Et.

Zu vermieten ist billig 1 gut meubl. meßfreie Stube an 1 soliden Herrn pr. 1. Oct. Katharinenstr. 24, 4. Et. vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung, den 1. October zu beziehen, Karolinenstraße Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube 1 Treppe vornheraus Gerberstraße, Stadt Braunschweig, Nr. 38.

Zu vermieten ist nahe der Bayerischen Bahn ein meubl. Zimmer. Zu erfragen Karolinenstraße 18 parterre.

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer, meßfrei, mit Haus- u. Saalschlüssel Magazingasse Nr. 16 bei C. Schneider.

Zu vermieten zum 1. October ist eine freundlich meublirte Stube, separat, mit Saal- u. Hausschlüssel Nürnberger Str. 4, p. I.

Zu vermieten ist vom 1. October an eine freundliche Stube Sternwartenstraße Nr. 14, 3 Etage, vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an der Promenade, Thomastirahof Nr. 1, Mittelgebäude, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche, gut meublirte Zimmer mit Hausschlüssel Zimmerstr. 1, 1. Et. Zu erfragen 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube  
Schützenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer an einen oder 2 Herren, sofort oder 1. Oct. Brühl 3/4, 4 Tr.) Vorderhaus r.

Zu vermieten 1 f. meubl. Stube mit Altoven, sehr freundl., leicht heizbar, Saal- und Hausschlüssel, Weststraße Nr. 47, II.

Zu vermieten ist an einen ruhigen Herrn ein gut meublirtes Stübchen, vornheraus, mit schöner Aussicht, bei anständigen Leuten, für monatlich 3  $\text{fl}$ .

Zu erfragen Kofstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Zu vermieten 1 fein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal-, Hausschlüssel an einen soliden Herrn. Meßfrei. Grim. Str. 32, III.

#### Garçon-Logis.

Zwei große, gut meublirte Stuben mit prachtvoller Aussicht  
Elsterstraße Nr. 33, 3. Etage.

Ein freundlich gelegenes Zimmer mit Kammer ist an 1 anständ. Herrn zum 1. Oct. zu verm. Alte Burg 14 part Nähe d. Rosenthal.

Eine zweifenstrige Stube mit freier Aussicht, gut meublirt, ist zum 1. October an einen soliden Herrn zu vermieten.  
Duerstraße Nr. 28, III. Etage rechts.

Garçonlogis, 1. Etage, Stube mit Schlafzimmer, passend für 2 Herren, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Frankf. Str. Nr. 33, p. r.

Ein freundl. Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten à 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  monatlich Bosenstraße 12d, 2. Etage.

## Ein nobles Garçon-Logis

ist zu vermieten Leibnizstraße Nr. 2, 3. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube, Aussicht Logenplatz, nebst Kammer, ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zum 1. Octbr. zu vermieten Burgstraße Nr. 12, 2. Etage.

Garçonlogis an der Promenade, 2 Stuben sind 1. Octbr. zu vermieten Partstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Eine schöne, freundliche Stube, meublirt, und Schlafstube ohne Bett ist sofort oder 1. Oct. zu vermieten Schletterstr. 13, III. r.

\* \* Königstraße Nr. 2, 4. Etage links, ist eine freundl., meubl. \* Stube vom 1. Oct. an einen soliden Herrn zu vermieten.

Eine anständig meublirte Stube ist an einen Kaufmann, Beamten, oder Gelehrten sofort oder per 1. October zu vermieten  
Schützenstraße Nr. 4, 3. Etage rechts.

Ein fein meublirtes Garçonlogis mit Aussicht nach dem Markt ist Petersstraße Nr. 2, 4 Treppen zu vermieten.

2 Stuben zusammen oder getheilt, separater Eingang, Hausschlüssel, unmeublirt sind zu vermieten Johannisgasse 25, 1. Et.

Zu vermieten ist in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle für einen anständigen Herrn Brühl 73, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn  
Reudnitz, Leipziger Straße 24, 1 Tr. rechts vornheraus.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit Kof für Herren Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Offen ist vom 27. Sept. ab eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn in einer Stube vornheraus Zeiger Str. 24, 3. b. Lindner.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn  
Sternwartenstraße Nr. 12 b, 4. Etage.

Offen ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle für 2 Herren Weststraße Nr. 17 C, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Kleine Windmühlenstraße Nr. 7, Würzburger Hof, im Hof 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Thalstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Eine Teilnehmerin wird zu einer freundlichen Wohnung gesucht Gemeindefraße Nr. 35 parterre.

Von einem jungen Manne (Beamter) wird bei anständiger Familie am Mittagstisch theilzunehmen gewünscht. Gefällige Offerten mit Preisangabe sub M. T. 24. durch die Expedition d. Bl.

**Louis Wernor, Tanzlehrer.**

Heute Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.

# Gute Quelle.

**Brühl 22. Restaurant. — Singspielhalle.**

Allabendlich

**Concert u. Vorstellung.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Meinen Mittagstisch à la carte,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr anfangend — reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit — Rheinweine die Flasche von 10 Ngr., die  $\frac{1}{2}$  Fl. von 5 Ngr., an — reingehaltene Bordeaux-Weine à Fl. 12 Ngr., à  $\frac{1}{2}$  Fl. 6 Ngr. und höher — vorzügliches preisgekröntes Sommer-Märzenbier der Anton Dreher'schen Brauerei Kl.-Schwechat bei Wien, so wie Lagerbier ausgezeichneter Qualität empfiehlt  
A. Grün.

Im vordern Locale kein Concert.  
A. Grün.

**Hohe Lilie Neumarkt 14.**

Heute Abendunterhaltung von Komiker Wehrmann nebst Gesellschaft. Bier ff.  
C. S. Dieke.

**Burgstr. 22. Weißbierhalle Burgstr. 22.**

Heute großes Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische und Bratwurst, wozu höflichst einladet  
Weiß-, Lager- und Braubier ff. C. Bräutigam.



Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

# Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Heute großes Concert

vom Musikchor des K. S. N. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König Wilhelm)

aus Dresden unter Leitung des Herrn Musikdirectors A. Trenkler.

- I. Theil (Streichmusik).**
- 1) Großer Marsch aus der Oper „Die Hermannsschlacht“ von Bestmeier.
  - 2) Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber.
  - 3) Hofball-Tänze, Walzer von Johann Strauß.
  - 4) Serenade für Flöte- und Waldhornsolo von Titl, vorgetragen von den Herren Thümmler und Henne.

- II. Theil (Streichmusik).**
- 5) Ouverture zur Oper „Jean de Paris“ von Boieldieu.
  - 6) Quadrille über Schubert'sche Lieder von E. Strauß.

- 7) Großväterchen, Salon-Ländler für Violino-Solo von Langer, vorgetragen von Herrn Trenkler.
- 8) Fantasie aus der Oper „Die Tochter des Regiments“ von Donizetti.

- III. Theil (Janitscharenmusik).**
- 9) Ouverture zur Oper „Euryanthe“ von E. M. v. Weber.
  - 10) Frühlings-Erwachen, Lied ohne Worte von E. Bach.
  - 11) Les Foyettes (Die beiden Nachtigallen), Polka für zwei Piccolo-Flöten von Boschetto, vorgetragen von Herren Thümmler und Bed.
  - 12) Der lustige Figaro, Großes Potpourri von Hamm.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Rgr.

NB. Auf den Galerien wird außer warmen Getränken auch Bier verabreicht.

## Tunnel.

### Mittags à la carte.

Heute und jeden Abend Gesangs- und Zither-Concert von L. Knebelberger aus Unter-Siehermarkt (3 Damen, 2 Herren).

Bayrisch Bier aus der Tucher'schen Brauerei und Lagerbier.

# Orchestrion-Concert.

Heute in Esche's Restauration und Kaffeegarten

Solo-Vorträge von Herrn Franz Carl Tutte aus Prag nebst Clavierbegleitung.  
Da dieses Instrument als das neueste der Zeit bereits anerkannt wurde, so ladet hierzu höflichst ein  
Wilh. Esche, Lessingstraße Nr. 1.

# Hôtel de Saxe.

## Heute großes Tyroler National-Concert

der Zillertaler Alpensänger-Familien Probstmaler und Kopp, bestehend aus 6 Personen.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 R.

# Hôtel de Saxe,

Klostergasse Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle meinen

### Mittagstisch,

welcher 12 Uhr beginnt, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, Coburger Actienbier und diverse Weine ganz vorzüglich und preiswerth.  
Paul Tittel.

## Bachmann's Restauration

zur Gesundheitsquelle,

Nr. 17 Magazingasse Nr. 17.

Heute Abend große humoristisch-musikal. Gesangs-foirée, ausgef. v. d. Holländischen Damencapelle.  
Gleichzeitig empfehle ich ein vorzügliches Glas Lager-, Bamberger Bitterbier und Bernesgrüner.

# Wiener Saal.

## Heute Freitag erster grosser Messball.

Ein geehrtes Publicum wird dazu besonders eingeladen. Anfang 7 Uhr. Damen haben freien Eintritt.

## Restauration zum goldnen Herz,

Große Fleischergasse Nr. 29,

empfehle Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, diverse preiswerthe Weine, jeden Morgen kräftige Bouillon, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte.

NB. Bayerisch Bier aus der Bergschlöbchen-Brauerei in Chemnitz, à Glas 15 S. ausgezeichnet.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Fünfte Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1868.

## Neues Theater.

Endesunterzeichnete erlauben sich ein geehrtes Publicum auf ihre auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten aufmerksam zu machen. In den oberen Localitäten täglich während der Messe

um 1 Uhr **Table d'hôte**

à Couvert 15 Ngr.,

à la Carte, Diners à part zu jeder Tageszeit.

Außerdem findet bei günstiger Witterung jeden Tag früh von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf der Terrasse

**Concert**

statt, ausgeführt von Musikanten des Herrn Musikdirectors **Hiller**.

Für ein reichbesetztes **Conditorei-Büffet**, kalte und warme Getränke werden wir Sorge tragen. Jeden Abend **große Illumination** der Terrasse und Pergola. Hochachtungsvoll

**Petzoldt & Nelböck.**



## Bôtel Stadt London.

Café Restaurant

von

**Albert Neumeyer.**

Table d'hôte um 12 Uhr und  $\frac{1}{2}$  2 Uhr à Couvert incl.  $\frac{1}{2}$  Flasche Wein 20 Ngr., sowie **Mittagstisch** à la carte von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr bis  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Wein- und Frühstückstube mit den feinsten Delicatessen warm und kalt in grosser Auswahl.

Bayerisch Bier aus der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei. Hochachtungsvoll **Albert Neumeyer.**

Die

## Weinhandlung

von

**August Schneider**

in Leipzig (Stadtflischerhalle)

empfiehlt ihr großes Lager von Original-Ungar- und Oesterr. Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen mit der gleichzeitigen Anzeige, daß in den auf das Freundlichste neu decorirten Localitäten für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.



## Oberschenke Gohls.

Hierdurch erlaube ich mir ein geehrtes Publicum, insbesondere die Herren Messfreunden, auf meinen angenehmen schattigen Garten, sowie auf meine freundlichen Zimmer (für Nichtraucher separat) aufmerksam zu machen und empfehle zugleich eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, ein feines abgelagertes Bockbier Lagerbier, desgl. Bairisch und Gose ff., eine gute Tasse Kaffee mit diversen Obst- und Kaffeebrühen.

Fried. Schäfer.

Restauration von **C. Hellmundt**, Nürnberger Straße 17, empfiehlt Mittagstisch gut und kräftig à Portion 5 Ngr.

# Schletterhaus,

14. Petersstraße 14.

Restaurant. — Singspielhalle.

Täglich Concert und Vorstellung der Coupletfänger Herren **Munkel, Seidel, Mätzholdt**, Fräul. **Bieardi**, Fräul. **Weber** u. Anfang 7 Uhr.

**Mittagstisch à la carte.**

Täglich Frühstück und Bouillon, Abends reiche Auswahl Speisen, echt Baisisch Export-Bier und Thüringer Lagerbier (altes) ist vortrefflich. **Carl Weinert.**

753

Heute Freitag den 23. September

**Table d'hôte**

präcis 11 Uhr, 12<sup>1/2</sup> Uhr und 4 Uhr.  
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

**L. Löwenthal**, Rauchwaarenhalle Nr. 54 u. 55.

Restaurations Nr. 4. Böttberggäßchen Nr. 4.

empfehlen heute Gänsebraten sowie andere diverse Speisen. Wernesgrüner u. Lagerbier ausgezeichnet. Mittagstisch à 3, 5 u. 7<sup>1/2</sup> N.

Heute Gänsebraten mit Weinkraut, warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit, Bier ff., wozu freundlichst einladet **C. F. Morenz**, Kupfergäßchen Nr. 10, früher Oberkellner in d. Gosenstube zu den 3 Rosen.

Restaurations zum **Johannisthal.**

Heute Abend Topfbraten mit Klößen. Bier wie immer ff. **M. Mann.**

**Mittagstisch,**

gut und kräftig, à Portion 6 Ngr., sowie reiche Auswahl warmer und kalter Speisen zu jeder Tageszeit, nebst vorzüglichem Lagerbier à Töpfchen 13 N empfindet

Nicolaistraße Nr. 51 vis à vis der Kirche.

**Robert Goetze** (sonst A. Löwe).

**Mittagstisch**

empfehlen in und außer dem Hause **Wilhelm Thme**, Nicolaistraße Nr. 6. — Jeden Abend Hering mit Kartoffeln.



Restaurations zum Annathal, Weststraße 66. Ich weiß nicht was soll es bedeuten, daß ich so durstig bin, es kommt mir zu Abendzeiten, das Annathal stets in den Sinn, die Luft ist so kühl und es dunkelt, der Durst verursacht mir Pein, die Laterne am Eingange funktelt, beim rötlich goldenen Schein. Ich empfehle meinen werthen Gästen, sowie den Herrn Mesfremden ein vorzügliches Glas Mottenburger so wie Baisisch Bier und diverse, billige Weine. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bedienung wie am Rhein und Bayern durch junge Damen.

**Emanuel Fritz.**

# ELDORADO

empfehlen seine geräumigen und angenehmen Restaurations-Localitäten, reichhaltige sowie preiswürdige Speisekarte, Bayerisch Bier von Herrn Henninger in Nürnberg, à Seidel 2 Ngr., ist als vortrefflich zu empfehlen.

Die Restaurations von **O. Mahn** im großen **Blumenberg** empfiehlt guten Mittagstisch von 1<sup>1/2</sup> 12 Uhr an, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

**W. Rabestein** } Mittagstisch, } **Neumarkt 40.**  
sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, Bayerisch Bier à 2 N.

**Bierhalle** Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts

empfehlen während der Messe zu jeder Tageszeit warme Speisen, sowie ausgezeichnete Biere. Es ladet ganz ergebenst ein (NB. Morgen sauren Rinderbraten mit Klößen) **Friedrich Böttcher.**

Sternwartenstraße Nr. 45. **Zum Dessauer Hof.** Sternwartenstraße Nr. 45.

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau, sowie auch jeden Morgen frische Bouillon, wozu ergebenst einladet **Ludw. Vogt.**

Restaurations von **L. Kunze**, Noßplatz Nr. 10.

Heute Schlachtfest, früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends Bratwurst und frische Wurst. Dabei ein famoseres Töpfchen Eilenburger Lagerbier aus der Stadtbrauerei. **D. D.**

Heute Abend Schöpfquarré mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8. Bayerisch Bier feinsten Qualität (altes) von **H. Helbig** aus Erlangen, fr. Henninger. Lagerbier ff.

**Restaurations von M. Friedemann,**

Petersstraße 4, sonst Wölblings Keller,

empfehlen Mittagstisch von 1<sup>1/2</sup> 12 bis 1<sup>1/2</sup> 3 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit à la carte.

NB. Weisenseker Lagerbier aus der Brauerei von Herrn Dettler ist bestens zu empfehlen.

**Zum Täubchen.** Heute Freitag ladet zu sauren Rinderbraten mit Klößen, ff. Lager-, sowie Köfener Weißbier ergebenst ein. **Gust. Herrmann.**

Lessingstraße Nr. 12.

**Italienischer Garten.**

Ecke der Frankfurter Straße.

Von heute an verzapfe ich eine neue Sendung Bayerisch Bier feinsten Qualität von **H. Helbig** in Erlangen (früher Henninger), Lagerbier sowie Köfener Weißbier von ganz vorzüglicher Güte. Heute Abend Enten-, Gansen- und Gänsebraten sowie verschiedene andere warme und kalte Speisen. Die Localitäten bieten einen freundlichen und angenehmen Aufenthalt. Es ladet ergebenst ein **G. Hohmann.**

Restaurations zur **Thieme'schen Brauerei.** Heute Schlachtfest. Bier von bekannter Güte.

**Rheinischer Hof.** Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch,  
sowie alle Tage eine reichhaltige Speisekarte verschiedener warmer u. kalter Speisen und Getränke, und ladet ergebenst ein E. Weber.

### Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Bayerisch Bier à Glas 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
Lagerbier à = 13  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
Döllniger Gose à Fl. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Gose und Lagerbier ganz vorzüglich.

S. Zierfuss.

### Restauration von C. Hollmundt, Nürnberger Straße 17,

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bayerisch und Lagerbier ganz ausgezeichnet. Zugleich empfehle ich mein Billard.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff., wozu ergebenst einladet  
Täglich frische Bouillon.

Heinrich Arnold,  
Thomaskirchhof Nr. 4.

### Fischers Restauration, Neumarkt Nr. 29,

empfehlen von 9 Uhr an Speckfuchen, sowie ein ausgezeichnetes Lagerbier und gute kräftige Bouillon.

### Restauration zu Leutsch.

Sonnabend den 26. Sept. Schlachtfest, ergebenst ladet ein W. Urban.

### Drei Lilien in Mendnis.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, vorzügliches Bernesebrüner und Lagerbier.

W. Hahn.

Heute Abend Schweinsknochen, Bier ausgezeichnet.  
G. W. Döring, Ulrichsgasse 53, Hrn. Dr. Lindners Haus gegenüber.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen beim  
Bäckermeister Mäusezahl, Grimm. Steinweg 60.

### Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern ein Diamant mit Silberfassung aus einem Ringe. Man bittet denselben abzugeben bei  
Frau v. Lindemann, Karlsstraße Nr. 6.

Verloren wurde Mittwoch Abend von einem Dienstmädchen ein schwarzes Tuch mit schmaler gewirkter Borde. Abzugeben  
Wasserkunst Nr. 5 beim Hausmann.

Verloren eine Schuhmacher-Maßlade von der Burgstraße bis  
Plagwitz u. Lindenau. Geg. Bel. abzug. Burgstr. 21, H. III. E. Thomas.

Verloren wurde ein goldener Hemdenknopf mit rothem Stein  
von der Petersstraße bis Markt. Gute Belohnung wird gegeben bei  
M. Friedemann, Petersstraße Nr. 4.

Verloren wurden 6 Paar feine gewirkte Herrenstrümpfe H. E.  
gez., wahrscheinlich auch einzeln. Da der Verlust eine arme Frau  
betrifft, wird herzlich gebeten abzugeben Roßstraße 7, Gewölbe.

Verloren wurde ein Schlüssel und Strumpf. Gegen angemessene Bel. abzugeben Grenz- u. Kreuzstr.-Ecke, Klempnerladen.

Eine Broche mit weißen Steinchen, unecht, Schmetterlingsform,  
ist gestern Donnerstag verloren worden. Da dieselbe ein liebes Andenken ist, wird dem ehrlichen Finder eine angemessene Belohnung zugesichert bei  
E. F. Richter, Obstmarkt 2 parterre.

Ein grünseidener Regenschirm (12theilig) mit braunem Griff ist  
auf dem Wege Bauhoffstraße bis Petersstraße verloren. — Belohnung 1 Thlr. — Abzugeben Bauhoffstraße 1, 2 Treppen.

Unversehener Weise wurde am Dienstag von einem armen Pader  
1 Stück Shirting Nr. 202, 1 Stück Schwarzes Tuch Nr. 205, falsch abgegeben, sollte dasselbe sich noch hier befinden, so wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben im Großen  
Blumenberg bei Herrn Hausmann Drümmler.

Im Weinlocal von Simmer in der Petersstraße ist ein Sommerüberzieher vertauscht worden. Man bittet denselben doselbst wieder umzutauschen. Der zurückgebliebene Rock enthält den Hoser  
Anzeiger vom 18. Sept.

Entflohen ein Canarienvogel. Wiederbringer erhält Belohnung Erdmannstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Gefunden wurde ein Beil. Abzuholen bei  
Wilhelm Böger, Frankfurter Straße, im Laden.

Ich bitte meine heutigen Annoncen: Empfehlung von Markthelfern, Arbeitern u. s. w., desgl. von Verkäuferinnen u. s. w., desgl. Vermietung von Localen gefälligst zu lesen. — L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.

Der Herr, welcher Sonnabend Nachmitt. neue Brüderstr. Nr. 10, 1. St. nach 1 Zimmer frug, wolle sich gef. noch einm. dah. bemühen.

Ja, es liegt Alles in Ihrer Hand, Sie haben Gelbht. genug diese Zweifel zu lösen. M. letztes Wort auf diesem Wege.

A. T. 17. liegt ein Brief poste restante von  
R. 18.

Als etwas ganz Neues können wir die

Amerikanischen

### Cigarren-Enveloppes,

bei Herrn F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der  
Marie zu haben, besonders empfehlen. Mit hübschen Genre-Bildern und Landschaften verziert, praktisch und sehr billig, dürfte es wohl so leicht keinen gefälligeren und passenderen Artikel für die  
Messe geben.

M. & O.

Herr Factor Robert Gehler bei Engelhardt  
hat bis jetzt noch keine Beweise gebracht (siehe  
„Tageblatt“ vom 28. August unter Eingefandt).

Freundlichen Gruß an Dich — mein Liebling. Herzlichen Dank.  
Bitte näher unter F. L. R. 14. poste restante v. E.

Herzlos! welch schweres Wort für denjenigen, welcher mit Freuden  
seinen letzten Blutstropfen hingeben möchte, um dem Gegenstand  
seines Herzens eine glückliche Stunde zu bereiten, aber, haben Sie  
es auch bedacht, daß Sie dem Herzlosen jeden Weg abgeschnitten  
haben? was blieb mir übrig?

Ich grüße Sie hier, da ich nicht wo anders kann, recht freundlich,  
leben Sie wohl!

Haben Sie kein Herz, Ihre werthe Adr. zu schreiben, so kann  
ich kein Vertrauen finden. Der gerade Weg ist der beste.  
Auguste D.

G—s—n f. — D. — zurück? bitte um Antwort unter  
F. F. F. 183. poste restante.

Wem galt die Annonce „theures Herz! freundlichen Gruß von  
E. . . .“ im gestrigen Tageblatte?

### Pressbengel-Club.

Morgen Sonnabend zur Einweihung unseres neu restaurirten  
und vergrößerten Clublocales großer

### Commers-Abend

unter Mitwirkung des Musikchors von W. Wend. Anf. 8 Uhr.  
Durch Mitglieder eingeführte Gäste so wie Freunde des Clubs  
haben Zutritt.  
Der Vorstand.

### Gesangverein Neunzehner.

Morgen Abend 8 Uhr Restauration von Wenn Aneiyabend.  
Pünctliches und zahlreiches Erscheinen erwünscht. D. B.

G.-V. Saxonia. Heute Abend 8 Uhr Restauration von Gascher.

### OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Liederhort. Einer wichtigen Mittheilung wegen heute Abend  
8 Uhr alle bei Better's.

„C. F.“ Ce soir à 8 h. réunion extraordinaire  
au restaurant Bachmann, 17 Magazingasse au  
1er, chambre No. 2. Le président.

### Orpheus. Heute keine Uebung.

Češi a všec Slované které k českoslov. sp. „Václav“  
přistoupiti hodlají, zvou se 25. t. m. večer v 8 hod. do  
Mariánské zahrady v Karlové ulici Č. 7.

Důležité jednání bude na pořádku.

# Loose der Prämien-Colleete zur Restauration des Münsters in Ulm

zu 10 Mgr. zu ziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.  
Ziehung am 1. October d. J.

Die Ausstellung der zu verlosenden Gegenstände des Frauenhilfsvereins zu Neudniz findet in der Schule zu Neudniz statt, beginnt Sonntag den 27. September Nachmittags 3 Uhr und ist bis Sonntag den 4. October täglich Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet. Sonntag den 4. October findet Nachmittags 3 Uhr die Verlosung statt und Dienstag den 6. October werden die Gewinnnummern im Tageblatt bekannt gemacht werden.

## Wichtig für Tuchfabrikanten, Wollspinnereien und Wollproduzenten.

Morgen Sonnabend Abend 8 Uhr wird über ein neues, billigeres und besseres **Wollwäschverfahren** auf kaltem Wege und den Einfluss der Wäsche auf die Wollen vom Chemiker **E. F. Richter** aus Berlin im Parterre-Saale der Buchhändler-Börse (Nicolai-Kirchhof) ein Vortrag gehalten werden. Eintritt frei.

## Versammlung der Schlosser, Maschinenbauer (aller Eisenbahnarbeiter).

Heute Freitag den 25. d. M. Abends 8 Uhr im Leipziger Saale Besprechung und Wahl eines Delegirten zum Arbeiter-Congress nach Berlin. Um zahlreiches Erscheinen bittet **Eduard Schmidt**.

Dank der geehrten Gesellschaft **Diana**, welche mir bei meiner Rückkehr eine kleine Ueberraschung bereitet, vorzüglich den geehrten Frauen, welche mir beim Eintritt die schön gestickte Schärpe als Panier der Gesellschaft überreichten, nochmals meinen Dank. Ich werde das Zeichen der Liebe und Achtung zu würdigen wissen.

**A. Schnabel,**  
d. J. B.

Der jüngst verstorbene Kunstmaler Herr **Carl Eduard Munkelt** hat auch unserer Anstalt ein Legat von 1000 Thlr. testamentarisch ausgesetzt, wofür wir demselben unsern besten Dank nachrufen.

Leipzig, den 24. September 1868.

Der Vorstand der **A. Kleinkinder-Bewahranstalt**.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch  
**Rosa Thieme,**  
**Martin Fuchs.**

Leipzig.

Hamburg.

## Vermählungsanzeige.

**Bruno Schulze,**  
Hauptmann im Königl. Sächs. Schützen-Regiment  
Nr. 108.

**Abelheid Schulze,**  
geb. Seyfert.

Leipzig, den 23. September 1868.

Heute Vormittag 11 Uhr wurde uns ein munterer Knabe geboren. — Hoch erfreut zeigen dies hiermit an  
Delitzsch bei Richtenstein, 23. September 1868.

**Albin Klappenbach,**  
**Selene Klappenbach, geb. Wönike.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hierdurch ergebenst an  
Batavia, d. 28 Juli 1868.

**August Gerstäcker,**  
**Marie Gerstäcker**  
geb. Schmidt.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hierdurch an  
Leipzig, den 23. September 1868.

**Emil Taubenheim,**  
**Doris Taubenheim, geb. Scholze.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen harten Verluste, so wie für den reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung unseres theuren Vaters zur letzten Ruhestätte sage ich hierdurch unseren innigsten, wärmsten Dank.  
Leipzig, den 24. September 1868.

**Paul Kirchner,**  
zugleich im Namen meiner drei Geschwister.

Die Beerdigung des Instrumentenmachers Herrn **Chr. Friedr. Geisler** findet heute Freitag den 25. Nachmittags 2 Uhr, von der Universitätsstraße Nr. 5 aus, statt. Diejenigen, welche den Verstorbenen zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten sich pünktlich einzufinden.  
**Der Vorstand.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Sonnabend: Erbsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Wienbrad,

## Todesanzeige.

Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn! Dies nur allein kann uns trösten und beruhigen, indem wir allen lieben Verwandten und Freunden ohne jede besondere Meldung die Trauerkunde bringen, daß am 23. d. M. früh 6 Uhr unsere gute Gattin, Tochter und Schwester **Caroline Wilhelmine Dressel** geb. **Molz** aus Greiz, in ihrem 37. Lebensjahre sanft verschied. Um stille Theilnahme bitten  
Greiz, Weidau,

## die trauernden Hinterlassenen.

Heute Nacht 1 Uhr entschlief sanft nach  $\frac{3}{4}$  jährigen Leiden unsere einzige geliebte Schwester **Maria Baumann** in ihrem kaum vollendeten 28. Lebensjahre.

Tief betrübt zeigen hiermit dieses an  
Leipzig, den 24. September 1868.

## die hinterlassenen Brüder.

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig, unser guter, lieber Vater **Wilhelm Ebert**, welches theilnehmenden Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen  
Leipzig, den 24. September 1868.

**Emma, August und Alfred Ebert.**

## Nachruf.

Gestern Abend starb nach 28jähr. Dienstzeit unser Schulaufwärter **Carl Wilhelm Ebert**.

Wegen seiner seltenen Zuverlässigkeit, Anspruchslosigkeit, Zuverlässigkeit und Friedensliebe bedauern wir aufrichtig seinen Verlust. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.  
Leipzig, den 24. September.

**Die Lehrerschaft der Vereinigten Rath- und Wendler'schen Freischule.**  
Dir. Schott.

## Dankfagung.

Allen, welche während der kurzen Krankheit meiner unvergesslichen Tochter, sowie bei deren Beerdigung ihre schätzbare Theilnahme mir bewiesen, namentlich dem p. Arzte Herrn Dr. Kretschmar, Herrn Instituts-Director Barth und den Lehrern und Lehrerinnen dieser Anstalt, Allen, Allen für die reiche Blumenspende und das Geleite zur letzten Ruhestätte meinen herzlichsten, innigsten Dank!  
Leipzig, 24. September 1868.

Die tieftrauernde Mutter  
**R. Arango de Renteria**  
aus Bogotá.

Allen Jenen, die uns über den Tod unserer Mutter ihre Theilnahme bezeugten und den Sarg der theuren Entschlafenen so reich mit Blumen schmückten, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. — Leipzig, den 24. September 1868.

Die Familie **Krappe**.

Merande  
Altenbur  
Albrecht  
Stadt  
Adernan  
Abel, T  
Kager,  
Adam a  
Alberoh  
Alberoh  
Albrech  
Krenste  
Albinge  
Killes  
Agricol  
Albrech  
Mün  
Boas,  
Burch  
Buchm  
Beerne  
Baine,  
Bischo  
Bütt  
Beiche  
Bachm  
Beyer  
Busch  
Büche  
Beder  
Blanc  
Blum  
Busch  
Breyh  
Baum  
zun  
Beyer  
Bohn  
Bern  
Breit  
Barb  
Behr  
Ban  
Brü  
Bred  
Bud  
Blac  
Bek  
Bey  
Bäß  
Böh  
Bek  
Ber  
Bri  
Bol  
Bre  
Bri  
Ber  
Ba  
Bo  
Ber  
Ba  
Ba  
Br  
Bo  
Di  
Bo  
Bä  
Bä

## Angemeldete Fremde.

- Alexander, Kfm. a. Königsberg, Nicolaisstr. 31.  
 Altenburg, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.  
 Albrecht, Fräul., Modistin aus Braunschweig, Stadt Nürnberg.  
 Aldermann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Abel, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.  
 Anger, Kfm. a. Hof, Grimm. Str. 31.  
 Adam a. Spremberg,  
 Albersheim a. Leurig, und  
 Albersheim a. Rotula, Räte., gr. Fleischerg. 25.  
 Albrecht, Frau a. Weisensfeld, Kirchstr. 1.  
 Arenstein, Kfm. a. Bären, Neukirchh. 19.  
 Alvinger, Kfm. a. München, S. 3. Kronprinz.  
 Achilles, Kfm. a. Braunschweig, S. 3. Palmb.  
 Agricola, Wagenfabr. a. Gisleben, g. Sieb.  
 Albrecht, Frau Justizrath u. Tochter a. Gising, Münchner Hof.  
 Boas, Kfm. a. Posen, Stadt Frankfurt.  
 Burchardt, Kfm. a. Holzminden, Stadt Gotha.  
 Buchmann, Kfm. a. Schwerin, und  
 Beerner, Lohgerber a. Dresden, S. 3. Kronpr.  
 Baine, Kurzweidh. a. Magdeb., St. Draniens.  
 Bischof, Kfm. a. Görlitz, Hotel 3. Palmbaum.  
 Büttner, Gürtler, und  
 Beiche, Juwelier a. Waugen, goldnes Einhorn.  
 Bachmann, und  
 Beyer a. Mülsen, Fabr., braunes Hof.  
 Busch a. Großitz, und  
 Büchel a. Eisenberg, Räte., goldnes Sieb.  
 Becker, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.  
 Bland, Kfm. a. Neubrandenburg, S. St. Dresd.  
 Blumenthal a. Berlin,  
 Buschmann a. Hamburg, und  
 Brehm a. Weida, Räte., Münchner Hof.  
 Baumann, J. u. A., Räte. a. Bochum, Hotel zum Palmbaum.  
 Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Bohmer, Kfm. a. Leipzig, St. Hamburg.  
 Bernhardt, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstr. 28.  
 Breitengroß, A. u. S., a. Grimmischau, und  
 Barbenroth Tuchfabr. a. Brandeb., Hainstr. 5.  
 Behrend, Kfm. a. Wollstein, Reichsstr. 6.  
 Banse, Kfm. a. Hamm, und  
 Brückner, Fabr. a. Elberfeld, fl. Fleischerg. 6.  
 Bredack, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.  
 Budai, J. u. L., Räte. a. Breslau, Brühl 61.  
 Blankenburg, Kfm. a. Coburg, Neumarkt 7.  
 Beckstein, Kfm. a. Großschönau, Brühl 65.  
 Beyer, und  
 Böhler a. Werbau, Tuchfabr., Hainstr. 28.  
 Böhme, Leinwandfabr. a. Wehrsdorf, Hall. Gäßch. 9.  
 Becker, L. u. C., Fabr. a. Greiz, Reichsstr. 16.  
 Bernau, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Brinkmann, Kfm. a. Schwewe, Brühl 71.  
 Boller, Fabr. a. Cassel, Hainstr. 1.  
 Bretschneider, Gerber a. Aue, Windmühlenstr. 15.  
 Brückner, Tuchfabr. a. Grimmischau, Hainstr. 25.  
 Bendix, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.  
 Bastian, und  
 Bonn a. Frankfurt a/M., Räte., Stadt Rom.  
 Berg, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 5.  
 Baum, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 38.  
 Baumann a. Berlin, und  
 Bauer a. Görlitz, Räte., Hotel de Prusse.  
 Brenner, Industr. a. Wendheim, St. Nürnberg.  
 Born, Kfm. a. Neustrelitz, Lebe's Hotel.  
 Biffene, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.  
 Boré, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Bär, Kfm. a. Aachen, Wolfs S. garni.  
 Bad, Kfm. a. Stettin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Bubing, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Bremen,  
 Bärwalb,  
 Bodenbergen, und  
 Becker a. Berlin, Räte., Stadt Hamburg.  
 Beschütz, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.  
 Baumann, Kfm. a. Berlin, Hotel 3. Thüringer Bahnhof.  
 Brach a. Berlin, und  
 Bähr a. Glauchau, Fabr., Reichsstr. 40.  
 Bayer, Kfm. a. Burgundstadt, Brühl 77.  
 Bessel, Kfm. a. Grömsleben, niederer Park 18.  
 Brandt, Fabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg. 8.  
 Brodig, Privatm. a. Breslau, Brühl 11.  
 Berliner, Kfm. a. Herfurt, Brühl 5.  
 Bärlein, Kfm. a. Bamberg, Neukirchhof 15.  
 Buchholz, Kfm. a. Wilsnack, Hall. Gäßch. 4.  
 Baum, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 86/87.  
 Cohn, Kfm. a. Treptow, fl. Fleischerg. 4.  
 Cramer, Kfm. a. Gleichenwiesen, gr. Fleischerg. 12.  
 Grimmann, Fabr. a. Reichenbach i/B., Reichsstr. 16.  
 Canfield, Part. a. New-York, und  
 Carß, Kfm. a. Bergen, Stadt Nürnberg.  
 Cunow, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Cohn, C. u. W., Räte. a. Breslau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Casper, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Caspari, Tuchfabr. a. Großenbain, Hainstr. 21.  
 Chon, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 31.  
 Cohn, Kfm. a. Bogen, gr. Fleischerg. 20.  
 Diener, Fabr. a. Gößnitz, Reichsstr. 16.  
 Defoy, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Danson, Privat. a. London, Stadt Nürnberg.  
 Dressel a. Sonneberg, und  
 Dillberian a. Görlitz, Räte., Hotel de Prusse.  
 Drio, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.  
 Diepshold, Oberbuchhalter aus Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Dux a. Hannover, und  
 Davignon, Gebrüder a. Frankenhäusen, Räte., Hotel zum Palmbaum.  
 Dember, Kfm. a. Limbach, St. Draniensbaum.  
 Dittrich n. Sohn, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel.  
 Dalberg a. Wattenscheid, und  
 Dalberg a. Stadt Berge, Räte., gr. Fleischerg. 8.  
 Döring, Fabr. a. Ober-Dörwiz, Brühl 11.  
 Duberau, Fabr. a. Forst, Neukirchh. 19.  
 Ghlfeld, Tuchfabr. a. Calbe, Hainstr. 5.  
 Eberhardt, und  
 Ebinger a. Frankfurt a/M., Räte., Stadt Rom.  
 Elias, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.  
 Eissenschmidt, Fabr. a. Wittweide, Reichsstr. 16.  
 Ernst, Kfm. a. Heidelberg, Stadt Nürnberg.  
 Erler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Eise, Lederwarenfabr. a. Berlin, Markt 13.  
 Engel, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.  
 Eckert, Tuchfabr. a. Jülichau, Neukirchhof 46.  
 Ebers, Kfm. a. Hagen, Leinwandhalle.  
 Epping, Kfm. a. Rostock, Thomaskirchhof 24.  
 Ehrig, Gerber a. Gera, Windmühlenstr. 15.  
 Elias, Tuchfabr. a. Gottbus, neue Straße 13.  
 Ehrlich, Fabr. a. Leisnig, Hainstr. 5.  
 Ernst, Kfm. a. Mühlhausen, Reichsstr. 17.  
 Engelmann, Kfm. a. Kreuznach, S. St. Dresd.  
 Gschlag, Kfm. a. Reichenberg, goldnes Einhorn.  
 Eggers, Möbelfabr. a. Gelle, Hot. 3. Kronpr.  
 Ernst, Kfm. a. Gelle, Stadt Frankfurt.  
 Eck, Kfm. a. Coburg, Lebe's Hotel.  
 Eymmer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.  
 Einhorn, Kfm. a. München, S. 3. Palmbaum.  
 Fischer n. Frau, Kfm. a. Hagen, Lebe's Hotel.  
 Friedrich, Gerber a. Pöpsneck, Bamberger Hof.  
 Fandenberg, Kfm. a. Düsseldorf, g. Einhorn.  
 Frankenbach, Kfm. a. Gisleben, Stadt Freiberg.  
 Fellentag, Kfm. a. Bellerfeld, S. 3. Palmbaum.  
 Franz, C. u. W., Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 81.  
 Fuchs, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 86/87.  
 Fischer, Kfm. a. Langensalza, Reichsstr. 17.  
 Felheim, Kfm. a. Burgundstadt, gr. Fleischerg. 25.  
 Fabian, Fabr. a. Großschönau, Brühl 80.  
 Fischel, Kfm. a. Wien, St. Hamburg.  
 Friedrich, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 16.  
 Freystaber, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.  
 Frenkel, Kfm. a. Chemnitz, Wolfs S. garni.  
 Fiedler a. Hainichen,  
 Forster a. Dresden, Fabr.,  
 Friedmann a. Burgundstadt, und  
 Flechtheim's. Wab. burg, Räte., gr. Fleischerg. 24.  
 Frank, Fabr. a. Raundorf, Petersstr. 13.  
 Frank, L. S. u. J., Räte. aus Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 Friedemann n. Söhnen. Rent. a. Berlin, St. Niesfa.  
 Friedberger, Hofsjuwelier a. Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Friedrich, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.  
 Fürst, Kfm. a. Hünfeld, Neukirchh. 12/13.  
 Fischer, Kürschner a. Sagan, Tuchhalle.  
 Freundlich, Kfm. a. Wittelschhofen, Klosterg. 13.  
 Fontheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Feibelsohn, Kfm. a. Breslau, Halle'sche Str. 11.  
 Falliniger, Kfm. a. M. Gladbach, Leinwandh.  
 Fromberg, Kfm. a. Nordenburg, Nicolaisstr. 31.  
 Fiedler,  
 Faustmann, und  
 Frig a. Grünberg, Tuchfabr., Hainstr. 25.  
 Fick, Kfm. a. Berlin, Theaterg. 5.  
 Franke, Fabr. a. Hainichen, Nicolaisstr. 27.  
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.  
 Fleischer, Fabr. a. Lützenwalde, Gerberstr. 7.  
 Graf, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirchh. 46.  
 Groß, Tuchfabr. a. Sommerhain, Hainstr. 1.  
 Gottschald, Kfm. a. Dresden, Reichsstr. 12.  
 Grimm, Kfm. a. Plauen, Leinwandhalle.  
 Gottfried n. Sohn a. Lützenwalde,  
 Gerndt, und  
 Grundtke a. Grünberg, Tuchfabr., Hainstr. 25.  
 Georgi, Gerber a. Schorla, Windmühlenstr. 15.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Rom.  
 Grünwald, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hotel.  
 Gottschald, Kfm. a. Oberstein, St. Hamburg.  
 Grassow, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 28.  
 Grünwald, Kfm. a. Stuttgart, gr. Fleischerg. 12.  
 Gdring, Gerber a. Rindelsbrück, gr. Fleischerg. 20.  
 Geier, Lederfabr. a. Eisenberg, Hainstr. 25.  
 Geidner, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 16.  
 Gräfer, Kfm. a. Langensalza, neue Straße 15.  
 Gündel, Sattlermstr. a. Spremberg, Ransstädter Steinweg 9.  
 Grünbaum, Kfm. a. Walldorf, Brühl 65.  
 Gamlin, Schuhmachermstr. a. Coburg,  
 Gdye, Kfm. a. Storbbin, und  
 Guth, Gerber a. Burg, weißer Schwan.  
 Goldberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Goldmann, Kfm. a. Ratibor, Burgstr. 8.  
 Gutmann, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischerg. 24.  
 Große, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.  
 Gerson, Kfm. a. Bernburg, Klosterg. 4.  
 Gunkel, Kfm. a. Leinesfelde, goldne Sonne.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Würzburg, gr. Fleischerg. 1.  
 Hofmann, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 16.  
 Goldbaum, Kfm. a. Berviers, Hotel de Prusse.  
 Grote, Ing. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
 Gers n. Frau, Fabr. a. Sondershausen, und  
 Glausnitzer, Kfm. a. Hofweim, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Gielow, Oberstaatsanwalt a. Kiel, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Gebhardt, Kfm. a. Dresden, Stadt Cöln.  
 Geier, F. u. G., Kürschner a. Aisch, g. Einh.  
 Grohmann, Juwelier a. Dresden, Lebe's Hof.  
 Gelbrecht, Tuchfabr. a. Dösch, Hainstr. 25.  
 Grube a. Berlin, und  
 Goldfrack a. Brück, Räte., Nicolaisstr. 27.  
 Gebhardt, Fabrikbes. a. Herrnmühle (b. Sagan), Tuchhalle.  
 Gleim, Tuchfabr. a. Neilsungen, Hainstr. 5.  
 Glücksmann a. Breslau, und  
 Gröger a. Frankenberg, Räte., Plauen. Pl. 2.  
 Gehrig, Flanellfabr. a. Hainichen, Neum. 41.  
 Gephart, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gentelstr. 13.  
 Graf Tuchfabr. a. Pritz, Neukirchhof 19.  
 Giese, Tuchfabr. a. Forst, Rans. Steinw. 9.  
 Gottschald, Kfm. a. Effen, Gerberstr. 18.  
 Gralow, Kfm. a. Prenzlau, Neukirchhof 34.  
 Hanke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Centralstr. 13.  
 Heynes, Kfm. a. Breslau, Brühl 11.  
 Herzheim, Kfm. a. Müden, Neukirchhof 19.  
 Heyner, Fabr. a. Lauban, Brühl 11.  
 Haller, Weißwfabr. a. Plauen, Hall. Str. 11.  
 Hahn, Kfm. a. Kahla, goldner Hahn.  
 Hoffmann, C. u. R., Tuchfabr. a. Spremberg, Rans. Steinweg 9.  
 Hoffmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Herrmann, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.  
 Hopf, und  
 Henkler a. Werbau, Tuchfabr., Hainstr. 28.  
 Hildebrandt, C. F. u. G., Tuchfabr. a. Neudamm, und  
 Helbig, Kfm. a. Striechau, Brühl 57.  
 Hauschild, Einl. a. Rindelsbrück, gr. Fleischerg. 20.  
 Hesse, Drechslermstr. a. Ruhla, und  
 Hager, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.  
 Heise, und  
 Hornickel a. Lützenwalde, Tuchfabr., Hainstr. 25.  
 Herz, F. u. J., Räte. a. Berlin, Theaterg. 5.  
 Hosche, Kfm. a. Gera, Reichsstr. 14.  
 Henschel, Fabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.  
 Hauschild a. Waldheim, und  
 Heigis a. Chemnitz, Fabr., Reichsstr. 16.  
 Haase, Tuchmacher a. Schwiebus, Petersstr. 4.  
 Herz, A. u. S., Räte. aus Bochum, große Fleischergasse 29.  
 Hahn, Kfm. a. Breslau, Hall. Str. 11.  
 Haake, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchhof 23.  
 Hoffmann, Kfm. a. Walldorf, Brühl 71.  
 Herz, Kfm. a. Jardauern, Nicolaisstr. 31.  
 Hasenkamp, Kfm. a. Aachen, Leinwandhalle.  
 Hirsch, Kfm. a. Augsburg, Brühl 23.  
 Heiser, Kfm. a. Wicrath, gr. Fleischerg. 20.  
 Hahn, Fabr. a. Zbar, gr. Fleischerg. 19.  
 Heimbrecht, Privatm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Hebebaum, Frau Part. a. Augsburg, St. Nürnberg.  
 Hannan, Kfm. a. London, Stadt Freiberg.  
 Hirschmann a. Königsberg, und  
 Hill a. Heiligenstadt, Räte., Wolfs S. garni.  
 Hildebrand a. Berlin, und  
 Heller a. Teplitz, Räte., Stadt Hamburg.  
 Hansen n. Frau, Justizrath aus Neumünster, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Hering, Kfm. a. Erfurt, Petersstr. 42.  
 Hess, C. u. L., Räte. a. Dorsten, Bahnhstr. 18.  
 Hirsch, S. u. S. a. Guben,  
 Hirsch a. Javecín, und  
 Horwitz a. Cosmin, Räte., Nicolaisstr. 38.



Reyer, Kfm. a. Grillinghausen, Klosterg. 5.  
 Röhrlau a. Düsseldorf,  
 Reister a. Berlin, und  
 Rödelst a. Apolda, Kfite., Stadt Hamburg.  
 Reyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.  
 Martini, Porzellanfabr. a. Schaala, und  
 Wargraff, K. u. G., Tuchfabr. aus Stadtilm,  
 Gewandgäßchen 5.  
 Müller, Kfm. a. Gerbshädt, Brühl 75.  
 Meier a. Lünen, und  
 Meier a. Stuttgart, Kfite., gr. Fleischerg. 12.  
 Mannoth, und  
 Rappdorf a. Breslau, Kfite., S. j. Dresd. Bahnh.  
 Moritz n. Frau, Kfm. a. Berlin, Hotel zum  
 Berliner Bahnhof.  
 Moser, Uhrmacher a. Billingen, Reichstr. 16.  
 Müller, und  
 Rengel a. Camenz, Tuchfabr., Neufirchhof 23.  
 Meiningen, Kfm. a. Meiningen, Brühl 71.  
 Möller, Fabr. a. Cassel, Hainstr. 1.  
 Marcus, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fleischerg. 20.  
 Rengel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.  
 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.  
 Müller, W. u. F., Tuchfabr. a. Sommerfeld,  
 Tuchhalle.  
 Reicher, und  
 Rende a. Gottbus, Tuchfabr., Hainstr. 5.  
 Müller, Kfm. a. Dösnabück, Petersstr. 42.  
 Rayer a. Bayreuth, und  
 Macqurot, Frau a. Göhren, Fabr., Katharinen-  
 straße 4.  
 Neufeld, Wolltblr. a. Friedberg, Ritterstr. 33.  
 Neuburger, Kfm. a. Stuttgart, St. Hamburg.  
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.  
 Neumann, Kfm. a. Breslau, Hot. j. Dresd. B.  
 Nathan, Kfm. a. Warschau, Hot. j. B. Bahnh.  
 Ruffbaum, Kfm. a. Hammelburg, fl. Fleischerg. 8.  
 Ritzsche, Tuchfabr. a. Finkertwalde, Ranft Stw. 3.  
 Rieß, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 42.  
 Neumann, Fabr. a. Großschöndau, und  
 Raundorf, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.  
 Reide a. Weindurg, und  
 Ruffbaum a. Hammelburg, Kfite., Klosterg. 4.  
 Rößl, Kfm. a. Ruffig, Stadt Gdln.  
 Rößli a. Solzern, und  
 Normann a. Berlin, Kfite., S. j. Palmbaum.  
 Ritsche, Fabr. a. Ludenwalde, Gerberstr. 7.  
 Reufeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Neumann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 24.  
 Raden, Kfm. a. Widrath, gr. Fleischerg. 20.  
 Roswald, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Dertle, Kfm. a. Hof, Stadt Hamburg.  
 Otto, Kfm. a. Dahme, goldnes Einhorn.  
 Orb n. Frau, Kfm. a. Mainz, S. j. Palmbaum.  
 Dryschig, F. u. R., Fabr. a. Meerane, Reichstr. 14.  
 Oren, Kfm. a. Hirschberg, Brühl 20.  
 Oßberg, Kfm. a. Gdln a/M., Stadt Rom.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 13.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Hildburghausen, große  
 Fleischergasse 12.  
 Dehlmann, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.  
 Oßermann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Oßermann, Kfm. a. Engelstirchen, Neufirch-  
 hof 12/13.  
 Ostwald, Kfm. a. Wattenscheid, Klosterg. 13.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Würzburg, gr. Fleischerg. 1.  
 Otten, Kfm. a. Spangenberg, Nicolaisstr. 8.  
 Dettinger, Kfm. a. Neumark (Vaiern), kleine  
 Fleischergasse 8.  
 Pohle, Fabr. a. Neustadt a/D., Neufirchh. 12/13.  
 Philipp, Fabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.  
 Pitz, W. u. G., Tuchfabr. a. Grünberg, Neufirch-  
 hof 46.  
 Postmeier, Kfm. a. Gerleben, Thomastirchh. 24.  
 Pischel, Flanellfabr. a. Haynichen, Reichstr. 16.  
 Preßbrich, Kfm. a. Großenhain, Markt 17.  
 Pape, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.  
 Pannothe, F. u. J., Tuchfabr. a. Sommerfeld,  
 große Fleischergasse 19.  
 Peheld, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 7.  
 Pöschard, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Neufirchh. 1.  
 Parler, Kfm. a. Weudorf, Brühl 5.  
 Pöhl, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.  
 Pabst, Kfm. a. Saalfeld, Auerbachs Hof.  
 Plat, Kfm. a. Wesel, gr. Fleischerg. 25.  
 Bahmeyer, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 17.  
 Paulig, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fischg. 18.  
 Preßfelder, Kfm. a. Burgundstädt, Brühl 77.  
 Piau, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisfirchhof 5.  
 Vincus, Kfm. a. Loepen, Brühl 69.  
 Prodhnow, Tuchfabr. a. Falkenburg, Thomas-  
 kirchhof 10.  
 Perkaner, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.  
 Picht, Fabr. a. Meerane, und  
 Plesch n. Tochter, Privatm. a. Liebenhoffnung,  
 Stadt Nürnberg.  
 Pferdmenges, Kfm. a. Gdln a/M., S. j. Palm.  
 Puffner, Privat. a. Bremen, Hotel j. Kronprinz.

Preul, Kfm. a. Woldeyt, Stadt Gdln.  
 Plettig, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Pehold a. Roswein, und  
 Pöllaack a. Prag, Kfite., Hotel j. Dresd. Bahnh.  
 Queiser, Sattlermstr. aus Kindelbrück, große  
 Fleischergasse 20.  
 Raufsch, Tuchfabr. a. Forst, Neufirchhof 19.  
 Richard, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.  
 Rudolph, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.  
 Rowack, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 40.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Fürth, Brühl 5.  
 Riefner, Kfm. a. Fürth, Burgstr. 8.  
 Rößeler, Kfm. a. Hannover, Hot. j. Palm.  
 Richter, Gebr., Kfite. a. Naumburg, Neum. 7.  
 Rothschild, Kfm. a. Burgundstädt, gr. Fischg. 24.  
 Rocholl, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 13.  
 Rothe, Kfm. a. Gdln, Brühl 80.  
 Romig, Kfm. a. Gdln a/M., Stadt Rom.  
 Rosenfiel, Kfm. a. Heidelberg, Brühl 5.  
 Reinisch, Fabr. a. Seiffenroden, Brühl 11.  
 Rönnesfahrt, Kfm. a. Brandenburg, Gerberstr. 18.  
 Reichenbach, Kfm. a. Ballenstädt, nied. Park 18.  
 Riedel, Handelsm. a. Altdaubitz, Gerberstr. 50.  
 Rosenstein, Kfm. a. Turnau, Grimm. Str. 4.  
 Reimer, Lederhldr. a. Kralau, Ritterstr. 38.  
 Reimann, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisfirchh. 5.  
 Richter, K. u. F. u. R., Tuchfabr. a. Finster-  
 walde, alte Burg 7.  
 Roslitz, Kfm. a. Kamnig, Ritterstr. 46.  
 Reichhelm n. Tochter, Schirafabr. aus Berlin,  
 Erdmannsstraße 2.  
 Riedel, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 36.  
 Richter, Tuchfabr. a. Camenz, Neufirchhof 23.  
 Rudert, Kfm. a. Plauen, Leinwandhalle.  
 Rettberg, Kfm. a. Gera, Reichstr. 14.  
 Rüscher, Gebr. a. Siebenlehn, Windmühlstr. 15.  
 Rothschild, Kfm. a. Angerrod, Neufirchh. 12/13.  
 Rau, Tuchfabr. a. Roswein, Petersstr. 7.  
 Ranschoff, Kfm. a. Rieheim, Plauen'sch. Pl. 2.  
 Roapfch, Tuchfabr. a. Spremberg, Neufirchh. 17.  
 Rothe, Stock u. Pfeifenfabrikant a. Döbein,  
 Thomasgäßchen 10.  
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Brühl 20.  
 Rosenthal, Kfm. a. Schwey, Brühl 45.  
 Raschig, Tuchm. a. Jeyen, gr. Fleischerg. 19.  
 Rour, Lederhldr. a. Carlshausen, Goethestr. 5.  
 Rüdiger, Fabr. a. Wittweida, Markt 3.  
 Reichmann, Kfm. a. Beuthen, Brühl 65.  
 Richter, Tuchfabr. a. Spremberg, Ranft. Stw. 9.  
 Richter, Maschinenfabrikant aus Grimmitzschau,  
 Stadt Nürnberg.  
 Richter n. Frau, Kfm. a. Torgau, g. Sonne.  
 Rinnebach a. Nordhausen, und  
 Robinson a. Ranscher, Stadt Gdln.  
 Reinecke a. Seehausen, und  
 Roifs a. Effen, Kfite., Hotel j. Palmbaum.  
 Rudelt, Sattlermstr. a. Bremerhafen, g. Einhorn.  
 Richter, Händler a. Neustädtel, und  
 Richter, Tuchm. a. Stollberg, braunes Ros.  
 Richelsen, Kfm. a. Flensburg, S. St. Dresden.  
 Rudloff n. Frau, Kfm. a. Frankfurt a/M.,  
 deutsches Haus.  
 Riemann, Kfm. a. Nordhausen, St. Hamburg.  
 Ruben, Kfm. a. Berlin, Wolf's Hotel garni.  
 Rüdlich, Kfm. a. Stettin, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Remy, Kfm. a. Gera, Hot. j. Thüring. Bahnh.  
 Stein, Kfm. a. Chemnitz,  
 Sander, Fabr. a. Chemnitz,  
 Sperl, Kreisrichter a. Berlin, und  
 Sieler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Samel, Kfm. a. Tepliz, Stadt Freiberg.  
 Specht a. Lyon, und  
 Simon a. Halle a/S., Kfite., S. j. Palmbaum.  
 Salz, Handelsm. a. Dattensfeld, Tiger.  
 Schneidemühl, Kfm. a. Berlin, Wolfs S. garni.  
 Strapsburger, Kfm. a. Chemnitz,  
 Schluter, Privat., und  
 Schmidt, Hofschneidm. a. Dresden, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Schmelz a. Pforzheim, und  
 Schotte a. Chemnitz, Kfite., Stadt Hamburg.  
 Stavenhagen a. Berlin, und  
 Schneider a. Norden, Kfite., Hotel de Pologne.  
 de Spiza, Graf a. Mailand, und  
 Schramm, Oberarzt a. Berlin, Hot. j. Berliner  
 Bahnhof.  
 Schüler, Kfm. a. Meerane, Hall'sche Str. 11.  
 Schimmelschmidt, Ldrhldr. a. Saalfeld, Ritterstr. 5.  
 Schönland, Kfm. a. Frankenhäusen, Hall. Str. 7.  
 Schloß, Kfm. a. Dörry, Neufirchhof 36.  
 Simon a. Hildburghausen, und  
 Simon a. Frankfurt a/M., Kfite., Hall. Str. 2.  
 Schulze n. Sohn, Rauchwldr. aus Bremen,  
 Nicolaisstr. 26.  
 Schneider, Kfm. a. Meve, und  
 Schneider, Produktenhldr. a. Berlin, Brühl 45.  
 Schulze, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neum. 16.

Schäblich, Kfm. a. Plauen, Nicolaisstr. 52.  
 Schlegel, Teppichhldr. a. Deberan, Königs-  
 straße 7.  
 Springborn a. Soltau, und  
 Saalberg a. Gorbach, Kfite., Gerberstr. 64.  
 Schäfer, E. u. G., Gebr. a. Eschwege, Ritterstr. 14.  
 Schröder, Tuchfabr. a. Spremberg, Neufirchh. 17.  
 Schurig, Frau n. Sohn, Zwofabr. a. Groß-  
 röhrsdorf, Sternw. St. 5.  
 Schwager, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomast. 8.  
 Scholze, Tuchfabr. a. Großen, Ranft. Stw. 9.  
 Schramm, Kfm. a. Tillingburg, Stadt Rom.  
 Siepmann, Kfm. a. Düsseldorf, St. Hamburg.  
 Schaufuß, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.  
 Schöne, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.  
 Schmidt, K. u. F., Tuchfabr. aus Pöfneck,  
 Hainstraße 5.  
 Schäfer, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Klosterg. 4.  
 Schenk, Drechsler a. Ruhla, fl. Fleischerg. 6.  
 Schiefer, und  
 Schumacher, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Hainstr. 25.  
 Schleicher, Fabr. a. Callnberg, Reichstr. 16.  
 Singhen, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Sauerberg a. Oberweißbach, und  
 Schönau a. Hüttenstein, Kfite., Neumarkt 7.  
 Stoll, Kfm. a. Hof, Grimm. Str. 31.  
 Schaller n. Frau, und  
 Schloß a. Fürth, und  
 Strauß a. Offenbach, Kfite., Petersstr. 13.  
 Schnorr, F. u. D., a. Plauen, und  
 Schmieder, Gebr. a. Meerane, Fabr., Reichstr. 16.  
 Samuel a. Hannover, und  
 Seiten a. Lublinig, Kfite., Brühl 80.  
 Schön, D. u. S., a. Werbau, Tuchfabr., und  
 Senf, Thibetsfabr. a. Gera, Hainstraße 28.  
 Sonnenka b. a. Jittau, und  
 Seligmann a. Carlshausen, Kfite., Stadt Rom.  
 Seifert n. Sohn, Lederwaarenfabr. a. Gfurt,  
 Reichstraße 44.  
 Stübner, Tuchfabr. a. Forst, Neufirchhof 19.  
 Schneider, Kfm. a. Dösnabück, Nicolaisstr. 45.  
 Sieler, Fabrikbes. aus Charlottenburg, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Schuchardt a. Halle a/S.,  
 Schöpf a. Chemnitz,  
 Schuhmann a. Berlin,  
 Siggelkow a. Parchim, Kfite., und  
 Schiwe, Goldarb. a. Gera, St. Frankfurt.  
 Sauls a. Tönning, und  
 Schmeidewitz a. Berlin, Kfite., St. Gotha.  
 Semken, Viehhldr. a. Brandis, gold. Sonne.  
 Semuch, Maschinenb. a. Grimma, Bamb. Hof.  
 Schilling, Kfm. a. Halberstadt, S. j. Kronpr.  
 Schuster, Kfm. a. Limbach, St. Dranienbaum.  
 Schäblich, Hldr. a. Schönhaida, St. Traunschw.  
 Skivan, Kfm. a. Petersburg, Stadt Gdln.  
 Schindler, Tuchm. a. Stollberg, braunes Ros.  
 Seifert, Fabr. a. Großhartmannsdorf, und  
 Steger a. Brand, Kfite., goldnes Sieb.  
 Simon, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.  
 Schiff, K m. a. Hanau, Stadt Gdln.  
 Schröder, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Schuster a. Duisburg,  
 Schuster a. Lude, und  
 Steinberg a. Hohenhausen, Kfite., gr. Fleischerg-  
 gasse 20.  
 Simon, Kfm. a. Brandenburg, Gerberstr. 18.  
 Stern n. Sohn, Kfm. a. Altrathen, Neufirchh. 19.  
 Spangenberg, Fabr. a. Nischersieben, Hainstr. 5.  
 Straudnitz, Fabr. a. Dresden, Johannesg. 34.  
 Seiffert, F. u. L., Fabr. a. Breinig, und  
 Sinner, Kfm. a. Breslau, Brühl 11.  
 Schmidt, Buxslinsfabr. a. Grimmitzschau, Brühl 62.  
 Seeliger, Kfm. a. Heidelberg, Brühl 5.  
 Schmidt, Kfm. a. Wisnack, Hall. Gäßch. 4.  
 Stolle, S. u. W., Kfite. a. Chemnitz, Nicolai-  
 straße 5.  
 Sprenger, Fabr. a. Weiffenseld, Kirchstraße 1.  
 Salzbacher, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 13.  
 Spittant, Buchb. a. Eilenburg, Gerberstr. 22.  
 Sander, Kfm. a. Berlin, Königsstr. 6.  
 Schwerin, Kfm. a. Rungeringhausen, kleine  
 Fleischergasse 5.  
 Schierholz, Porzellanfabr. a. Plau, und  
 Schwabe, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.  
 Stern n. Sohn, Kfm. a. Metrich, Neufirchh. 1.  
 Senneberg a. Heiden, und  
 Süßmann a. Stuttgart, gr. Fleischerg. 24/25.  
 Silbermann, Kfm. a. Fürth, Barfußg. 3.  
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Theaterg. 5.  
 Schund, Kfm. a. Annaberg, Markt 10.  
 Son, Kfm. a. Wien, Petersstraße 41.  
 Schmidt, Kfm. u. Fabr. a. Plauen, Reichstr. 36.  
 Sichel, Kfm. a. Schlüchtern, Hainstr. 3.  
 Scheinost, Glasraffineur a. Halda, Hospitalstr. 38.  
 Schloß, Kurzwldr. a. Frankfurt a/M., Grimm.  
 Straße 5.  
 Schuster, F. u. J., Kfite. a. München, Reichstr. 30.

Trentel, Kfm. a. Weissenberg, Stadt Hamburg.  
 Tillmann, Kfm. a. Köln a/Rh., S. j. Palm.  
 Träger, Kfm. a. Danzig, Weiß Hotel garni.  
 Reichmann, Kfm. a. Leobschütz, St. Hamburg.  
 Unger, Händler a. Schönhaide, St. Braunsch.  
 Uhlisch, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.  
 Ulrich, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.  
 Wierogge, Privat. a. Meerane, und  
 Wölfl, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Wopel, Kfm. a. Bernburg, St. Eöln.  
 Wrat, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
 Weiss, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
 Wieland, Kfm. a. Dresden, St. Eöln.

Weibendörfer a. Grimmitzschau,  
 Weibendörfer a. Richtenstein, und  
 Wagner a. Nürnberg, Käte., Stadt Hamburg.  
 Wagner, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Riesa.  
 Wittkowski, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Wundberg, Kfm. a. Lissa, Wolfs Hotel garni.  
 Węgierski, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Witte, Frau Rent. n. Tochter u. Gesellschafterin  
 a. Stettin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Wallach, Kfm. a. Cassel, Stadt Rom.  
 Wasmuth, Tuchfabr. a. Gottbus, neue Str. 13.

Zerndt, Tuchm. a. Schwibus, Petersstr. 4.  
 Zenner, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 16.  
 Zehntmeyer, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Peters-  
 straße 42.  
 Ziegler, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 15.  
 Zehsch, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Zuhorn, Kfm. a. Osnabrück, Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Zierold, Kfm. a. Meerane, Halle'sche Str. 11.  
 Zahn, Glasfabr. a. Steinschöndau, Gr. Str. 23.  
 Zimmermann, Porzellanfabr. a. Schaala, Ge-  
 wandgäßchen 5.  
 Zeusel, Fabr. a. Aufsig, Stadt Eöln.

### Nahttag.

\* Leipzig, 24. September. In der am nächsten Sonntage  
 stattfindenden Matinee des Herrn Dr. Knechtle wird eine Reihe  
 interessanter Musikstücke zur Aufführung gelangen, so unter An-  
 derem: Quintett von Robert Schumann, vorgetragen von  
 Fräulein Haufe und vier Herren des Gewandhausorchesters;  
 Declamationen von den Damen Ziegler und Klemm und den  
 Herren Grans und Deutschinger; Duetten für Mezzosopran,  
 gesungen von Fräulein Borré und Schmidt; Quartett von  
 Mozart, gesungen von Fräulein Lehmann und den Herren Re-  
 bling, Schmidt und Herßsch. Die Vesper nach einem unter-  
 gelegten Text von Thomas Moore von Beet-hoven, vorgetragen  
 von Fräulein Borré und den Herren Rebling, Schmidt und  
 Herßsch, und am Schluß der Frühlingsmorgen von Schubert mit  
 Pianofortebegleitung, vorgetragen von den Fräulein Haufe und  
 Lehmann und den Herren Rebling und Herßsch. Das ganze  
 Programm, um dessen Zusammenstellung sich die Herren Capell-  
 meister Schmidt und Oberregisseur Grans verdient gemacht  
 haben, empfiehlt sich der aufmerksamsten Beachtung, zumal mit  
 viel Geschmac und Verständnis der Schwerpunkt in gediegene  
 Ensemblefuge gelegt worden ist. Fräulein Haufe ist uns als  
 eine vorzügliche Pianistin und Lehrerin bekannt und es ist  
 ihre Mitwirkung an der Matinee freudig zu begrüßen. Daß man  
 bei Besetzung des Programms von auswärtigen Künstlern mög-  
 lichst abgesehen hat, ist um so richtiger, als gerade unsere ein-  
 heimischen Künstler mit großer Zuverlässigkeit Interesse an  
 dieser Abschieds-Matinee genommen haben. Das musikalische Pro-  
 gramm wird am Sonnabend noch bekannt gemacht werden, dagegen  
 sind Billets à 25 Mgr. schon von heute an in den Musikalien-  
 handlungen bei Ristner (Grimmitz'sche Straße) und Seitz (Peters-  
 straße) zu haben. Schließlich wollen wir noch bemerken, daß in  
 Anerkennung der Verdienste, welche sich Herr Dr. Knechtle durch  
 seine schriftlichen Arbeiten über Gewandhaus und Conservatorium  
 erworben hat, die Concertdirection den Gewandhausaal gratis zur  
 Disposition gestellt hat. Die Matinee findet Sonntag den 27.  
 dieses Monats Vormittags 11 Uhr statt.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 24. September. (Anfangs-Course.) Lombard. 107<sup>3</sup>/<sub>8</sub>;  
 franz. 147<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterreich. Credit-Actien 90; do. 60r Loose  
 71<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Natton.-Anleihe 53<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Amerik. 76<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Italiener 51;  
 Oberöhl. Eisenb.-Actien 187; Berlin-Görlitzer do. 71<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Sächs.  
 Bank-Actien 113; Litr. Anleihe 38; Rhein.-Nahab. —  
 Stimmung: auf Wien matter.  
 Berlin, 24. September. Berg.-Wärl. E.-B.-Act. 131<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Anh.  
 193; Berl.-Görl. 71; Berl.-Boitd.-Magd. 186<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-  
 Stett. 128<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Bresl.-Schönb.-Freib. 114; Eöln-Mindn. 124<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Gosel-Dorb. 113<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Galiz. Carl-Ludw. 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Pöbau-Bittauer  
 49<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Mainz-Ludwigsh. 133; Neudorb. 76<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oberöhl. Lit. A.  
 186<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oest.-Frantz. Staatsb. 147<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Rhein. 116; Rhein.  
 Nahab. 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Sächs. (Lomb.) 107<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thür. 137<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. Anl.  
 50/102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 95; do. St.-Schuld.-Sch. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Bayer. 4% Präm.-Anl. 102<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Neue Sächs. 5% Anl. 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr.  
 Nat.-Anl. 53<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Credit-Loose 81<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Loose v. 1860 71<sup>3</sup>/<sub>8</sub>;  
 do. v. 1854 53<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Silber-Anl. 59; do. Bank-Noten 87<sup>3</sup>/<sub>8</sub>;  
 Russ. Prämien-Anleihe 116<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Poln. Schatzobligat. 66;  
 do. Bank-Noten 83<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Amerikaner 76<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Darmst. do. 95<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Sauer Credit-Actien 18<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Sauer Bank-Actien —; Preußiger  
 Credit-Act. 103; Meiningen do. 99; Preuß. Bank-Anth. —;  
 Oesterr. Credit-Actien 90<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank-Actien 113; Weimar.  
 Bank-Act. 90; Ital. 5% Anl. 51. — Wechsel. Amsterdam  
 l. S. 142<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Hamburg l. S. 150<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 2 M. 150<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; London  
 2 M. 6.24; Paris 2 M. 81<sup>1</sup>/<sub>12</sub>; Wien 2 M. 87<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Frankfurt  
 a. M. 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bremen 8 L. 111<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Fest.  
 Frankfurt a/M., 24. September. Preuß. Cassen-Anweil. 104<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Berliner Wechsel 104<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Hamburger Wechsel 87<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Londoner

Wechsel 119<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Pariser Wechsel 94<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wiener Wechsel 102<sup>5</sup>/<sub>8</sub>;  
 6% Verein. St.-Anl. pr. 1882 75<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Oesterr. Credit-Act. 211;  
 1860r Loose 71<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 1864r Loose 94<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Oesterr. Nat.-Anlehen  
 52; 5% Metall. —; Bayer. 4% Präm.-Anl. 102; Sächs.  
 5% Anl. —; Steuerf. Anl. —; Staatsbahn 259<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Badische  
 Loose 100<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Schluß fest.  
 Wien, 24. September. (Vorbörse.) Oest. St.-Eisenb.-Act. 252.60;  
 do. Credit-Act. 205.10; Lombard. Eisenb.-Act. 183.30; Loose  
 von 1860 81.50; Napoleonsd'or 9.26 Stimmung: matt.  
 Wien, 24. September. Amtliche Notirungen. (Weilcourse.)  
 Metall. 5% 56.80; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.40;  
 Nationalanlehen 61.60; Staatsanlehen v. 1860 81.80; Bank-  
 Act. 710; Actien der Creditanstalt 206.20; London 116.—;  
 Silberagio 113.75; l. l. Münzducaten 5.52<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. — Börsen-  
 Notirungen vom 23. Septbr. Metalliques 5% 56.80; de.  
 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 50.75; Bankactien 708.—; Nordbahn 183.—; mit Ver-  
 loofung vom Jahre 1854 77.25; Nationalanl. 61.35; Actien  
 der Staats-Eisenbahn-Ges. 253.—; do. der Credit-Anst. 206.—;  
 London 115.70; Hamb. —; Paris 45.85; Galizier 206.25;  
 Actien der Böhm. Westbahn 150.50; do. d. Lomb. Eisenb. 184.—;  
 Loose d. Creditanstalt 136.25; Neueste Loose 81.80.  
 Wien, 24. September. (Schluß-Notirungen.) Metalliques  
 à 5% —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 56.75; National-  
 anlehen 61.70; Staatsanl. von 1860 81.80; do. 1864 91.40;  
 Bankactien 710; Actien d. Creditanstalt 206.20; London 115.90;  
 Silberagio 113.75; l. l. Münzducaten 5.52<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Napoleonsd'or  
 9.24<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Galizier 207.25; Staatsb. 253.—; Lomb. 184.10. Fest.  
 London, 24. September. Consols 94<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Paris, 24. September. 3% Rente 68.92, Ital.  
 Rente 51.55, Cred.-mob.-Actien 271.25, Oesterr. St.-Eis.-Act.  
 553.75, L.-E.-Act. 407.50, 82<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Wenig fest, Anfangs. 68.90.  
 69.07. St.-B.-P. alte 258.75, do. neue 256.—, 3% Rom-  
 bardische 215.75.  
 New-York, 23. Septbr. (Schlußcourse.) Gold-Agio 142<sup>3</sup>/<sub>8</sub>;  
 Wechselcourse auf London in Gold 108<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 6% Amerik. Anl.  
 pr. 1882 114<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; do. pr. 1885 111; Illinois 144; Eriebahn  
 49; Baumw. Middl. Upland 25<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Mehl (extra state) 8.20  
 bis 8.80; Mais 1.22.  
 Liverpool, 24. Septbr. (Baumwollenmarkt.)  
 Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnet in matter  
 Stimmung. Ruthmasgl. Umsatz 8000 Ballen. Preise weichend.  
 Heutiger Import 6875 Ballen, davon 34 Ballen Ameri-  
 kanische und 6841 Ballen Indische Baumwolle. — Zweites  
 Telegramm. Umsatz 8000 B. Stimmung: matt. Middling  
 Upland 10, Middling Orleans 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Middl. Fair Dhollerah  
 — Middl. Dholl. — Fair Egyptian 11<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, Fair Dhollerah  
 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Fair Broach 8, Fair Dmra 7<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Fair Madras 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Fair  
 Bengal 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Fair Smyrna 8<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Fair Bernam 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Berliner Productenbörse, 23. Septbr. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 68—80, n. D. bez., pr. d. M. —, Septbr.-Octbr. 67<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 April-Mai 64<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Dual.  
 bez. Hafet pr. 1200 Pfd. loco 33—36, pr. d. M. 33<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Spiritus  
 pr. 8000 Pfd. Tr. loco 19<sup>11</sup>/<sub>16</sub>, pr. d. M. 19<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Sept.-Oct.  
 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Octbr.-Novbr. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, November-December 17<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, April-  
 Mai 17<sup>1</sup>/<sub>12</sub>, gel. 20,000 D., ruhiger. — Roggen pr. 2000 Pfd.  
 loco 57<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, pr. d. M. 57<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Septbr.-Octbr. 57<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Octbr.-  
 November 56, April-Mai 53<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, gel. — W., fest. — Rüböl pr.  
 100 Pfd. loco 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. d. M. 9<sup>5</sup>/<sub>12</sub>, September-October 9<sup>5</sup>/<sub>12</sub>,  
 Octbr.-Novbr. 9<sup>5</sup>/<sub>12</sub>, Januar-Febr. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, April-Mai 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, gel.  
 — Tr., matt.

### Telegraphische Depesche.

Paris, 24. September. Der heutige „Moniteur“ meldet,  
 daß die aufständische Bewegung in Spanien sowohl wegen der  
 Haltung der Bevölkerung, als auch wegen der von den General-  
 Capitainen getroffenen Maßregeln nirgends ernsthafte Fortschritte  
 macht. (Andere Nachrichten lauten bei Weitem nicht so günstig  
 für die Sache der Königin.)

### Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 24. September 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Sättner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags  
 von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

No.

ist unfer geöffnet.

Der Schule ist Leip.

Die mission dem Bur und die Leip.

Kreis de noch im des No Nieder tritt de norddeu Briefe, dungen g) Post auch auf berg un er Anw

Da 1) f a c 2) f c a c Di beren ein ei 15 G 15 G Da a) b) D und n Fi gewöh tung Silbe von richter leudu niebe